

# Fragebogen für Mitglieder/ Vorstand der AR Schlei-Ostsee



## Befragung der Mitglieder und des Vorstands - Halbzeitevaluation der Förderperiode 2023 - 2027/2029

Sehr geehrtes Vereinsmitglied,

seit über 20 Jahren trägt die AktivRegion Schlei-Ostsee mit europäischen Fördermitteln zur positiven Entwicklung der Region bei. Zahlreiche Projekte wurden umgesetzt, die unsere Region nachhaltig gestärkt haben. Nun befinden wir uns bereits in der 4. Förderperiode (2023 – 2027/2029) und es ist jetzt Zeit für eine Zwischenbilanz. Im Rahmen der Halbzeitevaluation möchten wir Ihre Erfahrungen und Anregungen einholen. Ihr Feedback hilft uns, den regionalen Entwicklungsprozess sowie die Arbeit der AktivRegion und des Regionalmanagements weiter zu optimieren. Die Umfrage dauert ca. 10 Minuten. Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym.

Bitte nehmen Sie bis spätestens 21.08.2025 daran teil. Für Rückfragen steht Ihnen das Regionalmanagement jederzeit gerne zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Kontakte:

LAG AktivRegion Schlei-Ostsee e.V.

Mathias Heintz

Telefon: 04623 78-402

E-Mail: mathias.heintz@amt-suedangeln.de

LAG AktivRegion Schlei-Ostsee e.V.

Angela Gundlach

Telefon: 04623 78-401

E-Mail: angela.gundlach@amt-suedangeln.de

### DATENSCHUTZ

Die Auswertung des Fragebogens erfolgt anonym und wird im Auftrag der LAG AktivRegion Schlei-Ostsee e.V. durch die inspektour GmbH (Osterstraße 124, 20255 Hamburg) durchgeführt. Die inspektour GmbH erhebt, speichert und verarbeitet die Datensätze der Teilnehmer:innen anhand der entsprechenden vertraglichen Regelungen. Ihre Teilnahme ist freiwillig. Mit der Teilnahme an der Befragung erklären Sie Ihr Einverständnis an der Verarbeitung der von Ihnen angegebenen Daten (Erteilung der Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 DSGVO). Die Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen. Ebenfalls haben Sie grundsätzlich weitere Rechte (Löschung, Auskunft, Beschwerde). Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir Ihre Angaben nur zum Zwecke der Halbzeitevaluation der Förderperiode 2023 - 2027/2029 verwenden.

## Angaben zur Person

### 1. Ich bin/wir sind ein:

Privates Mitglied (Privatpersonen, Verein, GmbH etc.)

Öffentliches Mitglied (Kommune, kirchliche Einrichtung etc.)

### 2. Ihr Mitwirken am LEADER-Prozess ist:

Teil Ihrer Arbeitszeit.

Ehrenamtlich.

Keine Angabe.

**3. Wie vertraut sind Sie mit den folgenden Fördermöglichkeiten der AktivRegion Schlei-Ostsee?**

	Sehr gut	Gut	Mittelmäßig	Gering	Überhaupt nicht	Kann ich nicht beantworten
LEADER / „Grundbudget“ (Europäischer Landwirtschaftsfonds – ELER)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
"Regionalbudget" (Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz - GAK)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
EMFAF (Europäischer Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**4. Wie gut sind Sie über die folgenden Aspekte der AktivRegion Schlei-Ostsee informiert?**

	Sehr gut	Gut	Mittelmäßig	Gering	Überhaupt nicht	Kann ich nicht beantworten
Projekte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Struktur und Organisation der AktivRegion Schlei- Ostsee	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Aufgaben des Regionalmanagements (RM)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**5. Sind Ihrer Meinung nach alle entscheidenden regionalen Partner in der AktivRegion Schlei-Ostsee (im Verein, nicht im Vorstand) als Unterstützer vertreten?**

Bezogen auf die aktuelle Förderperiode.

Ja.

Nein.

Keine Angabe.

**5.1 Sofern nein, wer fehlt?**

**6. Sind Ihrer Meinung nach alle entscheidenden regionalen Partner im Entscheidungsgremium (Vorstand) vertreten?**

Bezogen auf die aktuelle Förderperiode.

Ja.

Nein.

Keine Angabe.

**6.1 Sofern nein, wer fehlt?**

# Arbeit des Regionalmanagements (RM)

## 7. Inwiefern treffen folgende Aspekte zu?

	Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft überhaupt nicht zu	Kann ich nicht beurteilen
Das RM ist ein kompetenter Ansprechpartner bei der Beratung von Projektideen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Das RM berät kompetent zu LEADER-Fördermöglichkeiten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Das RM gibt eine gute Übersicht und Hilfestellung über weitere Fördermöglichkeiten (z.B. GAK Ortsentwicklung).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Das RM ist hilfreich bei der Vernetzung in der Region.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Öffentlichkeitsarbeit des RM trägt zu einer besseren öffentlichen Wahrnehmung des LEADER-Prozesses bei.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mit der Arbeit des RM bin ich insgesamt zufrieden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

### 7.1 Anmerkungen, Kritik und Wünsche zum Regionalmanagement:

# Öffentlichkeitsarbeit

## 8. Wie bewerten Sie die folgenden Informationskanäle der AktivRegion Schlei-Ostsee?

	Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft überhaupt nicht zu	Kann ich nicht beurteilen
Auf der Homepage der AktivRegion werden alle relevanten Informationen bereitgestellt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Durch den Newsletter erhalte ich interessante Hinweise über die AktivRegion.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Durch die Pressearbeit der AktivRegion erhalte ich interessante Hinweise.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mit der Öffentlichkeitsarbeit der AktivRegion bin ich insgesamt zufrieden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

## 8.1 Wie bewerten Sie die Intensität der Informationsbereitstellung?

Durch...

	Zu viel	Genau richtig	Zu wenig	Kann ich nicht beantworten
E-Mails	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
den Newsletter	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

## 8.2 Anmerkungen, Kritik und Wünsche zum Thema Öffentlichkeitsarbeit des Regionalmanagements/der AktivRegion:

## Prozess und Umsetzung der Integrierten Entwicklungsstrategie (IES)

9. Inwieweit treffen folgende Aussagen vor dem Hintergrund der gesamten Umsetzung von AktivRegionsaktivitäten zu?

Durch die AktivRegion...

	Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft überhaupt nicht zu	Kann ich nicht beurteilen
... wurden neue Möglichkeiten zur Entwicklung der Region aufgezeigt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... wurde regionales Denken gestärkt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... hat mein Verständnis für die Interessen und Sichtweisen anderer Akteursgruppen in der Region zugenommen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... wurde Wissen weitergegeben/ ausgetauscht.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... erfahren regionale Besonderheiten eine größere Wertschätzung in der Region.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... wurde die Zusammenarbeit unterschiedlicher Themenbereiche gefördert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... wurde die Zusammenarbeit über kommunale Grenzen hinaus weiter verbessert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... hat sich das Engagement von Ehrenamtlichen erhöht.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... wächst die Bereitschaft der regionalen Akteure, Herausforderungen gemeinsam zu lösen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

10. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen bezüglich der Integrierten Entwicklungsstrategie 2023-2027/2029 (IES) der AktivRegion Schlei-Ostsee zu?

	Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft überhaupt nicht zu	Kann ich nicht beurteilen
Der Inhalt der IES ist mir bekannt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die strategischen Ziele der IES (Zukunftsthemen, Kernthemen) eignen sich zukünftig (bis 2027/29) zur Steuerung der Entwicklung der Region.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die ausgewählten Projekte leisten einen Beitrag zu den strategischen Zielen der IES.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**10.1 Gibt es Änderungsvorschläge/Anpassungsbedarf in Bezug auf die IES der AktivRegion?**

Z.B. hinsichtlich der Zielsteuerung, Förderquoten, Fördersummen etc.

## Prozess und Umsetzung in den Arbeitskreisen

### 11. Ist aus Ihrer Sicht die Vorstellung der Projekte in einem der Arbeitskreise zielführend?

Bezogen auf die aktuelle Förderperiode.

<input type="radio"/> Ja.
<input type="radio"/> Nein.
<input type="radio"/> Keine Angabe.

### 12. Wie bewerten Sie die drei bestehenden Arbeitskreise (Klimaschutz, Daseinsvorsorge und regionale Wertschöpfung)?

	Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft überhaupt nicht zu	Kann ich nicht beurteilen
Die Sitzungsorte sind gut ausgewählt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die zeitliche Terminierung ist gut gewählt (Wochentag und Uhrzeit).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Projektbesichtigungen im Rahmen der Sitzungen sind wichtig.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Vorstellung der Projekte durch die Projektträger selbst ist wichtig.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Sitzungen sind wichtig in Präsenz.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

### 12.1 Gibt es Änderungsvorschläge/Anpassungsbedarfe in Bezug auf die Arbeitskreise?

Z.B. hinsichtlich Notwendigkeit, Uhrzeiten, Sitzungsorte etc.

----------

### 13. Soll es zur Vorstellung von Projekten...

Ja

Nein

Kann ich nicht beurteilen

... weiterhin pro  
Zukunftsthema einen  
Arbeitskreis geben? (Drei  
Arbeitskreise: Klimaschutz,  
Daseinsvorsorge und  
regionale Wertschöpfung)?

... nur noch einen  
Arbeitskreis geben, der alle  
Zukunftsthemen abdeckt  
(z.B. zentraler Arbeitskreis)?

... gar keine Arbeitskreise  
mehr geben, sondern z.B.  
einen Projektausschuss mit  
ausgewählten  
Vorstandsmitgliedern?

**14. Welche anderen Formate zur Vorstellung von Projekten würden Sie sich statt der oben aufgeführten wünschen?**

**Ich bin ...**

Mitglied im Vorstand

Stellvertretendes Mitglied im Vorstand

Kein Mitglied im Vorstand

## Fragen an die Vorstandsmitglieder

15. Seit folgender Förderperiode bin ich im Vorstand tätig:

2002 - 2006

2007 - 2013

2014 - 2022

seit 2023

Keine Angabe

**16. Inwiefern treffen folgende Aussagen zu:**

	Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft überhaupt nicht zu	Kann ich nicht beurteilen
Der Turnus der Vorstandssitzungen findet in einem angemessenen Rhythmus statt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Dauer der Vorstandssitzungen ist angemessen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Das RM liefert zu den Vorstandssitzungen die notwendigen Informationen, um Entscheidungen zu treffen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die vorbereiteten Prüfbewertungsbögen sind als Instrument zur strategischen Projektauswahl gut geeignet.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Handlungsfelder der IES helfen bei der Konzentration auf erfolgversprechende Themen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Das Votum aus den Arbeitskreisen ist bei der Bewertung der eingereichten Projektanträge hilfreich.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Der Umfang der Berichte aus der Geschäftsstelle ist angemessen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich bin zufrieden mit der Arbeitsweise innerhalb der Vorstandssitzungen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**16.1 Haben Sie Anmerkungen und Wünsche zur Arbeitsweise des Vorstands?**

**17. In der AktivRegion wurden bis zum 23.07.2025 in der aktuellen Förderperiode 17 Projekte vom Vorstand positiv beschlossen und 1 Projekt durch den Vorstand abgelehnt.**

**Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Aspekten?**

	Vollumfänglich zufrieden	Sehr zufrieden	Mittelmäßig zufrieden	Gering zufrieden	Überhaupt nicht zufrieden	Kann ich nicht beantworten
Zufriedenheit mit der Auswahl der geförderten Projekte.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zufriedenheit mit der Verteilung der Projekte innerhalb der AktivRegion Schlei-Ostsee (gleichmäßig auf alle Städte / Gemeinden / Ämter - „räumlich gerecht“).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zufriedenheit mit den Kernthemen*.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zufriedenheit mit der Einflussmöglichkeit des Vorstands auf die Projektauswahl.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

\* Aktuelle Kernthemen:

Kernthema 1 - Klimaneutrale und klimaschonende Mobilität

Kernthema 2 - Klimaschutzmaßnahmen in der Region

Kernthema 3 - Anpassungsmaßnahmen in Hinblick auf die globale Erderwärmung

Kernthema 4 - Freizeit- und Kulturaktivitäten ausbauen und Strukturen schaffen

Kernthema 5 - Leben und Arbeiten in der Gemeinde

Kernthema 6 - Gewährleistung der lokalen Basisdienstleistungen

Kernthema 7 - Weiterentwicklung und Qualifizierung des kulturellen und touristischen Angebots

Kernthema 8 - Stärkung der regionalen Wirtschaft

## Allgemeines Feedback

Hier ist Platz für Ihre Ideen, Wünsche, Kritik und Anregungen:

## Geschafft!

Haben Sie herzlichen Dank für Ihre Teilnahme!

Wie geht es jetzt weiter?

Wir werden gemeinsam mit dem Büro inspektour GmbH die Ergebnisse auswerten und im Rahmen eines Strategieworkshops mit dem Vorstand der AktivRegion reflektieren. Die Ergebnisse der Befragung fließen unter anderem in den Bericht der Zwischenevaluation ein und dienen zur Verbesserung der Arbeit der AktivRegion.

Kontakte:

LAG AktivRegion Schlei-Ostsee e.V.

Mathias Heintz

Telefon: 04623 78-402

E-Mail: mathias.heintz@amt-suedangeln.de

LAG AktivRegion Schlei-Ostsee e.V.

Angela Gundlach

Telefon: 04623 78-401

E-Mail: angela.gundlach@amt-suedangeln.de

Das Fenster kann nun geschlossen werden.

# Fragebogen für Projektträger der AR Schlei-Ostsee



## Befragung der Projektträger - Halbzeitevaluation der Förderperiode 2023 - 2027/2029

Sehr geehrte Projektträger,

mit dem Start der neuen Förderperiode 2023 wurden zahlreiche Projekte initiiert, um die regionale Entwicklung weiter voranzutreiben. Nun ist es Zeit für eine Zwischenbilanz: Im Rahmen der Halbzeitevaluation möchten wir gemeinsam mit Ihnen zurückblicken, Erfahrungen reflektieren und neue Impulse für die kommenden Jahre setzen.

Dazu bitten wir Sie als Projektträger eines Grundbudget-Projekts (LEADER), uns Ihre wertvolle Rückmeldung zu geben. Ihre Einschätzungen helfen uns, den regionalen Entwicklungsprozess sowie die Arbeit der AktivRegion Schlei-Ostsee und des Regionalmanagements zu bewerten. Zudem möchten wir Optimierungspotenziale identifizieren, insbesondere im Hinblick auf die Effizienz und Transparenz des Antrags- und Förderprozesses.

Die Befragung bezieht sich ausschließlich auf Projektanträge der laufenden Förderperiode (seit 2023).

Die Umfrage dauert ca. 10 min. und Ihre Angaben werden selbstverständlich anonym ausgewertet. Wir danken Ihnen für Ihre Zeit und Ihr Engagement!

Bitte nehmen Sie bis spätestens 21.08.2025 an der Befragung teil.

Für Rückfragen steht Ihnen das Regionalmanagement der AktivRegion Schlei-Ostsee gerne zur Verfügung.

Kontakte:

LAG AktivRegion Schlei-Ostsee e.V.

Mathias Heintz

Tel. 04623 78-402

E-Mail: mathias.heintz@amt-suedangeln.de

LAG AktivRegion Schlei-Ostsee e.V.

Angela Gundlach

Telefon: 04623 78-401

E-Mail: angela.gundlach@amt-suedangeln.de

### **DATENSCHUTZ**

*Die Auswertung des Fragebogens erfolgt anonym und wird im Auftrag der LAG AktivRegion Schlei-Ostsee e. V. durch die inspektour GmbH (Osterstraße 124, 20255 Hamburg) durchgeführt. Die inspektour GmbH erhebt, speichert und verarbeitet die Datensätze der Teilnehmer:innen anhand der entsprechenden vertraglichen Regelungen. Ihre Teilnahme ist freiwillig. Mit der Teilnahme an der Befragung erklären Sie Ihr Einverständnis an der Verarbeitung der von Ihnen angegebenen Daten (Erteilung der Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 DSGVO). Die Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen. Ebenfalls haben Sie grundsätzlich weitere Rechte (Löschung, Auskunft, Beschwerde). Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir Ihre Angaben nur zum Zwecke der Halbzeitevaluation der Förderperiode 2023 - 2027/2029 verwenden.*

## 1. Allgemeine Angaben

### 1.1 Ich bin ein/wir sind ein/eine...

Mitglied des Vereins der AktivRegion Schlei-Ostsee

Mitglied im Vorstand der AktivRegion Schlei-Ostsee

Kein Mitglied des Vereins der AktivRegion Schlei-Ostsee

### 1.2 Ich bin ein/wir sind ein/eine...

Öffentliche Institution (Kreis, Kommune, kirchliche Einrichtung...)

Privatperson

Verein oder Stiftung

Unternehmen

Andere

### 1.3 Wie viele Projekte haben Sie bei der AktivRegion Schlei-Ostsee im Grundbudget (Förderung über EU-Mittel) insgesamt bereits eingereicht (unabhängig von den Förderperioden; hierzu zählen auch nicht bewilligte, zurückgezogene Projekte)?

Bitte tragen Sie eine Zahl ein.

Anzahl Projekte:

# |

## 2. Projektstatus

### 2.1 Ich bin/wir sind ein Projektträger...

Bezogen auf die aktuelle Förderperiode. Mehrfachauswahl (mehrere Projekte) möglich.

...mit einem abgerechneten Projekt.

...mit einem abgeschlossenen Projekt.

...mit einem bewilligten Projekt in Umsetzung.

...mit einem vom Vorstand positiv beschlossenen Projekt im Bewilligungsverfahren.

Anderer Status.

## 2.2 Ich bin/wir sind ein Projektantragssteller...

Bezogen auf die aktuelle Förderperiode. Mehrfachauswahl (mehrere Projekte) möglich.

...mit einem abgelehnten Projekt.

...mit einem nicht ausgezahlten Projekt.

Keine Angabe

**2.2.1 Mein abgelehntes Projekt wurde andersartig umgesetzt.**

Ja.

Nein.

## 2.2.2 Mein Projekt wurde umgesetzt...

...ohne Fördermittel.

..mit alternativen Fördermitteln, und zwar:

### 3. Publizitätsvorschrift

#### 3.1 Haben Sie die mit dem Zuwendungsbescheid zugesendeten „Publizitätsvorschrift“ bereits angewandt?

Sofern das Projekt bereits begonnen hat/abgeschlossen ist.

Ja.

Nein.

Andere

### 3.2 ...in welchem Zusammenhang?

Sie können mehrere Optionen auswählen.

Homepage

Pressemitteilung

Printmedien (Flyer, Broschüre...)

Poster oder Erläuterungstafel

Öffentlichkeitswirksame Veranstaltung

Andere

#### 4. Antragsstellung

**4.1 Wodurch bzw. von wem haben Sie erfahren, dass Sie eine Förderung für Ihr Projekt beantragen können? Wie sind Sie auf die Idee gekommen, Mittel bei der AktivRegion zu beantragen? Sie können mehrere Optionen auswählen.**

Frühere Projekte, die gefördert wurden.

Bericht in der Presse.

Projekte von anderen, die gefördert wurden.

Lokale Tourismusorganisation (Ostseefjord Schlei)

Naturpark Schlei

Haithabu und Danewerk e.V.

Landesamt für Landwirtschaft und nachhaltige Landentwicklung (LLnL)

Kreisverwaltung

Amtsverwaltung

Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH)

Gemeindeverwaltung, Bürgermeister

Internetauftritt der AktivRegion Schlei-Ostsee

Newsletter der AktivRegion Schlei-Ostsee

Direkter Kontakt zum Regionalmanagement

Direkter Kontakt zu Mitgliedern der AktivRegion Schlei-Ostsee

Andere

## 5. Projektbewertung - Einschätzung

### 5.1 Die Projektbewertungskriterien der AktivRegion Schlei-Ostsee sind mir bekannt...

Ja.

Nein.

Keine Angabe.

**5.2 Bitte bewerten Sie folgende Aussagen:**

	Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft überhaupt nicht zu	Kann ich nicht beurteilen
Die Kriterien sind verständlich und eignen sich zur Projektauswahl.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Auswahl meines Projektes durch den Vorstand mittels der Kriterien war transparent und inhaltlich nachvollziehbar.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

## 6. Unterstützung durch das Regionalmanagement (RM)

### 6.1 Inwiefern treffen folgende Aussagen zu?

	Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft überhaupt nicht zu	Kann ich nicht beurteilen
Das RM berät kompetent zu Fördermodalitäten der AktivRegion.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Das RM berät zielführend bei der inhaltlichen Projektentwicklung.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Das RM verweist auf alternative Fördermittel außerhalb von LEADER.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Das RM gibt Impulse zur Akquise weiterer Drittmittel/Finanzierungsmöglichkeiten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Das RM erklärt den Prozess der Antragsstellung von der ersten Kontaktaufnahme, über die Projektvorstellung in den Gremien der AktivRegion bis hin zur Abrechnung.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Das RM ist als Ansprechpartner gut erreichbar und gibt zeitnahe Rückmeldungen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

### 6.2 Ohne das Regionalmanagement wäre mir die Antragsstellung schwergefallen.

Ja.

Nein.

Keine Angabe

**6.3 Wie zufrieden waren Sie mit dem Regionalmanagement insgesamt?**

Sehr zufrieden

Sehr unzufrieden

**Kritik, Lob und Wünsche zum Regionalmanagement:**

## 7. Projektkonzeption und Umsetzungsprozess

### 7.1 Inwiefern treffen folgende Aussagen zu?

	Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft überhaupt nicht zu	Kann ich nicht beurteilen
Das Vorhaben hat sich durch Festlegung detaillierterer Projektziele deutlich verbessert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Tragfähigkeit und Realisierbarkeit meines Projekts wurden im Abstimmungsprozess mit dem Regionalmanagement deutlich verbessert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Der zusätzliche Aufwand für die Akquise der Fördermittel war für das Projekt angemessen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Der Umfang des Austausches und Beratung durch die Bewilligungsstelle (LLnL) war für das Projekt angemessen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

### 7.2 Den Prozess der Projektantragsstellung vom Projektauftrag bis zur Bewilligung habe ich empfunden als:

Nachvollziehbar

Unverständlich

### 7.3 Den Prozess der Projektantragsstellung vom Projektauftrag bis zur Bewilligung habe ich empfunden als:

Überschaubar

Umfangreich

### 7.4 Den Prozess der Projektantragsstellung vom Projektauftrag bis zur Bewilligung habe ich empfunden als:

Für das Projektvolumen angemessen

Unangemessen

## 8. Projektabschluss

### 8.1 Das Erstellen des Verwendungsnachweises habe ich empfunden als:

Nachvollziehbar

Unverständlich

### 8.2 Das Erstellen des Verwendungsnachweises habe ich empfunden als:

Überschaubar

Umfangreich

### 8.3 Das Erstellen des Verwendungsnachweises habe ich empfunden als:

Dem Projektvolumen angemessen

Unangemessen

**Anmerkungen, Wünsche und Kritik zum Umsetzungsprozess vom Antrag, über die Bewilligung bis zum Schluss-Verwendungsnachweis.**

## 9. Öffentlichkeitsarbeit

### 9.1 Wie bewerten Sie die folgenden Informationskanäle der AktivRegion Schlei-Ostsee?

	Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft überhaupt nicht zu	Kann ich nicht beurteilen
Mit der Öffentlichkeitsarbeit der AktivRegion bin ich insgesamt zufrieden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Durch die Pressearbeit der AktivRegion erhalte ich interessante Hinweise.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Durch den Newsletter erhalte ich interessante Hinweise über die AktivRegion.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Auf der Homepage der AktivRegion werden alle relevanten Informationen bereitgestellt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

## 10. Allgemeines Feedback

### 10.1 Wie zufrieden waren Sie insgesamt mit dem Förderverfahren?

Sehr zufrieden

Unzufrieden

### 10.2 Würden Sie noch einmal Fördermittel für ein Grundbudget-Projekt bei der AktivRegion Schlei-Ostsee beantragen?

Ja.

Nein.

**Nennen Sie uns die Gründe, warum Sie (nicht) erneut einen Grundbudget-Antrag stellen würden.**

**Hier ist Platz für Ihre Ideen, Wünsche, Kritik und Anregungen:**

## **Geschafft!**

Haben Sie herzlichen Dank für Ihre Teilnahme!

Wie geht es jetzt weiter?

Wir werden gemeinsam mit dem Büro inspektour GmbH die Ergebnisse auswerten und im Rahmen eines Strategieworkshops mit dem Vorstand der AktivRegion reflektieren. Die Ergebnisse der Befragung fließen unter anderem in den Bericht der Zwischenevaluation ein und dienen zur Verbesserung der Arbeit der AktivRegion.

Kontakte:

LAG AktivRegion Schlei-Ostsee e.V.

Mathias Heintz

Tel. 04623 78-402

E-Mail: mathias.heintz@amt-suedangeln.de

LAG AktivRegion Schlei-Ostsee e.V.

Angela Gundlach

Telefon: 04623 78-401

E-Mail: angela.gundlach@amt-suedangeln.de

Das Fenster kann nun geschlossen werden.

# Fragebogen für die Akteure der Arbeitskreise der AktivRegion (AR) Schlei-Ostsee



## Befragung der Arbeitskreise - Halbzeitevaluation der Förderperiode 2023-2027/2029

Sehr geehrte Akteure der Arbeitskreise,

mit dem Start der neuen Förderperiode 2023 wurden zahlreiche Projekte initiiert, um die regionale Entwicklung weiter voranzutreiben. Nun ist es Zeit für eine Zwischenbilanz: Im Rahmen der Halbzeitevaluation möchten wir gemeinsam mit Ihnen zurückblicken, Erfahrungen reflektieren und neue Impulse für die kommenden Jahre setzen. Dazu bitten wir Sie als Akteur der Arbeitskreise, uns Ihre wertvolle Rückmeldung zu geben. Ihre Einschätzungen helfen uns, den regionalen Entwicklungsprozess sowie die Arbeit der AktivRegion (AR) Schlei-Ostsee zu bewerten.

Die Befragung bezieht sich ausschließlich auf Akteure der Arbeitskreise der laufenden Förderperiode (seit 2023).

Die Umfrage dauert ca. 6 min. und Ihre Angaben werden selbstverständlich anonym ausgewertet. Wir danken Ihnen für Ihre Zeit und Ihr Engagement!

Bitte nehmen Sie bis spätestens 21.08.2025 an der Befragung teil.

Für Rückfragen steht Ihnen das Regionalmanagement der AR Schlei-Ostsee gerne zur Verfügung.

Kontakte:

LAG AktivRegion Schlei-Ostsee e.V.

Mathias Heintz

Tel. 04623 78-402

E-Mail: mathias.heintz@amt-suedangeln.de

LAG AktivRegion Schlei-Ostsee e.V.

Angela Gundlach

Tel. 04623 78-401

E-Mail: angela.gundlach@amt-suedangeln.de

### **DATENSCHUTZ**

*Die Auswertung des Fragebogens erfolgt anonym und wird im Auftrag der LAG AktivRegion Schlei-Ostsee e.V. durch die inspektour GmbH (Osterstraße 124, 20255 Hamburg) durchgeführt. Die inspektour GmbH erhebt, speichert und verarbeitet die Datensätze der Teilnehmer:innen anhand der entsprechenden vertraglichen Regelungen. Ihre Teilnahme ist freiwillig. Mit der Teilnahme an der Befragung erklären Sie Ihr Einverständnis an der Verarbeitung der von Ihnen angegebenen Daten (Erteilung der Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 DSGVO). Die Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen. Ebenfalls haben Sie grundsätzlich weitere Rechte (Löschung, Auskunft, Beschwerde). Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir Ihre Angaben nur zum Zwecke der Halbzeitevaluation der Förderperiode 2023-2027/2029 verwenden.*

## Angaben zur Person

### 1. Sie sind ein:

Privater Akteur (Privatpersonen, Verein, GmbH etc.).

Öffentlicher Akteur (Kommune, kirchliche Einrichtung etc.).

### 2. Ihr Mitwirken am LEADER-Prozess ist:

Teil Ihrer Arbeitszeit.

Ehrenamtlich.

Keine Angabe.

# Öffentlichkeitsarbeit

## 3. Wie bewerten Sie die folgenden Informationskanäle der AR Schlei-Ostsee?

	Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft überhaupt nicht zu	Kann ich nicht beurteilen
Auf der Homepage der AR werden alle relevanten Informationen bereitgestellt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Durch den Newsletter erhalten Sie interessante Hinweise über die AR.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

### 3.1 Ihre Anmerkungen, Kritik und Wünsche zum Thema Öffentlichkeitsarbeit des Regionalmanagements/der AR:

## Prozess und Umsetzung der Integrierten Entwicklungsstrategie (IES)

### 4. Inwieweit treffen folgende Aussagen vor dem Hintergrund der gesamten Umsetzung von AktivRegionsaktivitäten zu?

#### Durch die Arbeitskreise...

	Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft überhaupt nicht zu	Kann ich nicht beurteilen
... werden neue Möglichkeiten zur Entwicklung der Region aufgezeigt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... wird regionales Denken gestärkt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... nimmt Ihr Verständnis für die Interessen und Sichtweisen anderer Akteursgruppen in der Region zu.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... wird Wissen weitergegeben/ ausgetauscht.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... erfahren regionale Besonderheiten eine größere Wertschätzung in der Region.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... wird die Zusammenarbeit unterschiedlicher Themenbereiche gefördert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... wird die Zusammenarbeit über kommunale Grenzen hinaus weiter verbessert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... erhöht sich das Engagement von Ehrenamtlichen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... wächst die Bereitschaft der regionalen Akteure, Herausforderungen gemeinsam zu lösen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**5. Wie vertraut sind Sie mit der Fördermöglichkeit der AR Schlei-Ostsee?**

	Sehr gut	Gut	Mittelmäßig	Gering	Überhaupt nicht	Kann ich nicht beantworten
LEADER / „Grundbudget“ (Europäischer Landwirtschaftsfonds – ELER)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**6. Wie bewerten Sie die drei bestehenden Arbeitskreise (Klimaschutz, Daseinsvorsorge und regionale Wertschöpfung)?**

	Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft überhaupt nicht zu	Kann ich nicht beurteilen
Die Sitzungsorte sind gut ausgewählt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die zeitliche Terminierung ist gut gewählt (Wochentag und Uhrzeit).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Projektbesichtigungen im Rahmen der Sitzungen sind wichtig.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Vorstellung der Projekte in den Arbeitskreisen ist zielführend.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Vorstellung der Projekte durch die Projektträger selbst ist wichtig.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Sitzungen sind wichtig in Präsenz.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**6.1 Gibt es Änderungsvorschläge/Anpassungsbedarfe in Bezug auf die Arbeitskreise?**

**7. Soll es zur Vorstellung von Projekten...**

	Ja	Nein	Kann ich nicht beurteilen
... weiterhin pro Zukunftsthema einen Arbeitskreis geben? (Drei Arbeitskreise: Klimaschutz, Daseinsvorsorge und regionale Wertschöpfung)?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... nur noch einen Arbeitskreis geben, der alle Zukunftsthemen abdeckt (z.B. zentraler Arbeitskreis)?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... gar keine Arbeitskreise mehr geben, sondern z.B. einen Projektausschuss mit ausgewählten Vorstandsmitgliedern?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**7.1 Welche anderen Formate zur Vorstellung von Projekten würden Sie sich statt der oben aufgeführten wünschen?**

**8. In welchem/n Arbeitskreis wirken Sie mit? [Mehrfachauswahl möglich]**

Klimaschutz & Klimawandelanpassung. [weiter mit Frage 9]

Daseinsvorsorge & Lebensqualität. [weiter mit Frage 10]

Regionale Wertschöpfung. [weiter mit Frage 11]

## 9. Zukunftsthema Klimaschutz & Klimawandelanpassung

### 9.1 Welche Erfolge und/oder Misserfolge in der Region gibt es Ihrer Einschätzung nach?

### 9.2 Wo liegen die Potenziale für die nächsten Jahre? Welche Hemmnisse gibt es?

### 9.3 Inwieweit sind die Kernthemen im Zukunftsthema Klimaschutz & Klimawandelanpassung zukünftig (bis 2027/29) zur Steuerung der Entwicklung der Region geeignet?

	Voll und ganz geeignet	Eher geeignet	Eher nicht geeignet	Überhaupt nicht geeignet	Kann ich nicht beurteilen
Klimaneutrale und klimaschonende Mobilität.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Klimaschutzmaßnahmen in der Region.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Anpassungsmaßnahmen in Hinblick auf die globale Erderwärmung.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

## 10. Zukunftsthema Daseinsvorsorge & Lebensqualität

### 10.1 Welche Erfolge und/oder Misserfolge in der Region gibt es Ihrer Einschätzung nach?

### 10.2 Wo liegen die Potenziale für die nächsten Jahre? Welche Hemmnisse gibt es?

### 10.3 Inwieweit sind die Kernthemen im Zukunftsthema Daseinsvorsorge & Lebensqualität zukünftig (bis 2027/29) zur Steuerung der Entwicklung der Region geeignet?

	Voll und ganz geeignet	Eher geeignet	Eher nicht geeignet	Überhaupt nicht geeignet	Kann ich nicht beurteilen
Freizeit- und Kulturaktivitäten ausbauen und Strukturen schaffen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Leben und Arbeiten in der Gemeinde.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gewährleistung der lokalen Basisdienstleistungen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

## 11. Zukunftsthema Regionale Wertschöpfung

### 11.1 Welche Erfolge und/oder Misserfolge in der Region gibt es Ihrer Einschätzung nach?

### 11.2 Wo liegen die Potenziale für die nächsten Jahre? Welche Hemmnisse gibt es?

### 11.3 Inwieweit sind die Kernthemen im Zukunftsthema Regionale Wertschöpfung zukünftig (bis 2027/29) zur Steuerung der Entwicklung der Region geeignet?

	Voll und ganz geeignet	Eher geeignet	Eher nicht geeignet	Überhaupt nicht geeignet	Kann ich nicht beurteilen
Weiterentwicklung und Qualifizierung des kulturellen und touristischen Angebots.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Stärkung der regionalen Wirtschaft.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

## Allgemeines Feedback

Hier ist Platz für Ihre Ideen, Wünsche, Kritik und Anregungen:

## Geschafft!

Haben Sie herzlichen Dank für Ihre Teilnahme!

Wie geht es jetzt weiter?

Wir werden gemeinsam mit dem Büro inspektour GmbH die Ergebnisse auswerten und im Rahmen eines Strategieworkshops mit dem Vorstand der AR reflektieren. Die Ergebnisse der Befragung fließen unter anderem in den Bericht der Zwischenevaluation ein und dienen zur Verbesserung der Arbeit der AR.

Kontakte:

LAG AktivRegion Schlei-Ostsee e.V.

Mathias Heintz

Tel. 04623 78-402

E-Mail: mathias.heintz@amt-suedangeln.de

LAG AktivRegion Schlei-Ostsee e.V.

Angela Gundlach

Tel. 04623 78-401

E-Mail: angela.gundlach@amt-suedangeln.de

Das Fenster kann nun geschlossen werden.

# LAG AktivRegion Schlei-Ostsee e.V.

## Halbzeitevaluation der Förderperiode 2023-2027/2029

### Auswertungsbericht MITGLIEDER UND VORSTAND

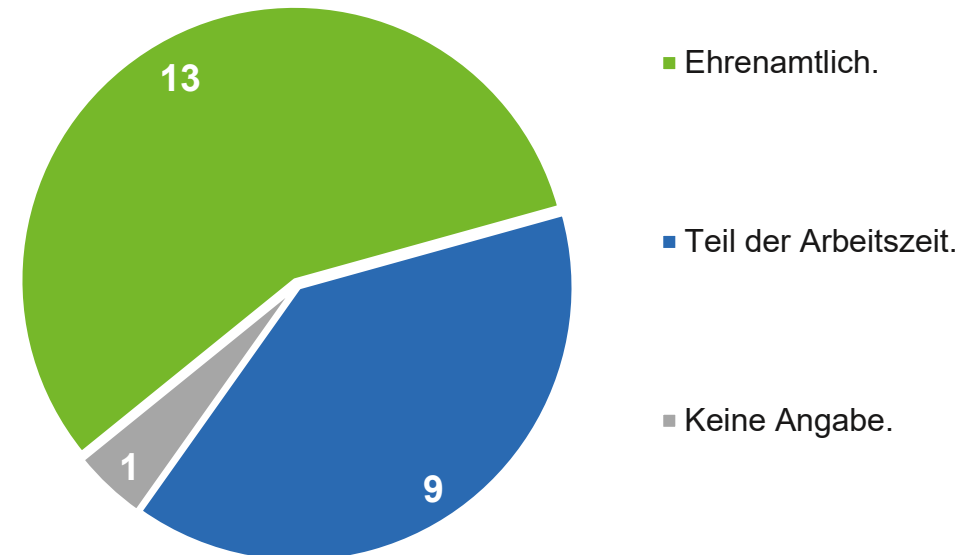
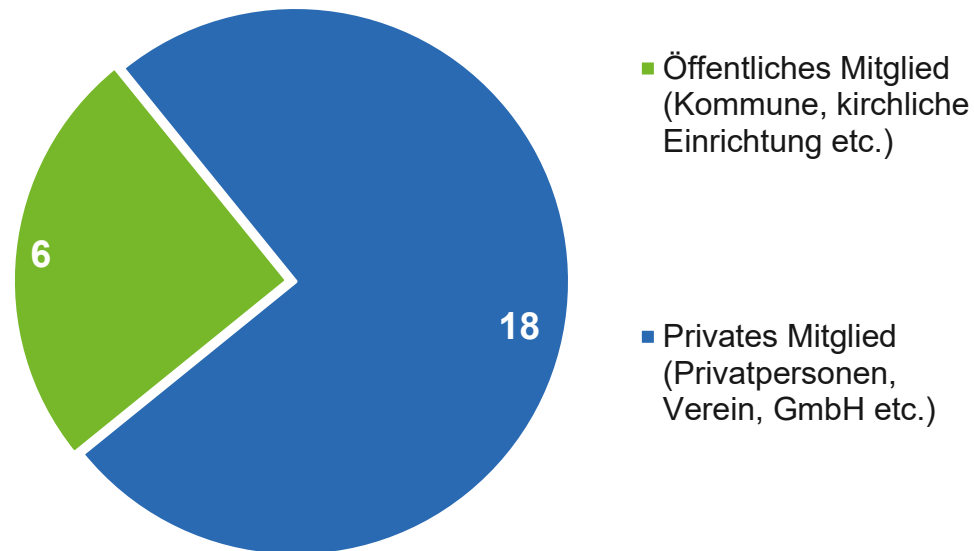
# Auswertungsbericht Onlinebefragung Mitglieder und Vorstand

<b>Ziel der Befragungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Halbzeitbewertung zur Arbeit in der LAG AktivRegion Schlei-Ostsee</li> <li>• Identifikation von Problemen und Verbesserungsansätzen</li> </ul>
<b>Zielgruppen der Befragungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vereins- und Vorstandsmitglieder der LAG AktivRegion Schlei-Ostsee</li> <li>• Projektträger:innen in der laufenden Förderperiode</li> <li>• Akteure der Arbeitskreise</li> </ul>
<b>Befragungszeitraum</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 24. Juli bis 21. August 2025</li> </ul>
<b>Teilnahmemöglichkeiten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Online über das Tool <a href="https://umfrageonline.com">umfrageonline.com</a></li> </ul>
<b>Publikation der Befragungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mail-Anschreiben an die Mitglieder, Projektträger:innen und Akteure der Arbeitskreise</li> </ul>
<b>Anzahl Teilnehmer:innen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilnehmer:innen Mitglieder und Vorstand: 24 (von 53)</li> <li>• Teilnehmer:innen Projektträger:innen: 14 (von 27)</li> <li>• Teilnehmer:innen Akteure Arbeitskreise: 15 (von 80)</li> <li>• Es wurden alle Teilnehmer:innen berücksichtigt, die mindestens die ersten drei Fragen beantwortet haben</li> </ul>
<b>Hinweise zur Aufbereitung und Interpretation der Endauswertung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Univariate Auswertung</li> <li>• Keine Gewichtung</li> <li>• Die Gesamtbeteiligung an der Onlinebefragung war sehr gering, daher haben die Ergebnisse nur eine begrenzte Aussagekraft und müssen als einzelne Meinungsäußerungen gewertet werden. Sie sind nicht repräsentativ! Nichtsdestotrotz spiegelt die Auswertung der Befragung Tendenzen wider. Aufgrund der geringen Fallzahlen wurde die Befragung nicht prozentual, sondern in Anzahl der Nennungen ausgewertet.</li> <li>• Ein Teil der Fragen der Onlinebefragung für Mitglieder wurde nur den Vorstandsmitgliedern gestellt. (ab S. 24)</li> </ul>

# Auswertungsbericht Onlinebefragung Mitglieder und Vorstand

Allgemeine Angaben: „Ich bin ein/wir sind ein/eine...“

*Geschlossene Frage, je eine Nennung je Befragten*



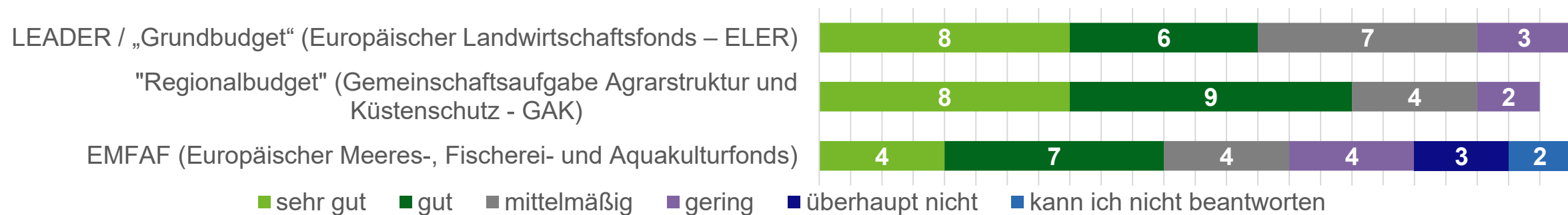
Anzahl Befragte  
(n = 24)

# Auswertungsbericht Onlinebefragung Mitglieder und Vorstand

## Wie vertraut sind Sie mit der Fördermöglichkeit der AR Schlei-Ostsee?

Geschlossene Frage, eine Antwort je Aussage

Mittelwert	Aspekt	sehr gut	gut	mittelmäßig	gering	überhaupt nicht
		1	2	3	4	5
2,2	LEADER / „Grundbudget“ (Europäischer Landwirtschaftsfonds – ELER)					
2	"Regionalbudget" (Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz - GAK)					
2,8	EMFAF (Europäischer Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds)					



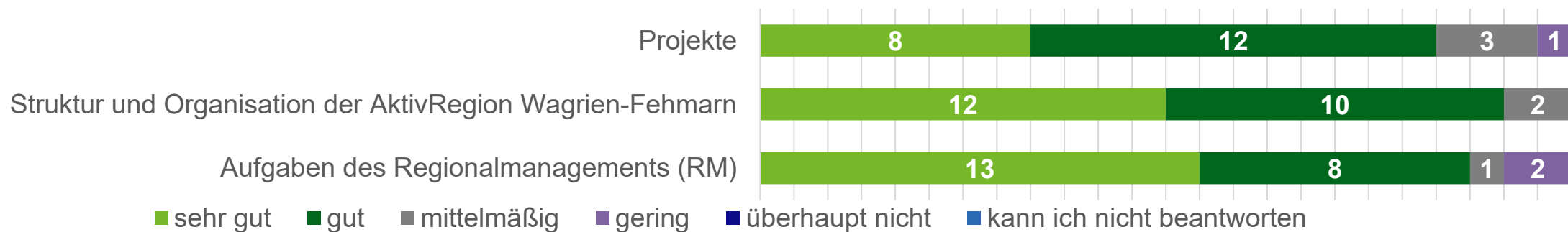
Anzahl Befragte  
(n = 24)

# Auswertungsbericht Onlinebefragung Mitglieder und Vorstand

Wie gut sind Sie über die folgenden Aspekte der AR Schlei-Ostsee informiert?

*Geschlossene Frage, eine Antwort je Aspekt*

Mittelwert	Aspekt	sehr gut	gut	mittelmäßig	gering	überhaupt nicht
		1	2	3	4	5
1,9	Projekte					
1,6	Struktur und Organisation der AktivRegion Schlei-Ostsee					
1,7	Aufgaben des Regionalmanagements (RM)					

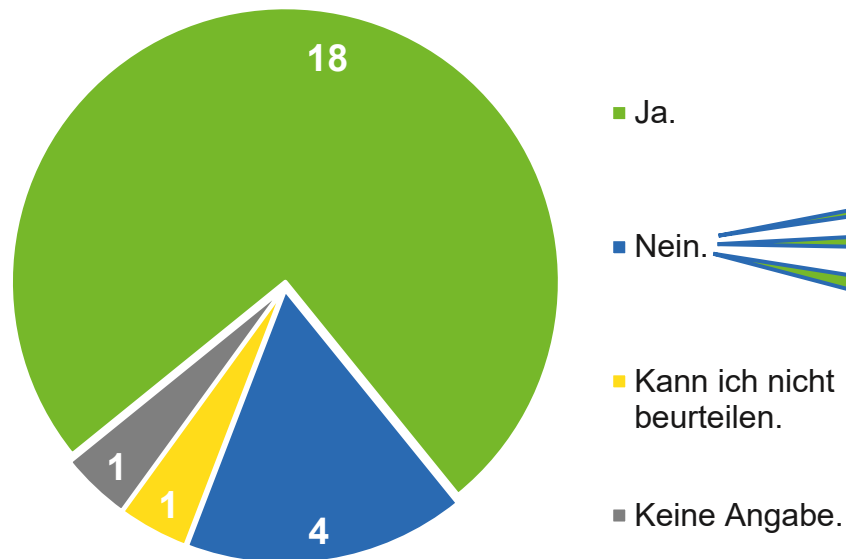


Anzahl Befragte  
(n = 24)

# Auswertungsbericht Onlinebefragung Mitglieder und Vorstand

Struktur AR: Sind Ihrer Meinung nach, alle entscheidenden regionalen Partner in der AktivRegion Schlei-Ostsee (im Verein, nicht im Vorstand) als Unterstützer vertreten?

Bezogen auf die aktuelle Förderperiode. *Geschlossene Frage, je eine Nennung je Befragten*



„Wenn nein, wer fehlt?“ *Offene Frage*

Zu wenig junge Leute, aber es ist schwer, diese dauerhaft zu binden. (N=1)

Handwerksbetriebe, weitere Kinder-, Jugend-, Sport-, Schul- u. KiTa-Vertretungen, Seniorenvertretungen. (N=1)

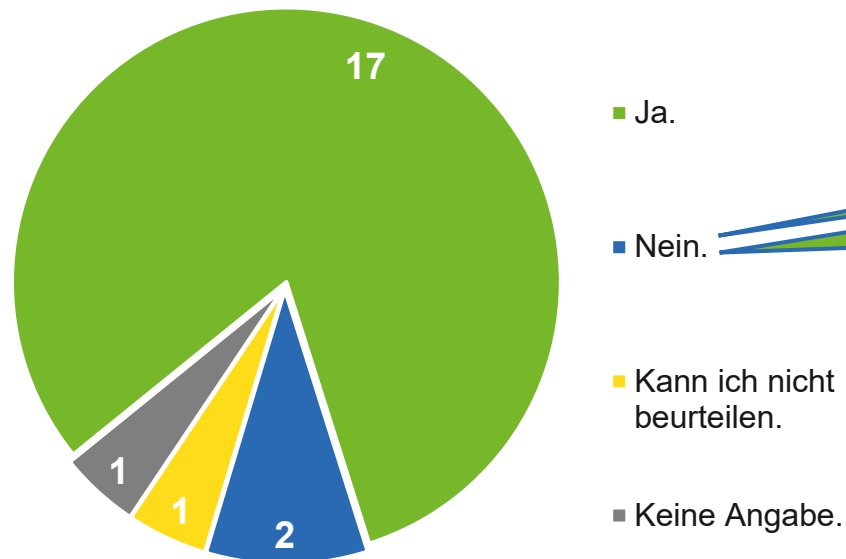
Die Verschränkung mit der Regionalentwicklung des Kreises, der Kulturknotenpunkte als regionale Vernetzungsstrukturen im Bereich Kultur/kulturelle Bildung fehlt institutionell. (N=1)

Anzahl Befragte  
(n = 24)

# Auswertungsbericht Onlinebefragung Mitglieder und Vorstand

Struktur AR: Sind Ihrer Meinung nach, alle entscheidenden regionalen Partner im Entscheidungsgremium (Vorstand) vertreten? Bezogen auf die aktuelle Förderperiode.

*Geschlossene Frage, je eine Nennung je Befragten*



**„Wenn nein, wer fehlt?“** *Offene Frage*

Junge Leute fehlen / sind unterrepräsentiert. (N=1)

Die Verschränkung mit der Regionalentwicklung des Kreises, der Kulturknotenpunkte als regionale Vernetzungsstrukturen im Bereich Kultur/kulturelle Bildung fehlt institutionell. (N=1)

Anzahl Befragte  
(n = 24)

# Auswertungsbericht Onlinebefragung Mitglieder und Vorstand

Unterstützung durch das Regionalmanagement: „Inwiefern treffen folgende Aussagen zu?“

Geschlossene Fragen, eine Antwort je Aspekt

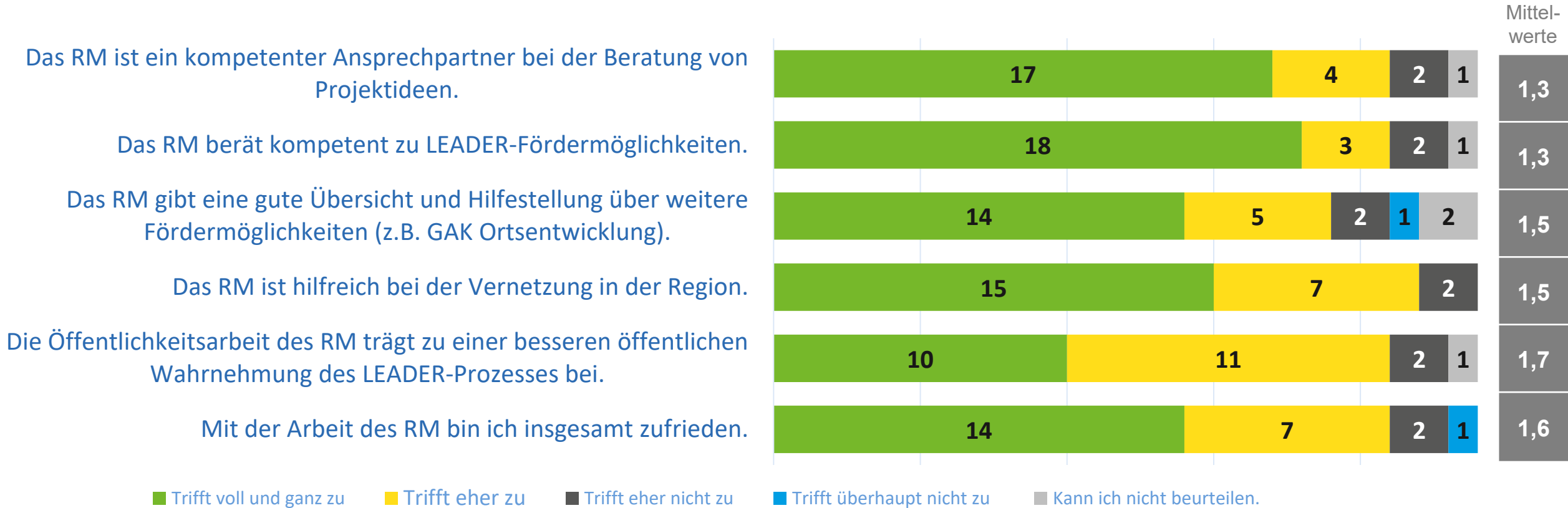
Mittelwerte	Aspekte	Trifft voll und ganz zu 1	Trifft eher zu 2	Trifft eher nicht zu 3	Trifft überhaupt nicht zu 4
1,3	Das RM ist ein kompetenter Ansprechpartner bei der Beratung von Projektideen.		◆		
1,3	Das RM berät kompetent zu LEADER-Fördermöglichkeiten.		◆		
1,5	Das RM gibt eine gute Übersicht und Hilfestellung über weitere Fördermöglichkeiten (z.B. GAK Ortsentwicklung).		◆		
1,5	Das RM ist hilfreich bei der Vernetzung in der Region.		◆		
1,7	Die Öffentlichkeitsarbeit des RM trägt zu einer besseren öffentlichen Wahrnehmung des LEADER-Prozesses bei.		◆		
1,6	Mit der Arbeit des RM bin ich insgesamt zufrieden.		◆		

Anzahl Befragte  
(n = 24)

# Auswertungsbericht Onlinebefragung Mitglieder und Vorstand

## Unterstützung durch das Regionalmanagement: „Inwiefern treffen folgende Aussagen zu?“

*Geschlossene Fragen, eine Antwort je Aspekt*



Anzahl Befragte  
(n = 24)

# Auswertungsbericht Onlinebefragung Mitglieder und Vorstand

## Unterstützung durch das Regionalmanagement: Anmerkungen, Kritik und Wünsche

### Offene Frage

Das Management von Förderung in der Aktiv Region ist symptomatisch für das "Fördergeschwür" insgesamt. Für kleine Betriebe ist der bürokratische Aufwand nicht mehr zu händeln. In der Kommune laufen die Prozesse unendlich lange, Personalaufwand nimmt immer mehr zu. Politik müsste reagieren: Weniger Förderung, vor allem Förderung aus den obersten Gebietskörperschaften Bund und EU deutlich reduzieren. Die unteren Ebenen müssten finanziell so ausgestattet sein, dass sie selbstständig über Maßnahmen und Projekte entscheiden kann. Wer als maritimer Unternehmer merkt, dass es zwar keinen Fisch mehr gibt, die Mittel im "Fischereifond" immer noch üppig sind und die Personalstrukturen in der Fischereiaufsicht zunehmen, Wasserschutz, Küstenwache sich um Angler und Fischereikontrolle kümmern und dann geplant im Zuge vom Aktionsplan Ostsee auch noch die Fischer zu Rangern umzufunktionieren, fragt sich, ob es sinnvoll und angemessen bezahlbar ist. (N=1)

Über die Mitwirkenden und Antragsteller hinaus ist das RM wenig bekannt. (N=1)

Mehr Projekt beschließen, als das Grundbudget es hergibt, um Restmittel aus anderen Regionen zu bekommen. (N=1)

Bitte weiter Ausschau halten nach möglichen produktiven Arbeitsplätzen, nicht zu sehr auf Tourismus und Dienstleistung fixiert sein. (N=1)

Anzahl Befragte  
(n = 24)

# Auswertungsbericht Onlinebefragung Mitglieder und Vorstand

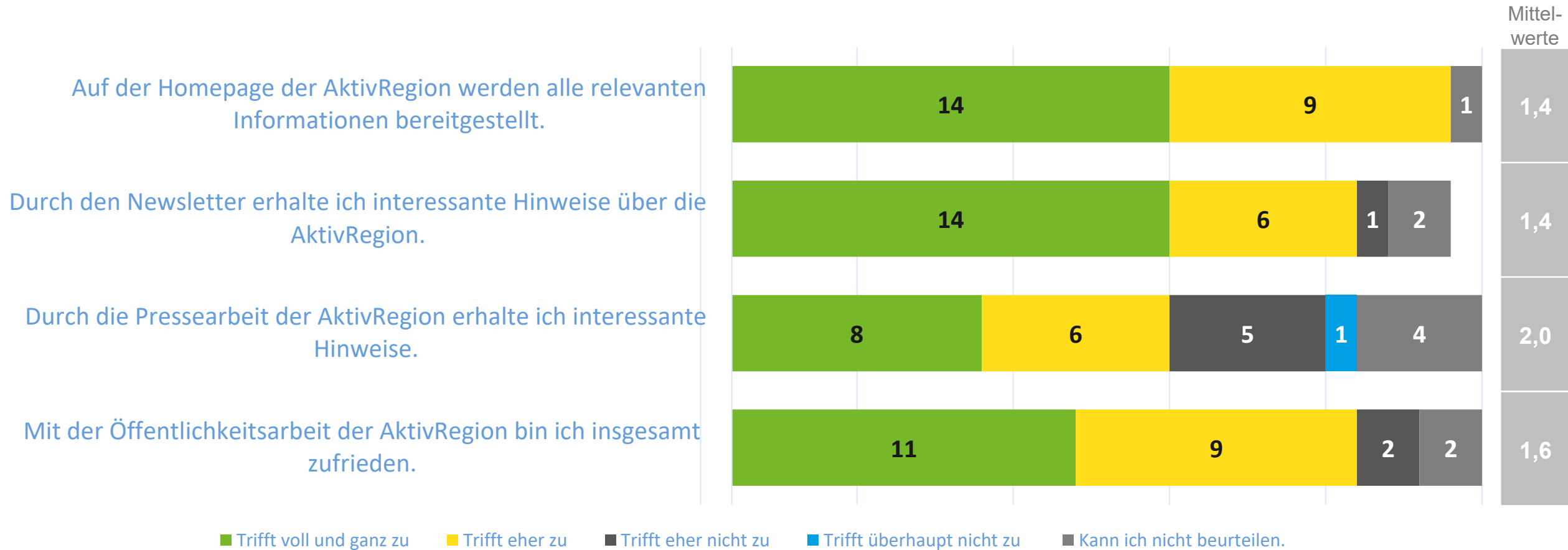
Öffentlichkeitsarbeit: „Wie bewerten Sie die folgenden Informationskanäle der AktivRegion Schlei-Ostsee?“ *Geschlossene Fragen, eine Antwort je Aussage*

Mittelwerte	Aspekte	Trifft voll und ganz zu 1	Trifft eher zu 2	Trifft eher nicht zu 3	Trifft überhaupt nicht zu 4
1,4	Auf der Homepage der AktivRegion werden alle relevanten Informationen bereitgestellt.	—◆—   ———   ———			
1,4	Durch den Newsletter erhalte ich interessante Hinweise über die AktivRegion.	—◆—   ———   ———			
2,0	Durch die Pressearbeit der AktivRegion erhalte ich interessante Hinweise.	———   —◆—   ———			
1,6	Mit der Öffentlichkeitsarbeit der AktivRegion bin ich insgesamt zufrieden.	—◆—   ———   ———			

Anzahl Befragte  
(n = 24)

# Auswertungsbericht Onlinebefragung Mitglieder und Vorstand

Öffentlichkeitsarbeit: „Wie bewerten Sie die folgenden Informationskanäle der AktivRegion Schlei-Ostsee?“ *Geschlossene Fragen, eine Antwort je Aussage*

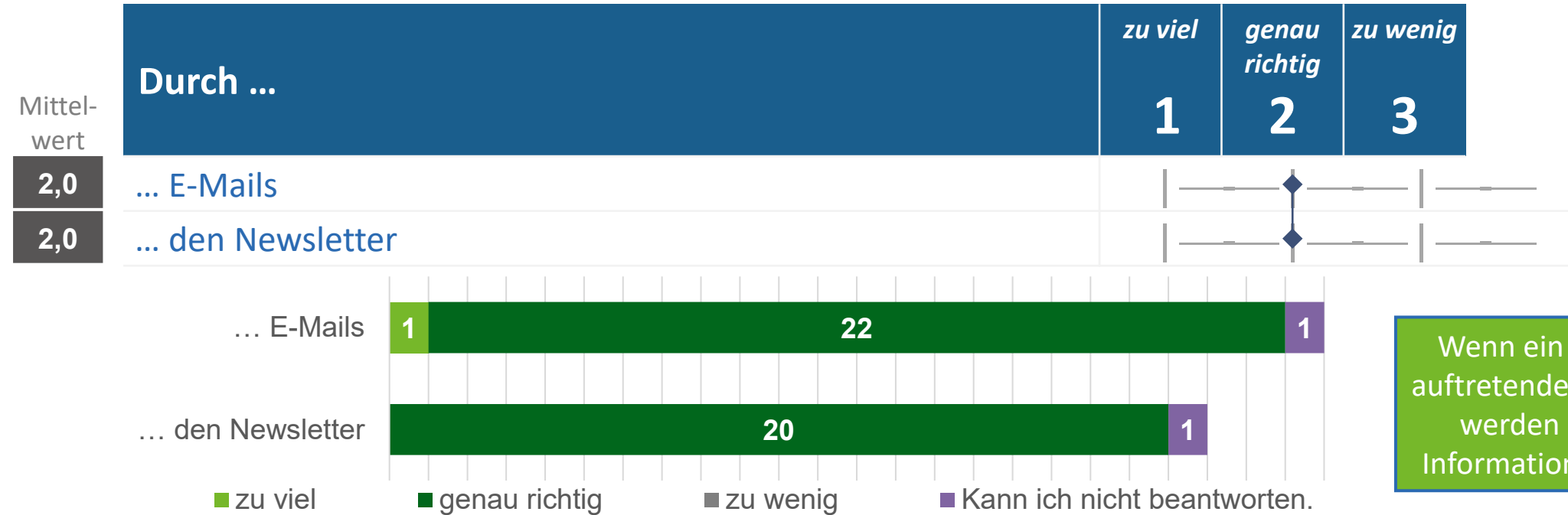


Anzahl Befragte  
(n = 24)

# Auswertungsbericht Onlinebefragung Mitglieder und Vorstand

## Öffentlichkeitsarbeit: Wie bewerten Sie die Intensität der Informationsbereitstellung?

Geschlossene Frage, eine Antwort je Aspekt



Wenn ein genehmigtes Projekt wg. auftretender Probleme nicht finanziert werden kann, wäre eine "Extra-Information" per Mail hilfreich. (N=1)

Andere Formen (soziale Kanäle) der Informationsverbreitung werden heute von einer Vielzahl der Bewohner erwartet. (N=1)

Anzahl Befragte  
(n = 24)

# Auswertungsbericht Onlinebefragung Mitglieder und Vorstand

Inwieweit treffen folgende Aussagen vor dem Hintergrund der gesamten Umsetzung von AktivRegionsaktivitäten zu? *Geschlossene Frage, eine Antwort je Aspekt*

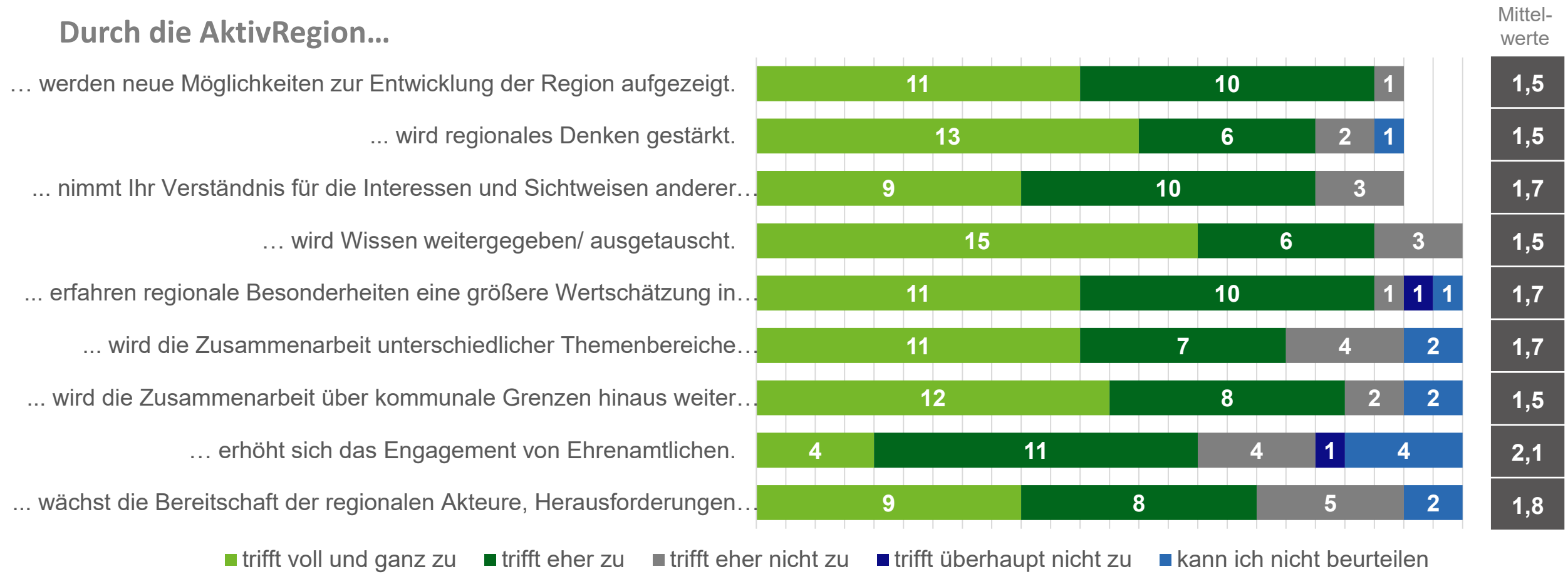
Durch die AktivRegion ...		Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft überhaupt nicht zu
		1	2	3	4
Mittelwerte					
1,5	... werden neue Möglichkeiten zur Entwicklung der Region aufgezeigt.		◆		
1,5	... wird regionales Denken gestärkt.		◆		
1,7	... nimmt Ihr Verständnis für die Interessen und Sichtweisen anderer Akteursgruppen in der Region zu.		◆		
1,5	... wird Wissen weitergegeben/ ausgetauscht.		◆		
1,7	... erfahren regionale Besonderheiten eine größere Wertschätzung in der Region.		◆		
1,7	... wird die Zusammenarbeit unterschiedlicher Themenbereiche gefördert.		◆		
1,5	... wird die Zusammenarbeit über kommunale Grenzen hinaus weiter verbessert.		◆		
2,1	... erhöht sich das Engagement von Ehrenamtlichen.			◆	
1,8	... wächst die Bereitschaft der regionalen Akteure, Herausforderungen gemeinsam zu lösen.			◆	

Anzahl Befragte  
(n = 24)

# Auswertungsbericht Onlinebefragung Mitglieder und Vorstand

Inwieweit treffen folgende Aussagen vor dem Hintergrund der gesamten Umsetzung von AktivRegionsaktivitäten zu? *Geschlossene Frage, eine Antwort je Aspekt*

## Durch die AktivRegion...



Anzahl Befragte  
(n = 24)

# Auswertungsbericht Onlinebefragung Mitglieder und Vorstand

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen bezüglich der Integrierten Entwicklungsstrategie 2023-2027/2029 (IES) der AktivRegion Schlei-Ostsee zu? *Geschlossene Frage, eine Antwort je Aspekt*

Mittelwert	Aspekte	Trifft voll und ganz zu 1	Trifft eher zu 2	Trifft eher nicht zu 3	Trifft überhaupt nicht zu 4
1,9	Der Inhalt der IES ist mir bekannt.				
1,6	Die strategischen Ziele der IES (Zukunftsthemen, Kernthemen) eignen sich zukünftig (bis 2027/29) zur Steuerung der Entwicklung der Region.				
1,5	Die ausgewählten Projekte leisten einen Beitrag zu den strategischen Zielen der IES.				

Der Inhalt der IES ist mir bekannt.



Die strategischen Ziele der IES (Zukunftsthemen, Kernthemen) eignen sich zukünftig (bis 2027/29) zur Steuerung der Entwicklung der Region.



Die ausgewählten Projekte leisten einen Beitrag zu den strategischen Zielen der IES.



■ Trifft voll und ganz zu

■ Trifft eher zu

■ Trifft eher nicht zu

■ Trifft überhaupt nicht zu

■ kann ich nicht beantworten

Anzahl Befragte  
(n = 24)

# Auswertungsbericht Onlinebefragung Mitglieder und Vorstand

## Unterstützung durch das Regionalmanagement: Anmerkungen, Kritik und Wünsche

### Offene Frage

Der Blick ist zu stark auf den Tourismus gerichtet, der leider eher gering dotierte Arbeitsplätze schafft. Die Region braucht mehr besser honorierte produzierende Arbeitsplätze. (N=1)

Jugend muss mehr eingebunden / motiviert werden, z.B. mit eigenem Fördertopf oder höhere Förderquote. Insgesamt wäre es besser, wenn Regionen eigene Schwerpunkte setzen können, weil die Themen regional unterschiedlich sind. (N=1)

Es bedarf der Verschränkung mit vorhandenen Strategien anderer Akteure / Verwaltungseinheiten, um ein ungewolltes Auseinanderdriften / Nebeneinander / Gegeneinander zu vermeiden. (N=1)

... den Ausführungen von Herrn Green, der auf der Vorstellungsversammlung ausgeführt hat, dass der bürokratische Aufwand für den Fischereifond die zumutbare Grenze deutlich überschritten hat, kann man nur zustimmen. (N=1)

Umverteilung der Mittel von bisher nicht ausgeschöpften Säulen in ausgeschöpfte Säulen. (N=1)

Anzahl Befragte  
(n = 24)

# Auswertungsbericht Onlinebefragung Mitglieder und Vorstand

Prozess und Umsetzung Arbeitskreise: Ist aus Ihrer Sicht die Vorstellung der Projekte in einem der Arbeitskreise zielführend? Bezogen auf die aktuelle Förderperiode

*Geschlossene Frage, je eine Nennung je Befragten*

Ist aus Ihrer Sicht...	Ja	Nein	Kann ich nicht beurteilen.
die Vorstellung der Projekte in einem der Arbeitskreise zielführend?	20	2	0

Bedingt. Als langjähriges Mitglied in einem Ausschuss, hatte man den Eindruck, dass ohne die Teilnahme von maßgeblichen Vertretern der Stadt Kappeln in der Ausschussarbeit, am Ende über die Strukturen Vorstand oder Netzwerke die Entscheidungen ohne die Arbeitsgruppen gefällt wurden, Motivation geht anders. (N=1)

Anzahl Befragte  
(n = 23)

# Auswertungsbericht Onlinebefragung Mitglieder und Vorstand

Prozess und Umsetzung Arbeitskreise: Wie bewerten Sie die drei bestehenden Arbeitskreise

(Klimaschutz, Daseinsvorsorge und regionale Wertschöpfung)? *Geschlossene Frage, eine Antwort je Aspekt*

Durch die Arbeitskreise ...		Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft überhaupt nicht zu
		1	2	3	4
Mittelwerte					
1,5	Die Sitzungsorte sind gut ausgewählt.				
1,7	Die zeitliche Terminierung ist gut gewählt (Wochentag und Uhrzeit).				
1,5	Die Projektbesichtigungen im Rahmen der Sitzungen sind wichtig.				
1,4	Die Vorstellung der Projekte durch die Projektträger selbst ist wichtig.				
1,9	Die Sitzungen sind wichtig in Präsenz.				

Anzahl Befragte  
(n = 23)

# Auswertungsbericht Onlinebefragung Mitglieder und Vorstand

Prozess und Umsetzung Arbeitskreise: Wie bewerten Sie die drei bestehenden Arbeitskreise

(Klimaschutz, Daseinsvorsorge und regionale Wertschöpfung)? *Geschlossene Frage, eine Antwort je Aspekt*



Anzahl Befragte  
(n = 23)

# Auswertungsbericht Onlinebefragung Mitglieder und Vorstand

**Prozess und Umsetzung Arbeitskreise: Gibt es Änderungsvorschläge/Anpassungsbedarfe in Bezug auf die Arbeitskreise? Z.B. hinsichtlich Notwendigkeit, Uhrzeiten, Sitzungsorte etc. *Offene Frage***

Die Arbeitsstruktur der Arbeitskreise sollte überdacht werden, ggf. nur noch ein Arbeitskreis für alle Themen oder Projektausschuss. Es hat sich in der Vergangenheit gezeigt, dass sich die Themen überschneiden und das die Resonanz auf die Termine weniger wird. Dies ist insoweit bedauerlich, da in der Vorbereitung viel Arbeit investiert wird. (N=1)

Evtl. Zusammenlegung einzelner Arbeitskreise. (N=1)

Mehr Flexibilität auch durch Videochats. (N=1)

Die Durchführung von Arbeitskreisen ist sehr aufwendig. Ich könnte darauf verzichten, zumal nur wenige Akteure regelmäßig daran teilnehmen. Wir haben alle zu viele Termine. (N=1)

Die Arbeitskreise haben sich überholt und sollten abgeschafft werden. Es erscheinen lediglich die "Bevorzugten" der Einzelprojekte und diejenigen, die aus Pflichtgefühl heraus ohnehin immer da sind und alles mindestens doppelt mitbekommen. Bürokratieabbau ist auch hier angesagt. (N=1)

Da in meiner Wahrnehmung überwiegend hauptamtliche Akteure vertreten sind, führen so späte Uhrzeiten für Sitzungen zu überlangen Arbeitstagen. Die Sitzungstermine sollten daher früher beginnen und eher an zentraler Stelle stattfinden. (N=1)

Anzahl Befragte  
(n = 23)

# Auswertungsbericht Onlinebefragung Mitglieder und Vorstand

## Prozess und Umsetzung der Integrierten Entwicklungsstrategie (IES)

*Geschlossene Frage, eine Antwort je Aspekt*

Soll es zur Vorstellung von Projekten...	Ja	Nein	Kann ich nicht beurteilen.
... weiterhin pro Zukunftsthema einen Arbeitskreis geben? (Drei Arbeitskreise: Klimaschutz, Daseinsvorsorge und regionale Wertschöpfung)	10	8	4
... nur noch einen Arbeitskreis geben, der alle Zukunftsthemen abdeckt? (z.B. zentraler Arbeitskreis)	8	12	3
... gar keine Arbeitskreise mehr geben? (sondern z.B. einen Projektausschuss mit ausgewählten Vorstandsmitgliedern)	3	14	5

Es gibt Projekte, bei denen eine Vorstellung entbehrlich ist, solche, bei denen die Vorstellung durch ein Vorstandsmitglied oder die Geschäftsführung ausreicht und solche, die durch die Projektträger vorgestellt werden sollten. Das kann direkt im Vorstand erfolgen. Die entsprechende Vorsortierung kann die Geschäftsstelle der (den) Vorsitzenden vorschlagen, die dann mit der Einladung entsprechend entscheidet. Vorstandsmitglieder haben dann immer noch Gelegenheit nachzufragen oder eine andere Vorstellungsart zu favorisieren. (N=1)

Projekte vorab online stellen und Fragenkatalog aufmachen, wo Akteure Fragen stellen, die der Projektausschuss diskutiert. (N=1)

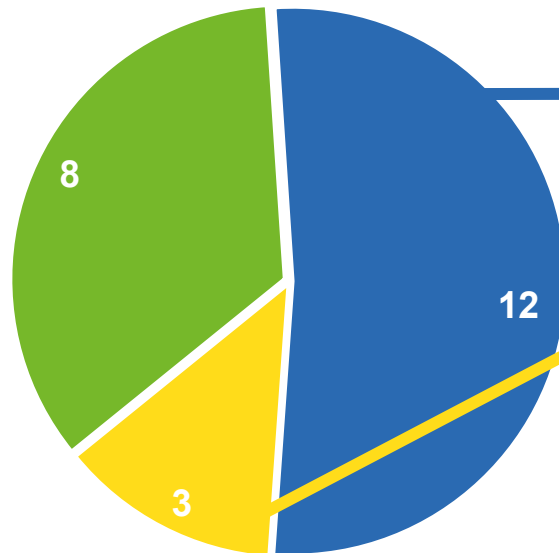
Anzahl Befragte  
(n = 23)

# Auswertungsbericht Onlinebefragung Mitglieder und Vorstand

Information: „Ich bin Vorstandsmitglied der AktivRegion Schlei-Ostsee.“

*Geschlossene Frage, eine Nennung je Befragten*

- Kein Mitglied im Vorstand
- Mitglied im Vorstand
- Stellvertretendes Mitglied im Vorstand



Anzahl Befragte  
(n = 23)

„Seit folgender Förderperiode bin/war ich im Vorstand tätig.“ *Geschlossene Frage, Mehrfachantworten möglich.*

Förderperiode	Anzahl Nennungen
seit 2023	4
2014-2022	4
2007-2013	4
2002 - 2006	2
Keine Angabe	1

Anzahl Befragte  
(n = 15) nur (stellvertretender) Vorstand

# Auswertungsbericht Onlinebefragung Mitglieder und Vorstand

Vorstandsmitglieder: „Inwiefern treffen folgende Aussagen zur Arbeit im Vorstand zu?“

Geschlossene Frage, eine Antwort je Aussage

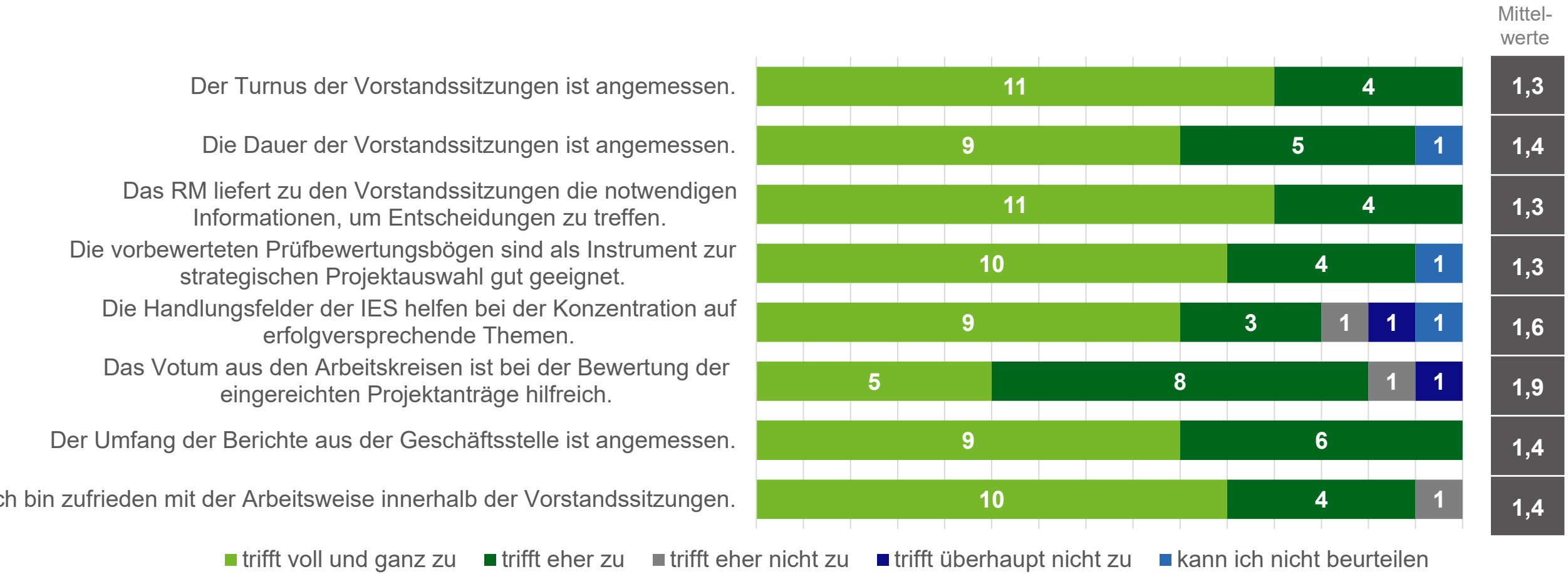
Mittelwerte	Aussagen	Trifft voll und ganz zu 1	Trifft eher zu 2	Trifft eher nicht zu 3	Trifft überhaupt nicht zu 4
1,3	Der Turnus der Vorstandssitzungen ist angemessen.	----- ----- -----			
1,4	Die Dauer der Vorstandssitzungen ist angemessen.	----- ----- -----			
1,3	Das RM liefert zu den Vorstandssitzungen die notwendigen Informationen, um Entscheidungen zu treffen.	----- ----- -----			
1,3	Die vorbereiteten Prüfbewertungsbögen sind als Instrument zur strategischen Projektauswahl gut geeignet.	----- ----- -----			
1,6	Die Handlungsfelder der IES helfen bei der Konzentration auf erfolgversprechende Themen.	----- ----- -----			
1,9	Das Votum aus den Arbeitskreisen ist bei der Bewertung der eingereichten Projektanträge hilfreich.	----- ----- -----			
1,4	Der Umfang der Berichte aus der Geschäftsstelle ist angemessen.	----- ----- -----			
1,4	Ich bin zufrieden mit der Arbeitsweise innerhalb der Vorstandssitzungen.	----- ----- -----			

Anzahl Befragte  
(n = 15)

# Auswertungsbericht Onlinebefragung Mitglieder und Vorstand

## Vorstandsmitglieder: „Inwiefern treffen folgende Aussagen zur Arbeit im Vorstand zu?“

Geschlossene Frage, eine Antwort je Aussage



Anzahl Befragte  
(n = 15)

# Auswertungsbericht Onlinebefragung Mitglieder und Vorstand

## Vorstandsmitglieder: Anmerkungen und Wünsche zur Arbeitsweise des Vorstands?

*Offene Frage*

Nur im Zusammenhang mit der eben beschriebenen Auflösung der Arbeitskreise. (N=1)

*[Es gibt Projekte, bei denen eine Vorstellung entbehrlich ist, solche, bei denen die Vorstellung durch ein Vorstandsmitglied oder die Geschäftsführung ausreicht und solche, die durch die Projektträger vorgestellt werden sollten. Das kann direkt im Vorstand erfolgen. Die entsprechende Vorsortierung kann die Geschäftsstelle der (den) Vorsitzenden vorschlagen, die dann mit der Einladung entsprechend entscheidet. Vorstandsmitglieder haben dann immer noch Gelegenheit nachzufragen oder eine andere Vorstellungsart zu favorisieren.]*

Oftmals ist der Vorstand nur ein "Abnickgremium". Etwas mehr Entscheidungsbefugnis wäre wieder besser. Dafür müsste die IES breiter gefasst sein. (N=1)

Anzahl Befragte  
(n = 15)

# Auswertungsbericht Onlinebefragung Mitglieder und Vorstand

**Vorstandsmitglieder:** In der AktivRegion wurden bis zum 23.07.2025 in der aktuellen Förderperiode 17 Projekte vom Vorstand positiv beschlossen und 1 Projekt durch den Vorstand abgelehnt.

Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Aspekten? *Geschlossene Frage, eine Antwort je Aussage*

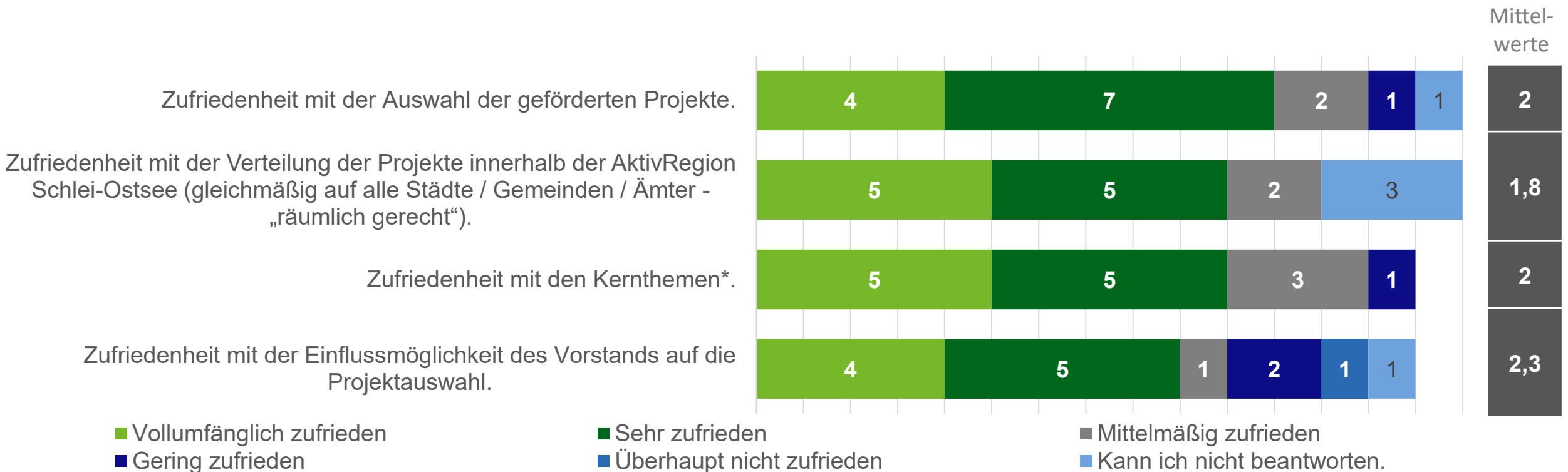
Mittelwerte	Aussagen	Vollumfänglich zufrieden 1	Sehr zufrieden 2	Mittelmäßig zufrieden 3	Gering zufrieden 4	Überhaupt nicht zufrieden 5
2	Zufriedenheit mit der Auswahl der geförderten Projekte.	----- ----- ----- -----	◆			
1,8	Zufriedenheit mit der Verteilung der Projekte innerhalb der AktivRegion Schlei-Ostsee (gleichmäßig auf alle Städte / Gemeinden / Ämter - „räumlich gerecht“).	----- ----- ----- -----	◆			
2	Zufriedenheit mit den Kernthemen*.	----- ----- ----- -----	◆			
2,3	Zufriedenheit mit der Einflussmöglichkeit des Vorstands auf die Projektauswahl.	----- ----- ----- -----		◆		

Anzahl Befragte  
(n = 15)

# Auswertungsbericht Onlinebefragung Mitglieder und Vorstand

**Vorstandsmitglieder:** In der AktivRegion wurden bis zum 23.07.2025 in der aktuellen Förderperiode 17 Projekte vom Vorstand positiv beschlossen und 1 Projekt durch den Vorstand abgelehnt.

**Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Aspekten?** *Geschlossene Frage, eine Antwort je Aussage*



Anzahl Befragte  
(n = 15)

# Auswertungsbericht Onlinebefragung Mitglieder und Vorstand

## Ideen, Wünsche, Kritik und Anregungen – Teil 1 von 2 *Offene Frage*

Die aktuell veröffentlichten Einkommensvergleiche zeigen, wie gering die Einkommen und wie hoch die Mieten in unserer Region im Vergleich zu anderen Regionen sind. Wir brauchen dringend besser honorierte Arbeitsplätze und günstigen Wohnraum für junge Familien. Wissend, dass es schwierig ist, bitte ich darum, dieses beim Blick auf evtl. Projekte im Auge zu behalten. Danke!(N=1)

Es muss wieder einfacher werden. Die Antragsbedingungen des Regionalbudgets sind z.B. deutlich einfacher als die der EU Förderung. Mehr Verantwortung in die Region und bei den Projektträgern. Mehr Befugnisse beim Vorstand.(N=1)

Überprüfung bürokratischer Vorgaben bzw. deren Notwendigkeit hinterfragen. Flexibilisierung des Vergabeverfahrens. Mehr Flexibilität innerhalb des Finanzrahmens, einfachere Mittelverschiebung durch die örtl. AktivRegion. (N=1)

Die Arbeit der Aktivregion muss unbedingt weitergeführt werden. Die Eu muss auch für die nächste Förderperiode Mittel bereitstellen. (N=1)

Es macht mir sehr viel Spaß und Freude in unserer Aktivregion mitzuarbeiten. Viele liebe Grüße (N=1)

Anzahl Befragte  
(n = 23)

# Auswertungsbericht Onlinebefragung Mitglieder und Vorstand

Ideen, Wünsche, Kritik und Anregungen – Teil 2 von 2 *Offene Frage*

Eine Steuerung des Vorstandes durch echte Projekt-auswahl findet nicht statt, da bislang das Erreichen von Mindestpunktzahlen ausreichend für eine Förderung war. Der Fokus auf den Tourismus als wichtige aber echte freiwillige Aufgabe steht im Vordergrund. Demgegenüber sind demokratieerhaltende Vorhaben kultureller Bildung in der Relevanz der Förderung der AktivRegion eher nachrangig gefördert worden. Naturgemäß steht dies jedoch in Abhängigkeit von eingereichten Projekten. (N=1)

Eindeutig ist der bürokratische Aufwand für die Projektumsetzung viel zu hoch, insbesondere für Privat Anbieter, da sie keinen Verwaltungsapparat im Hintergrund haben. Die Fördersumme im Regionalbudget ist viel zu niedrig, angesichts der Kostensteigerung der vergangenen Jahre. Es braucht auch ein größeres Zeitfenster für die Umsetzung. (N=1)

Es muss wieder einfacher werden. Die Antragsbedingungen des Regionalbudgets sind z.B. deutlich einfacher als die der EU-Förderung. Mehr Verantwortung in die Region und bei den Projektträgern. Mehr Befugnisse beim Vorstand. (N=1)

Die jeweiligen Arbeitskreise erwecken und verstärken den Anschein, dass die verschiedenen Themen nebeneinander/ unabhängig voneinander bestand haben. Ein Modus zu finden, der anerkennt, dass Wertschöpfung und Klimaschutz einen gemeinsamen Nenner haben, wäre begrüßenswert. (N=1)

Anzahl Befragte  
(n = 23)

# Vielen Dank

**LAG AktivRegion Schlei-Ostsee e.V.**

c/o Amt Südangeln

Toft 7 | 24860 Böklund

[mathias.heintz@amt-suedangeln.de](mailto:mathias.heintz@amt-suedangeln.de)

[angela.gundlach@amt-suedangeln.de](mailto:angela.gundlach@amt-suedangeln.de)

**inspektour GmbH**

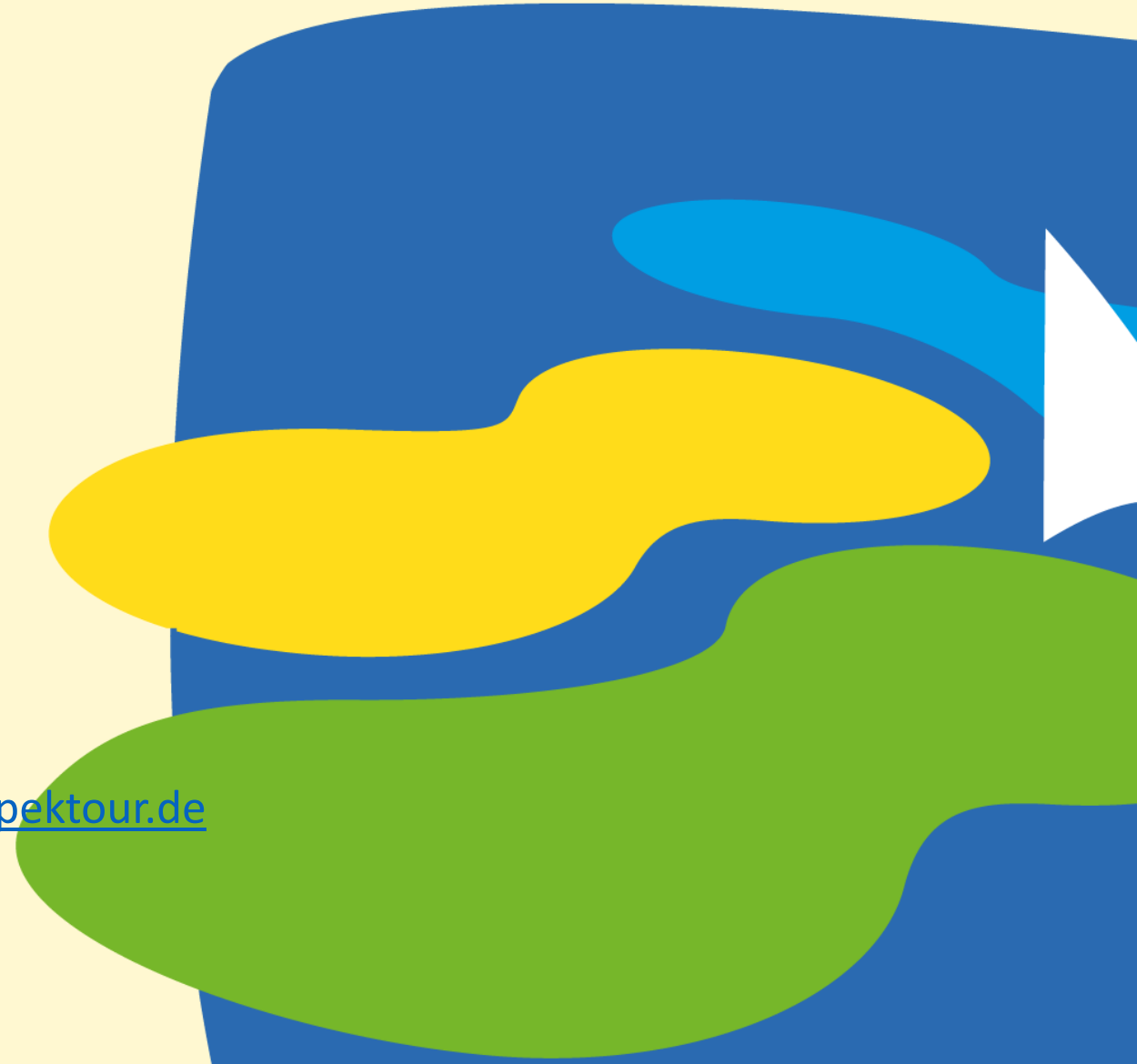
**Tourismus- und Regionalentwicklung**

Osterstraße 124 | 20255 Hamburg

tel: +49 (0)40 414 3887 40

[ralf.trimborn@inspektour.de](mailto:ralf.trimborn@inspektour.de) | [ulrike.naumes@inspektour.de](mailto:ulrike.naumes@inspektour.de)

[www.inspektour.de](http://www.inspektour.de)



# LAG AktivRegion Schlei-Ostsee e.V.

## Halbzeitevaluation der Förderperiode 2023-2027/2029

### Auswertungsbericht PROJEKTTRÄGER:INNEN

# Auswertungsbericht Onlinebefragung

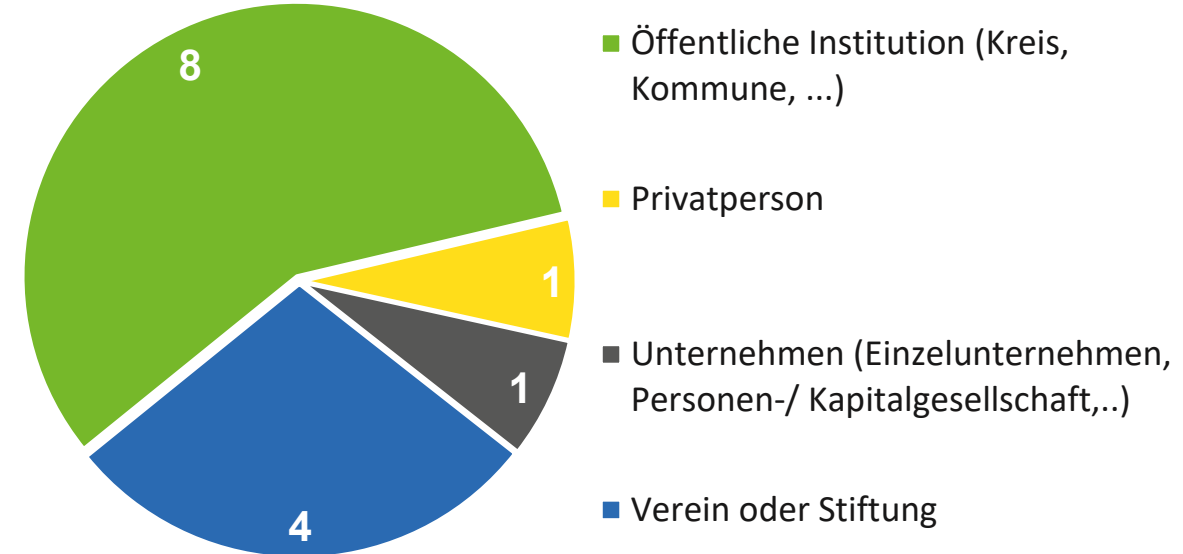
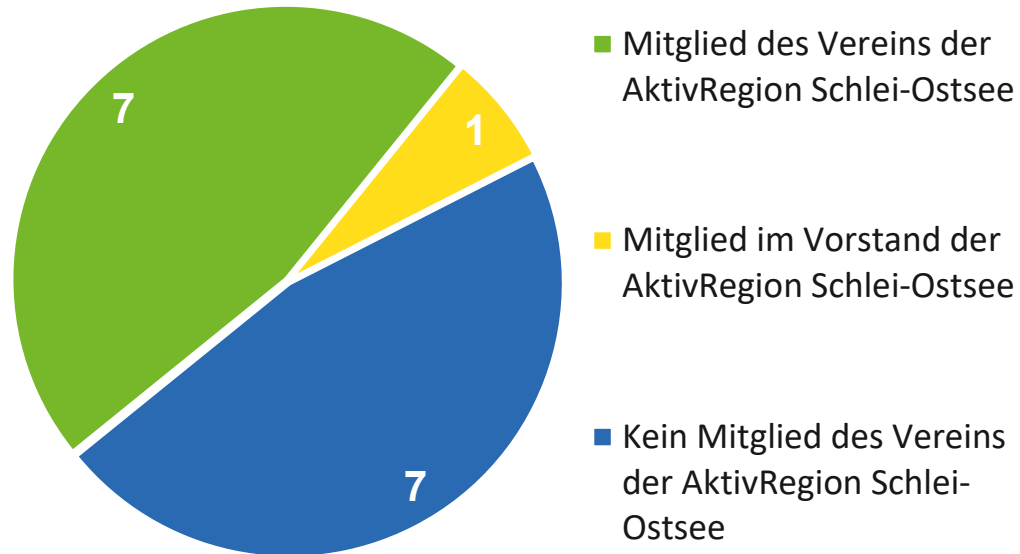
## Projektträger:innen

<b>Ziel der Befragungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Halbzeitbewertung zur Arbeit in der LAG AktivRegion Schlei-Ostsee</li> <li>• Identifikation von Problemen und Verbesserungsansätzen</li> </ul>
<b>Zielgruppen der Befragungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vereins- und Vorstandsmitglieder der LAG AktivRegion Schlei-Ostsee</li> <li>• Projektträger:innen in der laufenden Förderperiode</li> <li>• Akteure der Arbeitskreise</li> </ul>
<b>Befragungszeitraum</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 24. Juli bis 21. August 2025</li> </ul>
<b>Teilnahmemöglichkeiten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Online über das Tool <a href="https://umfrageonline.com">umfrageonline.com</a></li> </ul>
<b>Publikation der Befragungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mail-Anschreiben an die Mitglieder, Projektträger:innen und Akteure der Arbeitskreise</li> </ul>
<b>Anzahl Teilnehmer:innen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilnehmer:innen Mitglieder und Vorstand: 24 (von 53)</li> <li>• Teilnehmer:innen Projektträger:innen: 14 (von 27)</li> <li>• Teilnehmer:innen Akteure Arbeitskreise: 15 (von 80)</li> <li>• Es wurden alle Teilnehmer:innen berücksichtigt, die mindestens die ersten drei Fragen beantwortet haben</li> </ul>
<b>Hinweise zur Aufbereitung und Interpretation der Endauswertung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Univariate Auswertung</li> <li>• Keine Gewichtung</li> <li>• Die Gesamtbeteiligung an der Onlinebefragung war sehr gering, daher haben die Ergebnisse nur eine begrenzte Aussagekraft und müssen als einzelne Meinungsäußerungen gewertet werden. Sie sind nicht repräsentativ! Nichtsdestotrotz spiegelt die Auswertung der Befragung Tendenzen wider. Aufgrund der geringen Fallzahlen wurde die Befragung nicht prozentual, sondern in Anzahl der Nennungen ausgewertet.</li> <li>• Ein Teil der Fragen der Onlinebefragung für Mitglieder wurde nur den Vorstandsmitgliedern gestellt. (ab S. 24)</li> </ul>

# Auswertungsbericht Onlinebefragung Projektträger:innen

Allgemeine Angaben: „Ich bin ein/wir sind ein/eine...“

*Geschlossene Frage, Mehrfachnennung möglich*

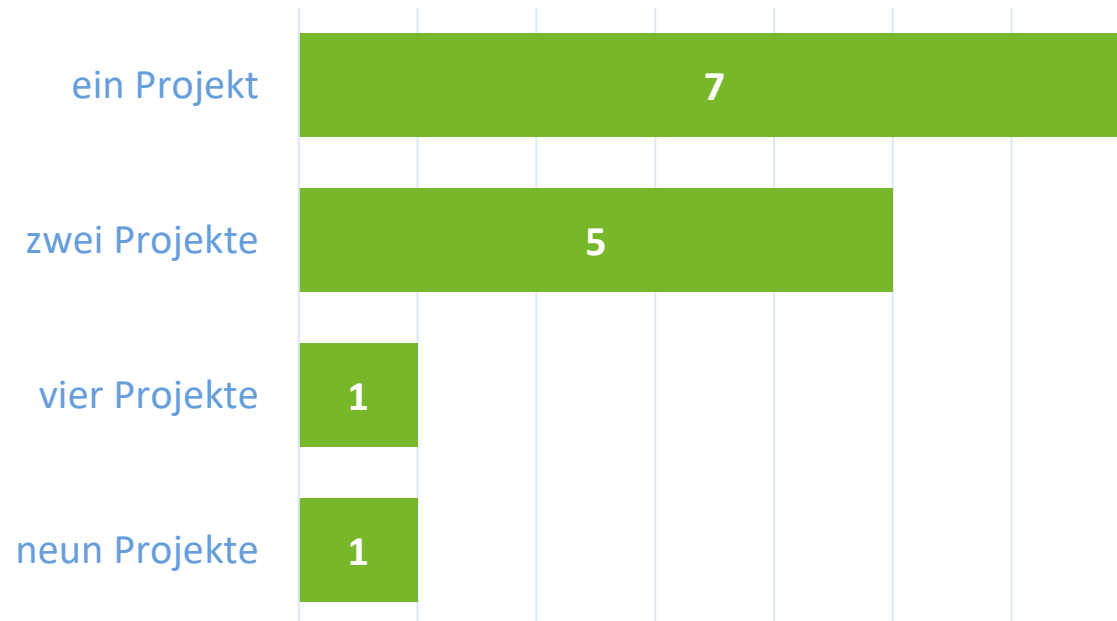


Anzahl Befragte  
(n = 14)

# Auswertungsbericht Onlinebefragung

## Projektträger:innen

**Projektstatus: Wie viele Projekte haben Sie bei der AktivRegion Schlei-Ostsee im Grundbudget (Förderung über EU-Mittel) insgesamt bereits eingereicht (unabhängig von den Förderperioden; hierzu zählen auch nicht bewilligte, zurückgezogene Projekte)?** *Offene Frage, eine Nennung je Befragten*



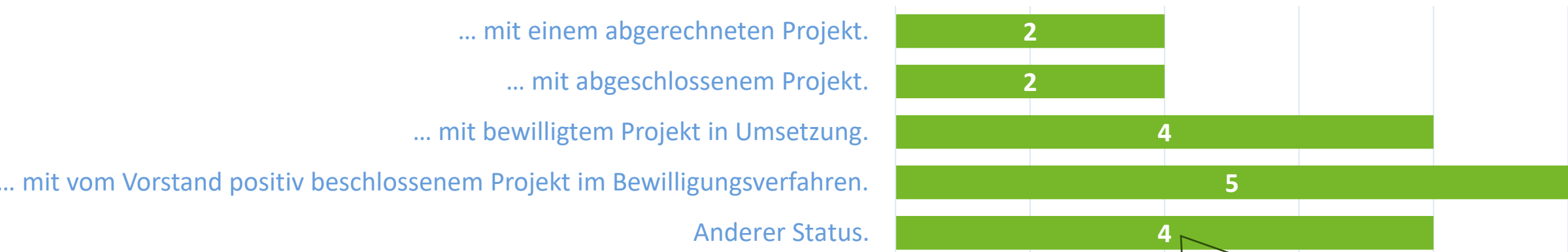
Anzahl Befragte  
(n = 14)

# Auswertungsbericht Onlinebefragung

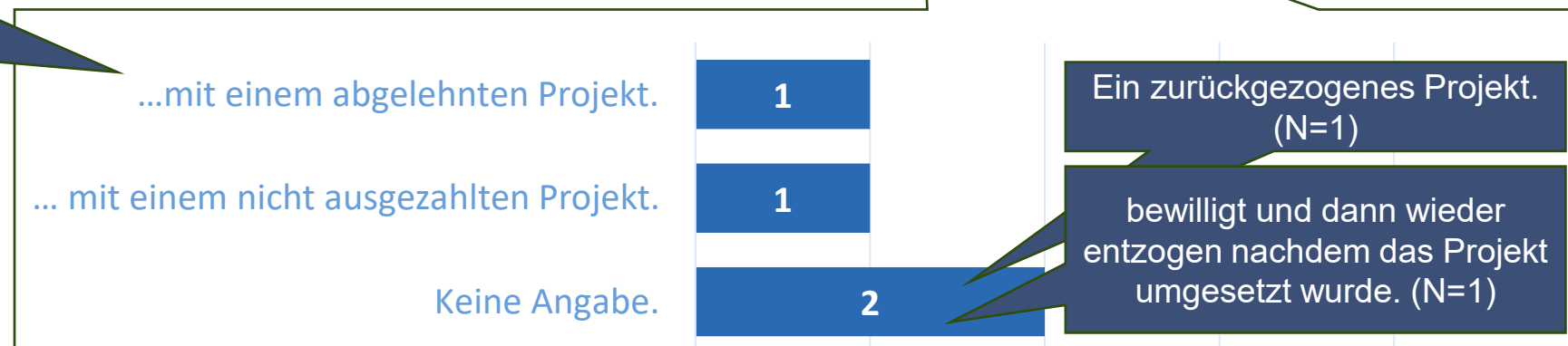
## Projektträger:innen

Projektstatus: Ich bin / wir sind ein Projektträger ...

*Geschlossene Frage. Mehrfachnennungen (mehrere Projekte) möglich*



Ein abgelehntes Projekt, das mit alternativen Fördermitteln umgesetzt wurde. (N=1)

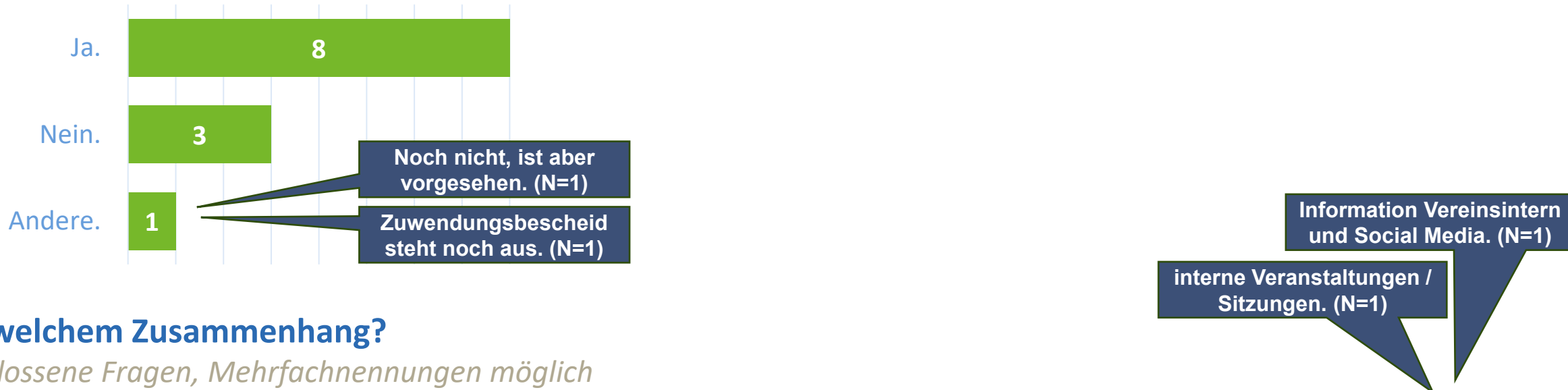


Anzahl Befragte  
(n = 14)

# Auswertungsbericht Onlinebefragung

## Projektträger:innen

Haben Sie die mit dem Zuwendungsbescheid zugesendeten „Publizitätsvorschrift“ bereits angewandt?  
Sofern das Projekt bereits begonnen hat/abgeschlossen ist. *Geschlossene Fragen, je eine Nennung je Befragten*



### ... in welchem Zusammenhang?

*Geschlossene Fragen, Mehrfachnennungen möglich*

Homepage	Pressemitteilung	Printmedien (Flyer, Broschüre...)	Poster oder Erläuterungstafel	Öffentlichkeits- wirksame Veranstaltung	Andere
5	5	1	7	5	2
20%	20%	4%	28%	20%	8%

Anzahl Befragte  
(n = 14)

# Auswertungsbericht Onlinebefragung

## Projektträger:innen

Wodurch bzw. von wem haben Sie erfahren, dass Sie eine Förderung für Ihr Projekt beantragen können?

Wie sind Sie auf die Idee gekommen, Mittel bei der AktivRegion zu beantragen?

*Geschlossene Fragen,  
Mehrfachnennungen möglich*

**Ich kenne das  
Programm schon seit  
LEADER+. (N=1)**

**Andere Aktiv-  
Region. (N=1)**

Anzahl Befragte  
(n = 14)

Infoquellen	Anzahl der Nennungen
Frühere Projekte, die gefördert wurden.	6
Direkter Kontakt zum Regionalmanagement	6
Projekte von Anderen, die gefördert wurden.	4
Newsletter der AktivRegion Schlei-Ostsee	2
Amtsverwaltung	2
Direkter Kontakt zu Mitgliedern der AktivRegion Schlei-Ostsee	2
Andere	2
Kreisverwaltung	1
Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH)	1
Gemeindeverwaltung, Bürgermeister/in	1
Internetauftritt der AktivRegion Schlei-Ostsee	1
Bericht in der Presse.	0
Lokale Tourismusorganisation (Ostseefjord Schlei)	0
Naturpark Schlei	0
Haithabu und Danewerk e.V.	0
Landesamt für Landwirtschaft und nachhaltige Landentwicklung (LLnL)	0



# Auswertungsbericht Onlinebefragung

## Projektträger:innen

Die Projektbewertungskriterien der AktivRegion Schlei-Ostsee sind mir bekannt...

*Geschlossene Fragen, eine Antwort je Aussage*

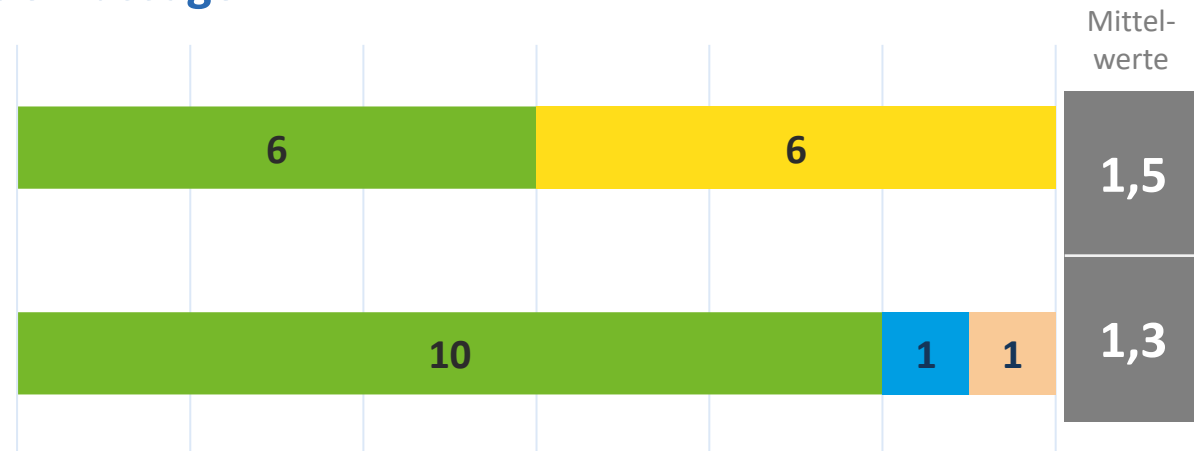
	Anzahl der Nennungen
Ja	12
Nein	1

Projektbewertung: „Bitte bewerten Sie folgende Aussagen.“

*Geschlossene Fragen, eine Antwort je Aussage*

Die Kriterien sind verständlich und eignen sich zur Projektauswahl.

Die Auswahl meines Projektes durch den Vorstand mittels der Kriterien war transparent und inhaltlich nachvollziehbar.



■ Trifft voll und ganz zu ■ Trifft eher zu ■ Trifft eher nicht zu ■ Trifft überhaupt nicht zu ■ Kann ich nicht beurteilen.

Anzahl Befragte  
(n = 13)

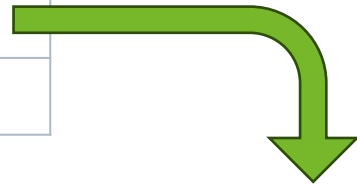
# Auswertungsbericht Onlinebefragung

## Projektträger:innen

Die Projektbewertungskriterien der AktivRegion Schlei-Ostsee sind mir bekannt...

*Geschlossene Fragen, eine Antwort je Aussage*

	Anzahl der Nennungen
Ja	12
Nein	1



Projektbewertung: „Bitte bewerten Sie folgende Aussagen.“

*Geschlossene Fragen, eine Antwort je Aussage*

Mittel-  
werte

Aspekte	Trifft voll und ganz zu 1	Trifft eher zu 2	Trifft eher nicht zu 3	Trifft überhaupt nicht zu 4
1,5 Die Kriterien sind verständlich und eignen sich zur Projektauswahl.	—◆—   ———   ———			
1,3 Die Auswahl meines Projektes durch den Vorstand mittels der Kriterien war transparent und inhaltlich nachvollziehbar	—◆—   ———   ———			

Anzahl Befragte  
(n = 13)

# Auswertungsbericht Onlinebefragung Projektträger:innen

Unterstützung durch das Regionalmanagement: „Inwiefern treffen folgende Aussagen zu?“

*Geschlossene Fragen, eine Antwort je Aussage*

Aspekte		Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft überhaupt nicht zu
		1	2	3	4
Mittel- werte					
1,1	Das RM berät kompetent zu Fördermodalitäten der AktivRegion.				
1,3	Das RM berät zielführend bei der inhaltlichen Projektentwicklung.				
2,1	Das RM verweist auf alternative Fördermittel außerhalb von LEADER.				
2,3	Das RM gibt Impulse zur Akquise weiterer Drittmittel/Finanzierungsmöglichkeiten				
1,3	Das RM erklärt den Prozess der Antragsstellung von der ersten Kontaktaufnahme, über die Projektvorstellung in den Gremien der AktivRegion bis hin zur Abrechnung.				
1,1	Das RM ist als Ansprechpartner gut erreichbar und gibt zeitnahe Rückmeldungen.				

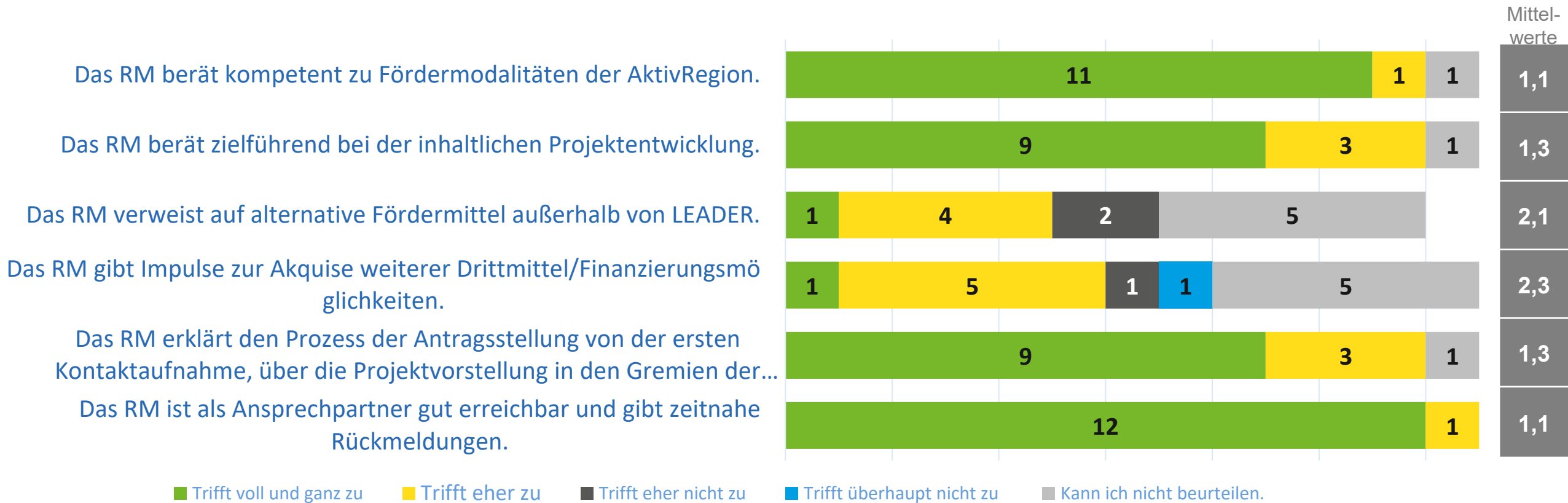
Anzahl Befragte  
(n = 14)

# Auswertungsbericht Onlinebefragung

## Projektträger:innen

### Unterstützung durch das Regionalmanagement: „Inwiefern treffen folgende Aussagen zu?“

Geschlossene Fragen, eine Antwort je Aussage



Anzahl Befragte  
(n = 13)

# Auswertungsbericht Onlinebefragung

## Projektträger:innen

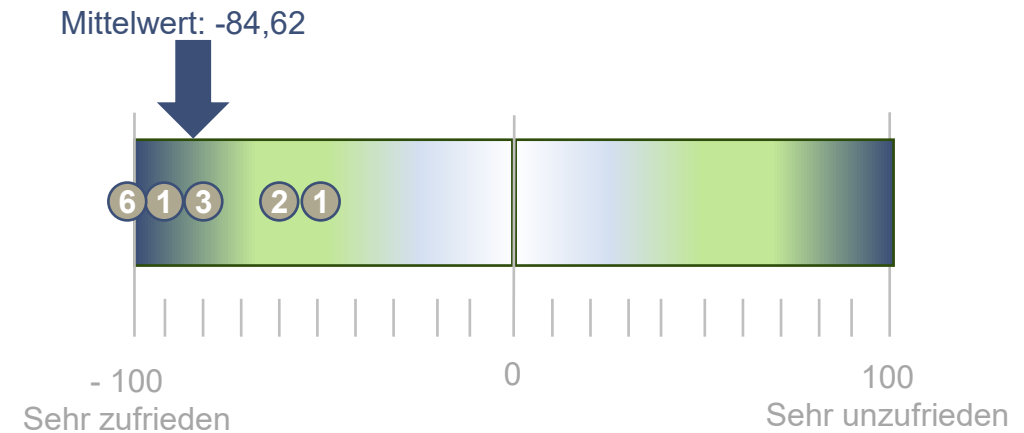
Unterstützung durch das Regionalmanagement:  
Ohne das Regionalmanagement wäre mir die  
Antragsstellung schwergefallen.

*Geschlossene Frage, eine Nennung je Befragten*

	Anzahl der Nennungen
<b>Ja.</b>	<b>11</b>
<b>Nein.</b>	<b>2</b>
<b>Keine Angabe.</b>	<b>0</b>

„Wie zufrieden waren Sie mit dem  
Regionalmanagement insgesamt?“

*Geschlossene Frage, Abstufung*



Anzahl Befragte  
(n = 13)

# Auswertungsbericht Onlinebefragung

## Projektträger:innen

### Unterstützung durch das Regionalmanagement: „Kritik, Lob und Wünsche zum Regionalmanagement?“

*Offene Frage*

Sehr hilfreiche, zielführende Unterstützung. Immer ermutigend und motivierend; jederzeit zu erreichen. (N=1)

Wir sollten das Ziel haben, noch mehr Projekte zu beschließen, als Fördermittel vorhanden sind, damit ggf. noch Restmittel von anderen Regionen zu uns fließen. (N=1)

Die Beratung durch das RM ist sehr gut und auch notwendig. Allerdings sollte sich das Regionalmanagement aktiv für die Reduzierung des sehr umfangreichen Dokumentations- und Nachweisverfahrens einsetzen. (N=1)

Gute Erreichbarkeit; kompetente Beratung. (N=1)

Nur Lob: Einen herzlichen Dank für die umfassende unbürokratische Hilfestellung. (N=1)

Ich hatte einen Zwischenverwendungsnachweis als Entwurf vorab an das RM gesendet und Feedback bekommen. Später bemängelte das LLnL einen Fehler im ZV, der dem RM nicht aufgefallen war und entzog dem Projekt aufgrund dessen die Zuwendung. Das ist maximal blöd gelaufen. Der RM wusste nicht, dass er darauf achten soll, ich dachte ich bin sicher und beim LLnL ließ man mich dann voll auflaufen und unterstellte Absicht, verschloss sich jeglicher legalen Korrektur. Das kann doch nicht im Sinne des Konzepts der Regionalentwicklung sein, dass so etwas passiert nach all der tollen Unterstützung im Vorfeld. Es ging hier um 120.000 EUR, die dem Projekt zustanden. Das Gebäude wurde vorbildlich hergestellt, es erfüllt alle Förderzwecke wie in der Strategie beschrieben und soll nun doch keine Förderung bekommen, weil ich einen Formfehler im Zwischenverwendungsnachweis gemacht habe? Für Lösungsvorschläge, gesunden Menschenverstand und Vertrauen gibt es keinen Raum, stattdessen greift man zu den härtest möglichen Mitteln. Das RM und die AktivRegion kam mir vor wie der "Juniorpartner" in dem ganzen Gefüge, kann dem LLnL nicht wirklich ein Feedback geben und muss die Entscheidung mittragen. Wie verhindern Sie, dass in Zukunft wieder so etwas passiert? (N=1)

Anzahl Befragte  
(n = 13)

# Auswertungsbericht Onlinebefragung Projektträger:innen

Projektkonzeption und Umsetzungsprozess: „Inwiefern treffen folgende Aussagen zu?“ *Geschlossene Fragen,  
eine Antwort je Aussage*

Aspekte		Trifft voll und ganz zu <b>1</b>	Trifft eher zu <b>2</b>	Trifft eher nicht zu <b>3</b>	Trifft überhaupt nicht zu <b>4</b>
Mittel- werte					
2,2	Das Vorhaben hat sich durch Festlegung detaillierterer Projektziele deutlich verbessert.		----- ◆----- -----		
2,1	Die Tragfähigkeit und Realisierbarkeit meines Projekts wurden im Abstimmungsprozess mit dem Regionalmanagement deutlich verbessert.		----- ◆----- -----		
2,4	Der zusätzliche Aufwand für die Akquise der Fördermittel war für das Projekt angemessen.		----- ◆----- -----		
1,9	Der Umfang des Austausches und Beratung durch die Bewilligungsstelle (LLnL) war für das Projekt angemessen.		----- ◆----- -----		

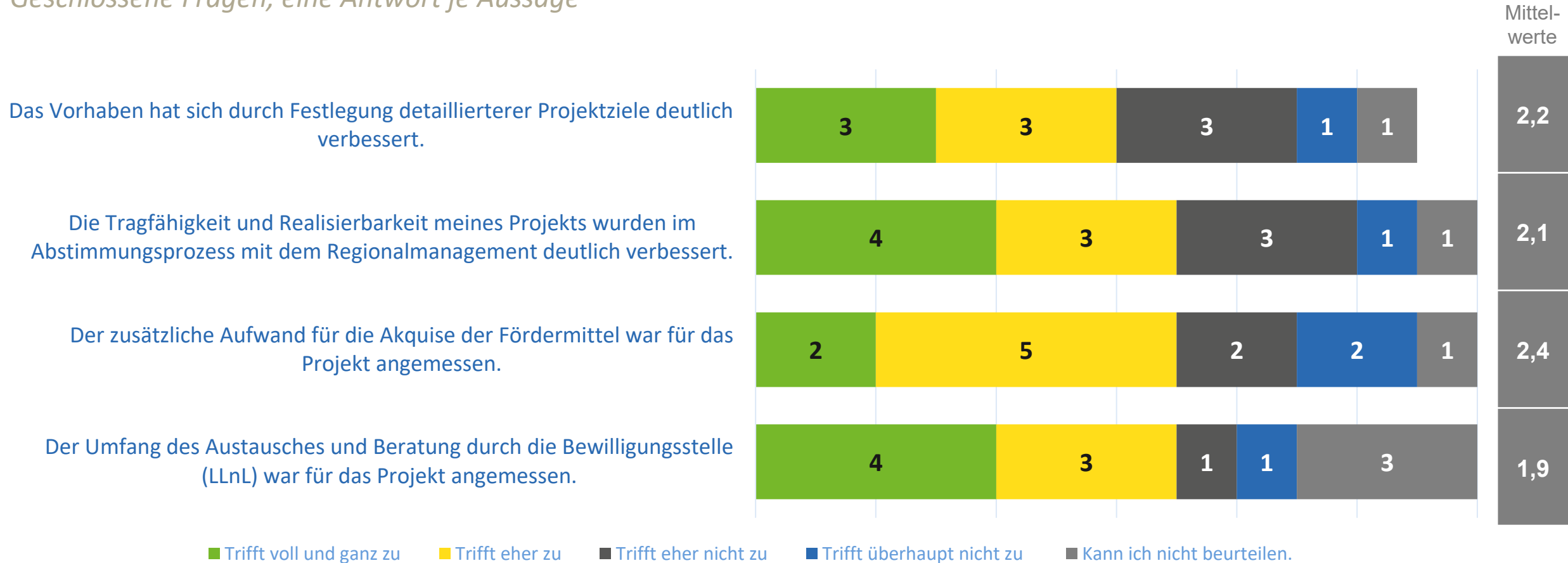
Anzahl Befragte  
(n = 12)

# Auswertungsbericht Onlinebefragung

## Projektträger:innen

### Projektkonzeption und Umsetzungsprozess: „Inwiefern treffen folgende Aussagen zu?“

*Geschlossene Fragen, eine Antwort je Aussage*

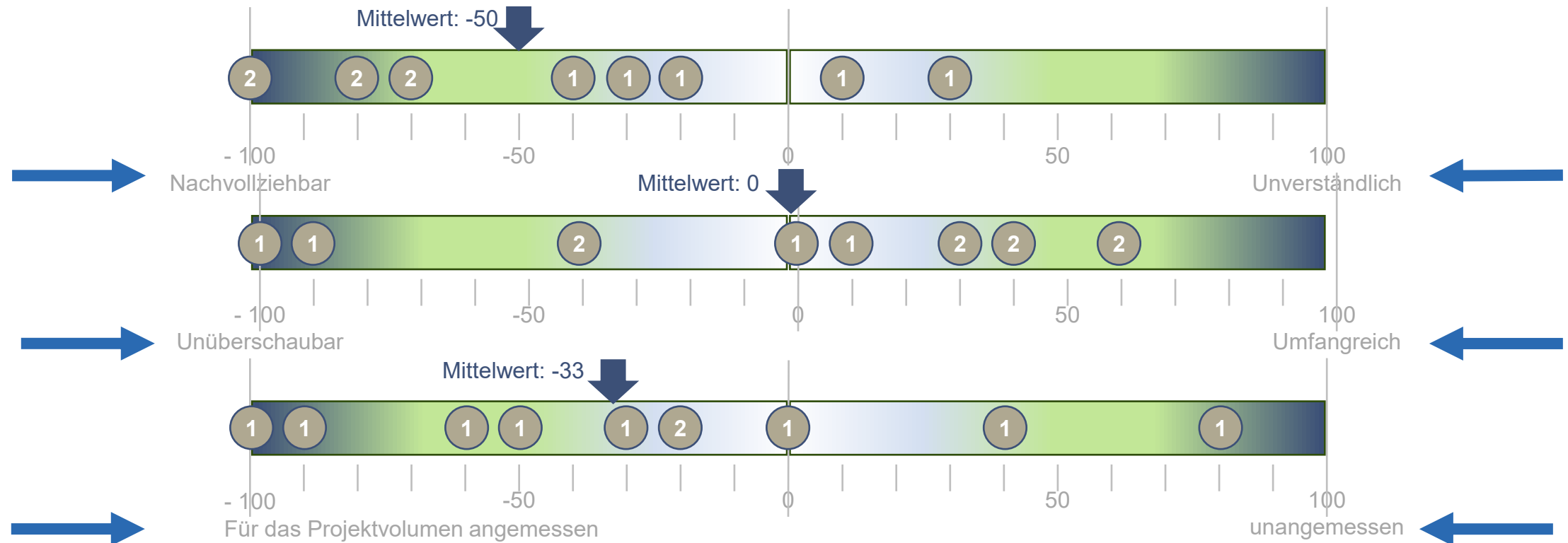


Anzahl Befragte  
(n = 12)

# Auswertungsbericht Onlinebefragung

## Projektträger:innen

Projektkonzeption und Umsetzungsprozess: Den Prozess der Projektantragsstellung vom Projektauftrag bis zur Bewilligung habe ich empfunden als ... *Geschlossene Fragen, Abstufung*

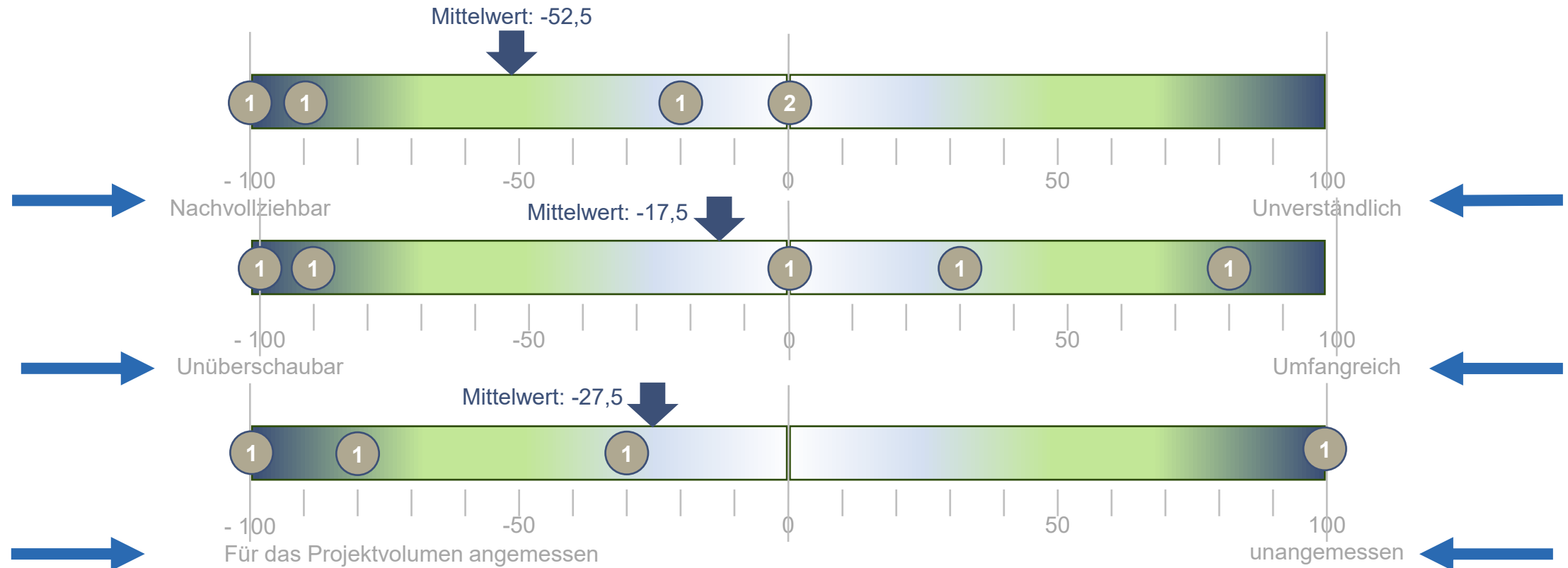


Anzahl Befragte  
(n = 13)

# Auswertungsbericht Onlinebefragung

## Projektträger:innen

Projektkonzeption und Umsetzungsprozess: Das Erstellen des Verwendungsnachweises habe ich empfunden als... *Geschlossene Fragen, Abstufung*



Anzahl Befragte  
(n = 13)

# Auswertungsbericht Onlinebefragung

## Projektträger:innen

Projektabschluss: „Anmerkungen, Wünsche und Kritik zum Umsetzungsprozess vom Antrag, über die Bewilligung bis zum Schluss-Verwendungsnachweis.“ *Offene Frage*

Der Verwendungsnachweis wurde noch nicht erstellt. (N=1)

In dieser Förderperiode habe ich noch keinen VN erstellt, aus alten Perioden empfinde ich es als bürokratisch, sehr umfangreich und eher unangemessen. (N=1)

Die vom LLnL zur Verfügung gestellte Vorlage zum Angebotsvergleich war sehr hilfreich. (N=1)

Formular des Verwendungsnachweises teilweise nicht ausgereift und missverständlich, hier ist die Hilfe der Mitarbeiter der Aktivregion unbedingt erforderlich. (N=1)

Dringende Reduzierung des Dokumentations-/Nachweisaufwandes ist notwendig. Es muss mehr Vertrauen gegenüber den Antragstellern bzgl. der Projektkosten entgegen gebracht werden. Eine detaillierte Nachweisführung für aufwändig quantifizierbare Pauschalpositionen muss im klaren Verhältnis zum Risiko stehen. Wenn beim Schluss-Verwendungsnachweis Beträge im einstelligen Euro-Bereich nicht anerkannt werden, steht dieses nicht im Verhältnis zum Risiko. (N=1)

Schauen Sie auf diesen Fall: Die Workshop-Scheune, Havetoft und hinterfragen Sie, ob das LLnL und die AktivRegion hier gut gemeinsam ihrer Sorgfaltspflicht in der Projektbegleitung nachgekommen sind. Wenn ich gesagt bekomme, der Regionalmanager gibt mir Feedback auf den ZV und ihm dann meinen ZV ihm vorab sende, sein Feedback umsetze aber dann genau wegen einer Sache, die er selbst auch nicht auf dem Schirm hatte, eine bewilligte Förderung von 120k EUR vom LLnL nachträglich wieder entzogen wird für ein vorbildlich umgesetztes Projekt, wegen eines Formfehlers – dann läuft da doch irgendetwas gewaltig schief, oder? Verstehen Sie mich nicht falsch, das ist keine Kritik an Personen sondern am Prozess, der Zusammenarbeit und der Kommunikation. Alle Personen sind freundlich und haben beste Absichten. Und dennoch ist die Förderung in sechsstelliger Höhe, die ich fest eingeplant hatte, nun futsch. Glauben Sie mir, das ist kein Pappentier und Sie würden sich darüber sicherlich auch ärgern. Gern stehe ich für Rückfragen zur Verfügung. (N=1)

1. Die notwendigen drei Angebote machen Probleme, weil die Handwerker z.T. dafür nicht mehr kommen.
2. Trotz der Bedenken sollten Generalunternehmer zugelassen werden, da die Einzelkoordinierung unterschiedlicher Gewerke angesichts des Handwerkmangels ohne einen teuren zusätzlichen Bauleiter fast nicht zu leisten ist. (N=1)

# Auswertungsbericht Onlinebefragung

## Projektträger:innen

Öffentlichkeitsarbeit: „Wie bewerten Sie die folgenden Informationskanäle der AktivRegion Schlei-Ostsee?“ *Geschlossene Fragen, eine Antwort je Aussage*

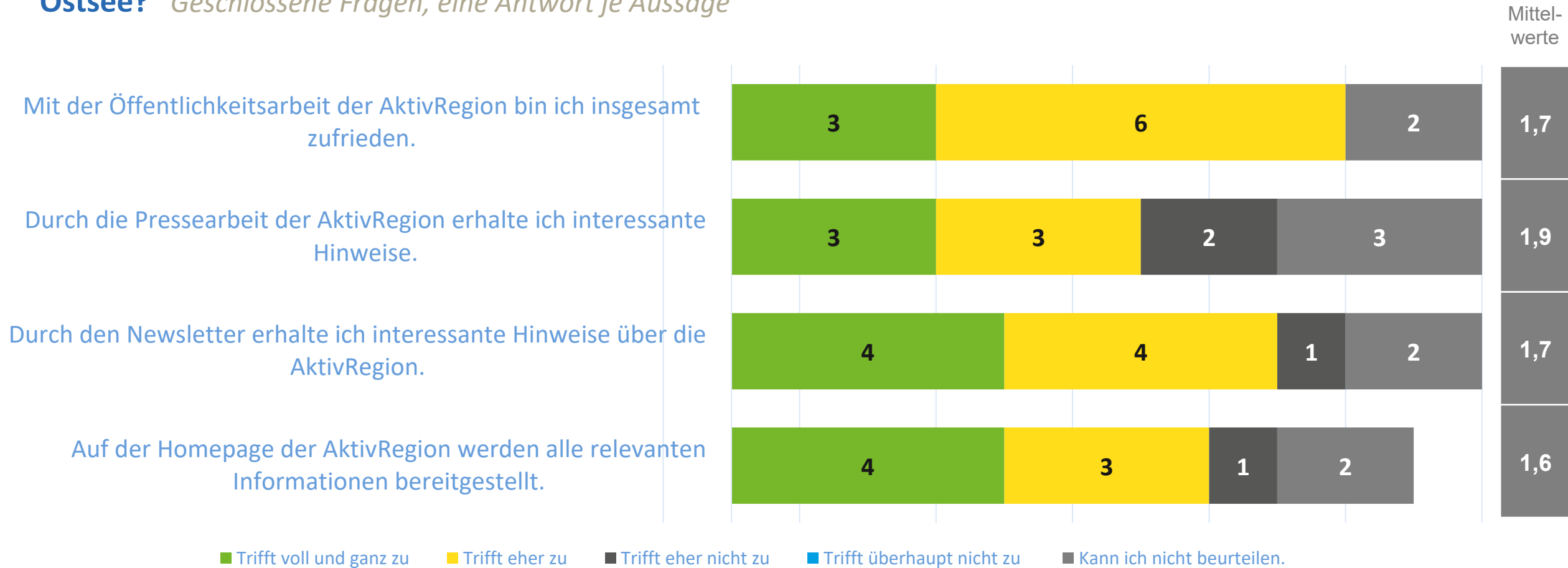
Aspekte		Trifft voll und ganz zu <b>1</b>	Trifft eher zu <b>2</b>	Trifft eher nicht zu <b>3</b>	Trifft überhaupt nicht zu <b>4</b>
Mittel- werte <b>1,6</b>	Auf der Homepage der AktivRegion werden alle relevanten Informationen bereitgestellt.	-----◆----- ----- -----			
<b>1,7</b>	Durch den Newsletter erhalte ich interessante Hinweise über die AktivRegion.	-----◆----- ----- -----			
<b>1,9</b>	Durch die Pressearbeit der AktivRegion erhalte ich interessante Hinweise.	-----◆----- ----- -----			
<b>1,7</b>	Mit der Öffentlichkeitsarbeit der AktivRegion bin ich insgesamt zufrieden.	-----◆----- ----- -----			

Anzahl Befragte  
(n = 11)

# Auswertungsbericht Onlinebefragung

## Projektträger:innen

Öffentlichkeitsarbeit: „Wie bewerten Sie die folgenden Informationskanäle der AktivRegion Schlei-Ostsee?“ *Geschlossene Fragen, eine Antwort je Aussage*



In Anzahl der Nennungen

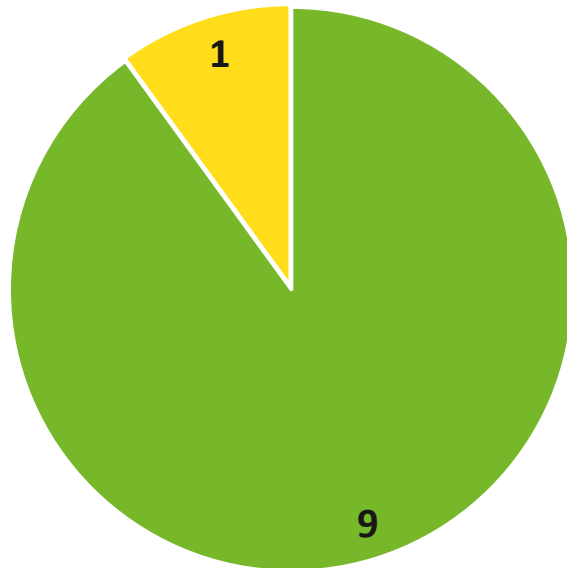
Anzahl Befragte  
(n = 11)

# Auswertungsbericht Onlinebefragung

## Projektträger:innen

Allgemeines Feedback: „Würden Sie noch einmal Fördermittel für ein Grundbudget-Projekt bei der AktivRegion Schlei-Ostsee beantragen?“

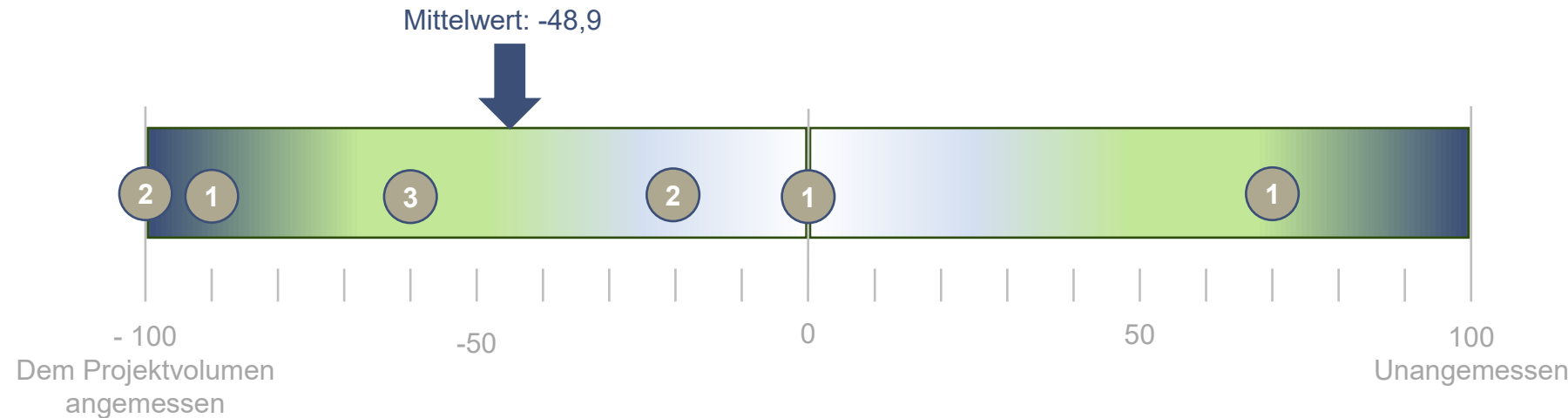
*Geschlossene Frage, je eine Nennung je Befragten*



■ Ja. ■ Nein.

Allgemeines Feedback: „Wie zufrieden waren Sie insgesamt mit dem Förderverfahren?“

*Geschlossene Fragen, Abstufung*



In Anzahl der Nennungen

Anzahl Befragte  
(n = 10)

# Auswertungsbericht Onlinebefragung

## Projektträger:innen

Allgemeines Feedback: „Nennen Sie uns die Gründe, warum Sie (nicht) erneut einen Grundbudget-Antrag stellen würden.“ *Offene Frage*

Mir ist das Vertrauen abhanden gekommen. (N=1)

Im Vergleich zu anderen Förderprogrammen hält sich der Aufwand im Rahmen. (N=1)

Unterstützung und Abwicklung durch Aktivregion und LLnL war gut und sehr hilfreich. (N=1)

Es ist mittlerweile sehr aufwendig und man muss aufpassen, die Mittel zu behalten. (N=1)

Ja, unter Vorbehalt. Die notwendigen 3 Angebote je Gewerk sind sehr schwierig einzuholen. Trotzdem ist es natürlich eine sehr wertvolle Unterstützung für regionale Projekte und erhöht die Sichtbarkeit und Präsenz am Markt. Alle diese Projekte sind zudem hervorragende Werbeträger für unsere Region und erlauben eine behutsame Steuerung des Gästeflusses in Richtung Nebensaison und weniger besuchte Orte. Gutes Konzept und tolles Team! (N=1)

Wir sind als gemeinnütziger Verein auf die Ausschöpfung aller möglichen finanziellen Quellen angewiesen. Zudem ist die Zusammenarbeit mit dem RM sehr angenehm. (N=1)

Anzahl Befragte  
(n = 14)

# Auswertungsbericht Onlinebefragung

## Projektträger:innen

### Allgemeines Feedback: Ideen, Wünsche, Kritik und Anregungen *Offene Frage*

Eine grafische Übersicht des Antragsprozesses wäre zu Beginn der Gespräche sinnvoll gewesen, um die für uns ungewohnten Abläufe besser durchblicken zu können. (N=1)

Einfachere Verfahren, weniger Bürokratie, mehr Verantwortung in die Region auch bzgl. der Spielregeln, was förderfähig ist und was nicht. (N=1)

Es müsste gleich am Anfang besser darüber informiert werden, was für die Abrechnung des Projekts entscheidend ist. (N=1)

Die Bewilligungsbehörde erkennt weder die Möglichkeit einer Heilung des Formfehlers noch das tatsächliche Ergebnis – ein vorbildlich gebautes und funktionierendes Projekt, das zu 100% der Förderstrategie dient – an. Sie argumentiert mit dem „äußerlich erkennbaren“ Anschein, ich hätte den Förderzweck nicht erfüllt. Rechnungsadresse und Überweisungskonto seien entscheidend – nicht das, was real geschehen ist.

Ich verstehe, dass Fördermittelvergabe an formale Vorgaben gebunden ist. Doch was mich beunruhigt: Dass in einer solchen Konstellation der gesunde Menschenverstand und die Lösungsorientierung komplett verloren gehen – und Behördenmitarbeitende aus Sorge vor Revisionen mit maximaler Härte agieren, um sich nicht angreifbar zu machen.

Man könnte milder reagieren – etwa die Korrektur zulassen oder eine anteilige Kürzung vornehmen. Stattdessen greift man zur schärfsten denkbaren Maßnahme und entzieht die gesamte Förderung. Mit solchen Konsequenzen wird – bei allem Verständnis für Revisionsicherheit – bürgerschaftliches Engagement nicht gerade ermutigt. (N=1)

Für "Neulinge" in der Projektförderung wäre eine Einweisung in die Abläufe vor dem ersten Projektstart hilfreich. (N=1)

Bitte zukünftig Generalunternehmer zulassen. Die Koordination unterschiedlicher Baumaßnahmen in den notwendigen Zeitfenstern kann der Laie nicht und selbst wenn, kommen die überlasteten Handwerker nicht. Ein separater Bauleiter ist teurer, als wenn man in einem Gewerk vielleicht nicht den optimalen Preis bekommt, aber die Leistung fristgerecht und ohne Verzug für das Gesamtvorhaben erbracht wird. Da müsste man angesichts der gesamtgesellschaftlichen Entwicklung mit immer weniger Handwerkern (und nur noch 4-Tage-Woche) umdenken. (N=1)

Anzahl Befragte  
(n = 14)

# Vielen Dank

**LAG AktivRegion Schlei-Ostsee e.V.**

c/o Amt Südangeln

Toft 7 | 24860 Böklund

[mathias.heintz@amt-suedangeln.de](mailto:mathias.heintz@amt-suedangeln.de)

[angela.gundlach@amt-suedangeln.de](mailto:angela.gundlach@amt-suedangeln.de)

**inspektour GmbH**

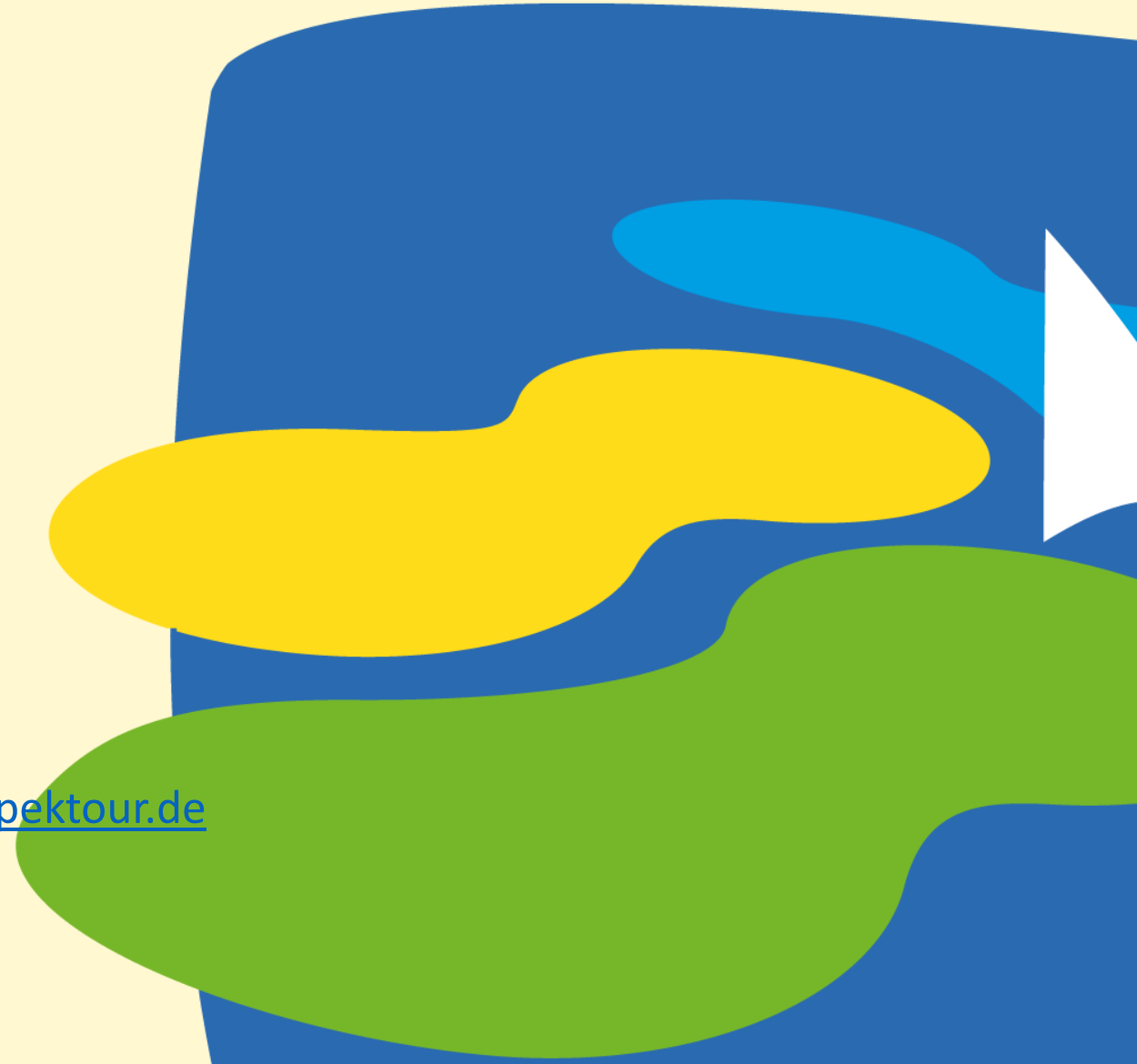
**Tourismus- und Regionalentwicklung**

Osterstraße 124 | 20255 Hamburg

tel: +49 (0)40 414 3887 40

[ralf.trimborn@inspektour.de](mailto:ralf.trimborn@inspektour.de) | [ulrike.naumes@inspektour.de](mailto:ulrike.naumes@inspektour.de)

[www.inspektour.de](http://www.inspektour.de)



# LAG AktivRegion Schlei-Ostsee e.V.

## Halbzeitevaluation der Förderperiode 2023-2027/2029

### Auswertungsbericht MITWIRKENDE DER ARBEITSKREISE

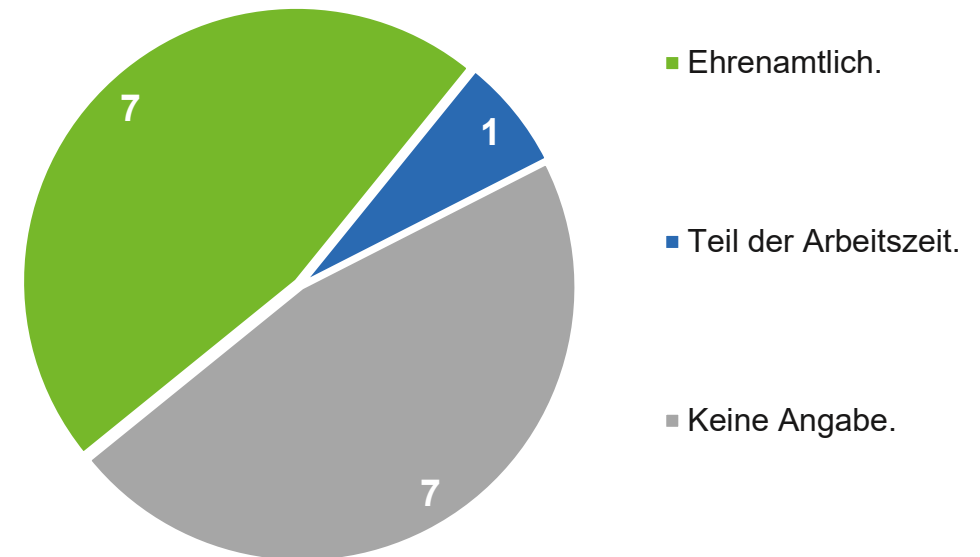
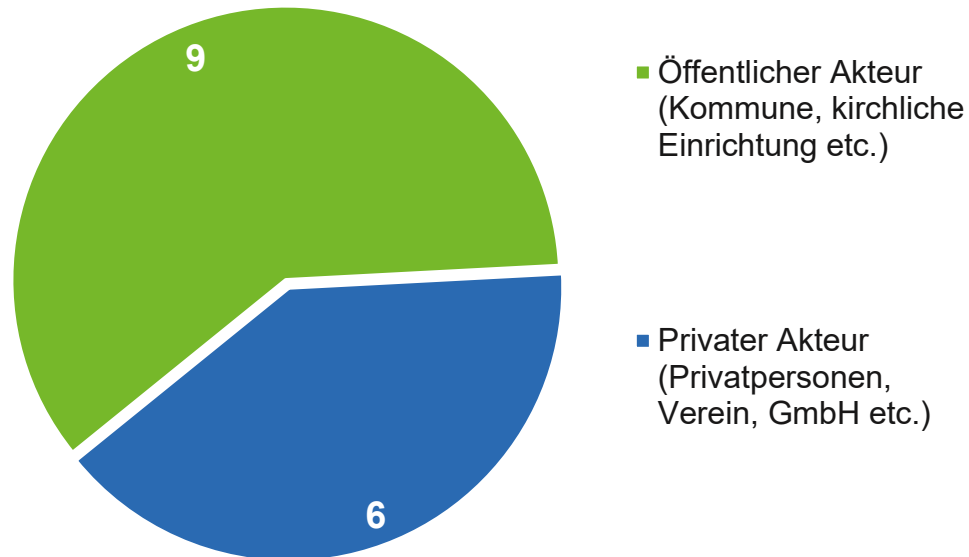
# Auswertungsbericht Onlinebefragung Arbeitskreise

<b>Ziel der Befragungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Halbzeitbewertung zur Arbeit in der LAG AktivRegion Schlei-Ostsee</li> <li>• Identifikation von Problemen und Verbesserungsansätzen</li> </ul>
<b>Zielgruppen der Befragungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vereins- und Vorstandsmitglieder der LAG AktivRegion Schlei-Ostsee</li> <li>• Projektträger:innen in der laufenden Förderperiode</li> <li>• Akteure der Arbeitskreise</li> </ul>
<b>Befragungszeitraum</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 24. Juli bis 21. August 2025</li> </ul>
<b>Teilnahmemöglichkeiten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Online über das Tool <a href="https://umfrageonline.com">umfrageonline.com</a></li> </ul>
<b>Publikation der Befragungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mail-Anschreiben an die Mitglieder, Projektträger:innen und Akteure der Arbeitskreise</li> </ul>
<b>Anzahl Teilnehmer:innen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilnehmer:innen Mitglieder und Vorstand: 24 (von 53)</li> <li>• Teilnehmer:innen Projektträger:innen: 14 (von 27)</li> <li>• Teilnehmer:innen Akteure Arbeitskreise: 15 (von 80)</li> <li>• Es wurden alle Teilnehmer:innen berücksichtigt, die mindestens die ersten drei Fragen beantwortet haben</li> </ul>
<b>Hinweise zur Aufbereitung und Interpretation der Endauswertung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Univariate Auswertung</li> <li>• Keine Gewichtung</li> <li>• Die Gesamtbeteiligung an der Onlinebefragung war sehr gering, daher haben die Ergebnisse nur eine begrenzte Aussagekraft und müssen als einzelne Meinungsäußerungen gewertet werden. Sie sind nicht repräsentativ! Nichtsdestotrotz spiegelt die Auswertung der Befragung Tendenzen wider. Aufgrund der geringen Fallzahlen wurde die Befragung nicht prozentual, sondern in Anzahl der Nennungen ausgewertet.</li> <li>• Ein Teil der Fragen der Onlinebefragung für Mitglieder wurde nur den Vorstandsmitgliedern gestellt. (ab S. 24)</li> </ul>

# Auswertungsbericht Onlinebefragung Arbeitskreise

Allgemeine Angaben: „Ich bin ein/wir sind ein/eine...“

*Geschlossene Frage, je eine Nennung je Befragten*



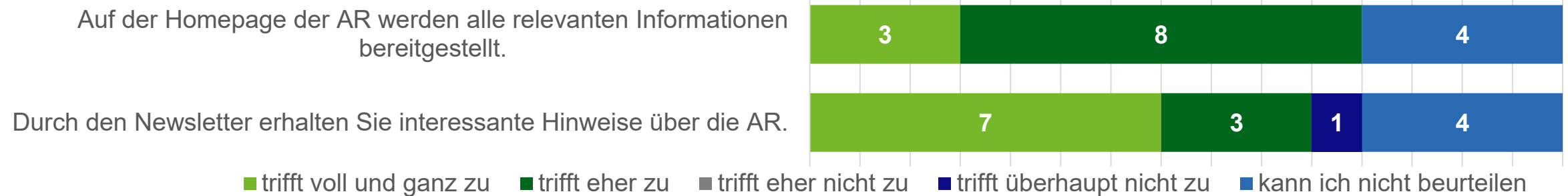
Anzahl Befragte  
(n = 15)

# Auswertungsbericht Onlinebefragung Arbeitskreise

Öffentlichkeitsarbeit: „Wie bewerten Sie die folgenden Informationskanäle der AktivRegion Schlei-Ostsee?“

Geschlossene Frage, eine Antwort je Infokanal

Durch die Arbeitskreise ...		Trifft voll und ganz zu 1	Trifft eher zu 2	Trifft eher nicht zu 3	Trifft überhaupt nicht zu 4
Mittelwerte					
2,1	Auf der Homepage der AR werden alle relevanten Informationen bereitgestellt.				
1,5	Durch den Newsletter erhalten Sie interessante Hinweise über die AR.				



Als KreisLandFrauenVerband Kreisteil Schleswig muss ich mir Infos aktiv abholen, was zeitlich nicht immer gelingt. (N=1)

Anzahl Befragte  
(n = 15)

Meiner Ansicht nach ist die NABU Ortsgruppe Schleswig nicht im Newsletter-Verteiler. (N=1)

# Auswertungsbericht Onlinebefragung Arbeitskreise

Inwieweit treffen folgende Aussagen vor dem Hintergrund der gesamten Umsetzung von AktivRegionsaktivitäten zu? *Geschlossene Frage, eine Antwort je Aussage*

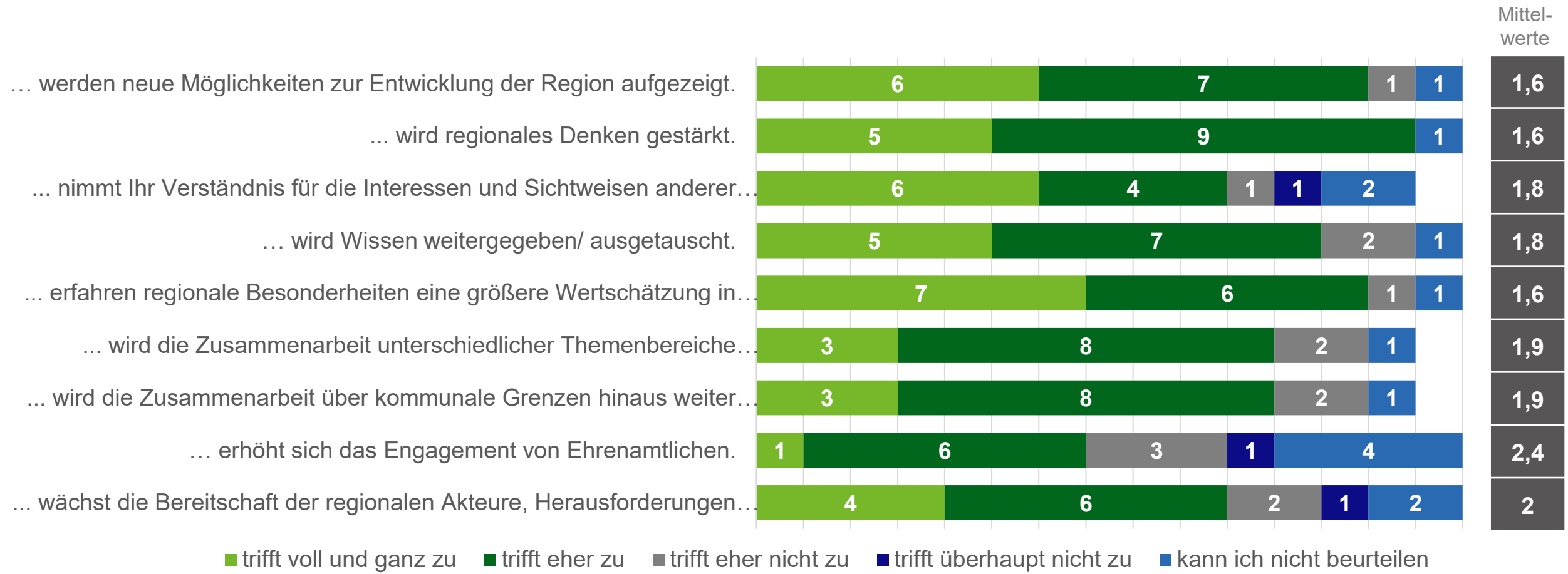
Durch die Arbeitskreise ...		Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft überhaupt nicht zu
		1	2	3	4
Mittelwerte					
1,6	... werden neue Möglichkeiten zur Entwicklung der Region aufgezeigt.		◆		
1,6	... wird regionales Denken gestärkt.		◆		
1,8	... nimmt Ihr Verständnis für die Interessen und Sichtweisen anderer Akteursgruppen in der Region zu.		◆		
1,8	... wird Wissen weitergegeben/ ausgetauscht.		◆		
1,6	... erfahren regionale Besonderheiten eine größere Wertschätzung in der Region.		◆		
1,9	... wird die Zusammenarbeit unterschiedlicher Themenbereiche gefördert.		◆		
1,9	... wird die Zusammenarbeit über kommunale Grenzen hinaus weiter verbessert.		◆		
2,4	... erhöht sich das Engagement von Ehrenamtlichen.			◆	
2	... wächst die Bereitschaft der regionalen Akteure, Herausforderungen gemeinsam zu lösen.			◆	

Anzahl Befragte  
(n = 15)

# Auswertungsbericht Onlinebefragung

## Arbeitskreise

Inwieweit treffen folgende Aussagen vor dem Hintergrund der gesamten Umsetzung von AktivRegionsaktivitäten zu? *Geschlossene Frage, eine Antwort je Aussage*



Anzahl Befragte  
(n = 15)

# Auswertungsbericht Onlinebefragung Arbeitskreise

## Wie vertraut sind Sie mit der Fördermöglichkeit der AR Schlei-Ostsee?

Geschlossene Frage, eine Antwort je Aussage

Mittelwert	Aspekt	sehr gut	gut	mittel- mäßig	gering	überhaupt nicht
		1	2	3	4	5
2,9	LEADER / „Grundbudget“ (Europäischer Landwirtschaftsfonds – ELER)			◆		



Anzahl Befragte  
(n = 15)

# Auswertungsbericht Onlinebefragung Arbeitskreise

Wie bewerten Sie die drei bestehenden Arbeitskreise

(Klimaschutz, Daseinsvorsorge und regionale Wertschöpfung)? *Geschlossene Frage, eine Antwort je Aussage*

Durch die Arbeitskreise ...		Trifft voll und ganz zu <b>1</b>	Trifft eher zu <b>2</b>	Trifft eher nicht zu <b>3</b>	Trifft überhaupt nicht zu <b>4</b>
Mittel- werte					
1,8	Die Sitzungsorte sind gut ausgewählt.		— — — — ◆	— — — —	— — — —
1,6	Die zeitliche Terminierung ist gut gewählt (Wochentag und Uhrzeit).		— — — — ◆	— — — —	— — — —
1,6	Die Projektbesichtigungen im Rahmen der Sitzungen sind wichtig.		— — — — ◆	— — — —	— — — —
1,3	Die Vorstellung der Projekte in den Arbeitskreisen ist zielführend.		— ◆ — — —	— — — —	— — — —
1,4	Die Vorstellung der Projekte durch die Projektträger selbst ist wichtig.		— ◆ — — —	— — — —	— — — —
1,7	Die Sitzungen sind wichtig in Präsenz.		— — — — ◆	— — — —	— — — —

Meiner Kenntnis nach ist die NABU Ortsgruppe Schleswig in keinem der Arbeitskreise vertreten bzw. wurde bisher nicht dazu eingeladen. (N=1)

Anzahl Befragte  
(n = 15)

# Auswertungsbericht Onlinebefragung Arbeitskreise

Wie bewerten Sie die drei bestehenden Arbeitskreise

(Klimaschutz, Daseinsvorsorge und regionale Wertschöpfung)? *Geschlossene Frage, eine Antwort je Aussage*



Anzahl Befragte  
(n = 15)

# Auswertungsbericht Onlinebefragung Arbeitskreise

## Prozess und Umsetzung der Integrierten Entwicklungsstrategie (IES)

*Geschlossene Frage, eine Antwort je Aussage*

Soll es zur Vorstellung von Projekten...	Ja	Nein	Kann ich nicht beurteilen.
... weiterhin pro Zukunftsthema einen Arbeitskreis geben? (Drei Arbeitskreise: Klimaschutz, Daseinsvorsorge und regionale Wertschöpfung)	7	2	6
... nur noch einen Arbeitskreis geben, der alle Zukunftsthemen abdeckt? (z.B. zentraler Arbeitskreis)	5	5	5
... gar keine Arbeitskreise mehr geben? (sondern z.B. einen Projektausschuss mit ausgewählten Vorstandsmitgliedern)	1	9	5

Rechtzeitige Rundmails zur Projektvorstellung und der Möglichkeit diese vor dem Hintergrund der eigenen Arbeitsschwerpunkte (z.B. aus Naturschutzfachlicher Sicht) zu kommentieren, zu ergänzen bzw. konstruktiv Kritik zu äußern; ähnlich den Stellungnahmen der TöBs zu Bauvorhaben. (N=1)

Nach meiner Einschätzung sind die Arbeitskreise zur Vernetzung wichtig - möglicherweise könnte es tatsächlich nur ein Arbeitskreis sein. Etwas schwierig finde ich das Votum der Arbeitskreise für einzelne Projekte. Das ist etwas erratisch und sollte den Profis überlassen werden, die ohnehin nach dem Punktesystem bewerten. (N=1)

Anzahl Befragte  
(n = 15)

# Auswertungsbericht Onlinebefragung Arbeitskreise

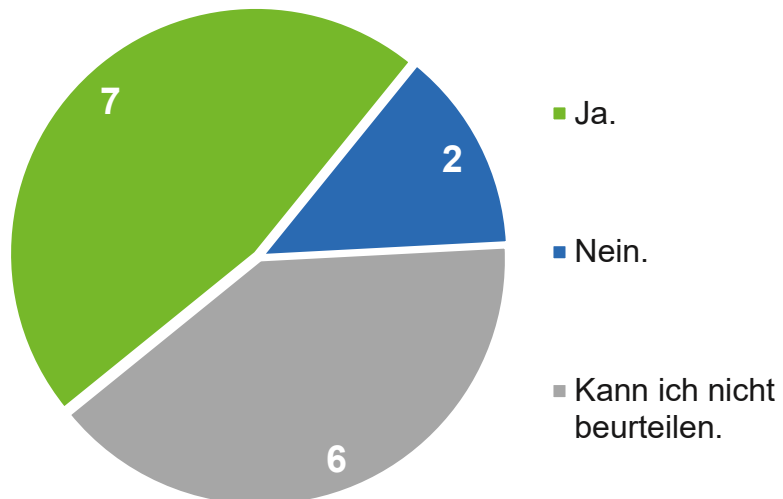
## Prozess und Umsetzung der Integrierten Entwicklungsstrategie (IES)

*Geschlossene Frage, eine Antwort je Aussage*

### Soll es zur Vorstellung von Projekten...

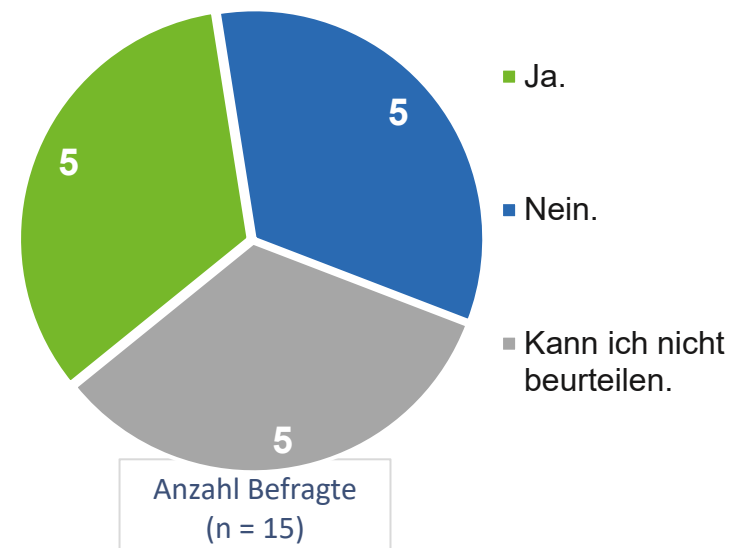
... weiterhin pro Zukunftsthema einen  
Arbeitskreis geben?

(Drei Arbeitskreise: Klimaschutz,  
Daseinsvorsorge und regionale  
Wertschöpfung)



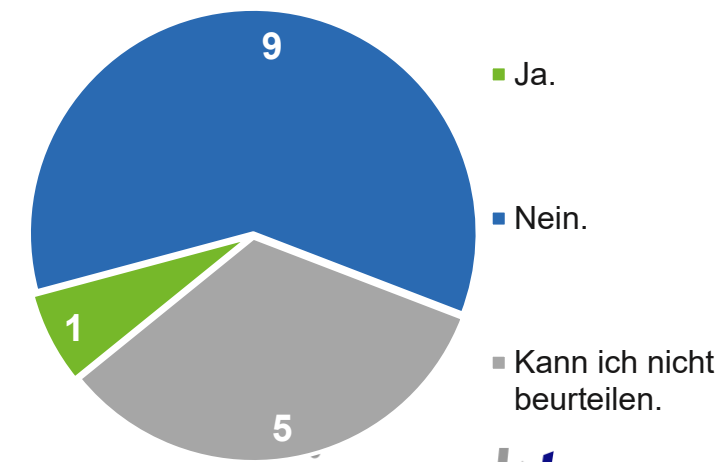
... nur noch einen Arbeitskreis geben,  
der alle Zukunftsthemen abdeckt?

(z.B. zentraler Arbeitskreis)



... gar keine Arbeitskreise mehr geben?

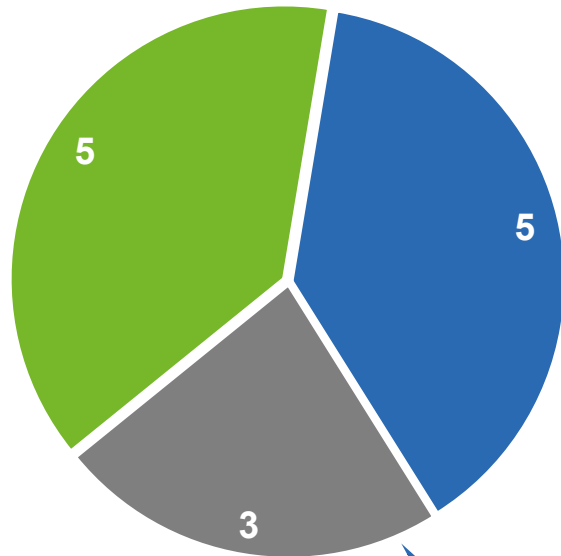
(sondern z.B. einen Projektausschuss  
mit ausgewählten  
Vorstandsmitgliedern)



# Auswertungsbericht Onlinebefragung Arbeitskreise

## In welchem/n Arbeitskreis wirken Sie mit?

Geschlossene Frage, Mehrfachauswahl möglich



■ Klimaschutz & Klimawandelanpassung. [weiter mit Frage 9]

■ Daseinsvorsorge & Lebensqualität. [weiter mit Frage 10]

■ Regionale Wertschöpfung. [weiter mit Frage 11]

## Welche Erfolge und/oder Misserfolge in der Region gibt es Ihrer Einschätzung nach? Offene Frage

Leider stockt gerade der Ausbau von Nahwärmenetzen, die Planungen können nicht realisiert werden. (N=1)

meiner Kenntnis nach ist die NABU Ortsgruppe in keinem Arbeitskreis vertreten. (N=1)

Erfolgreich ist das button up Prinzip. Misserfolge kann ich nicht erkennen. (N=1)

## Wo liegen die Potenziale für die nächsten Jahre? Welche Hemmnisse gibt es? Offene Frage

Potentiale könnten sich ergeben, wenn die vorhandene regenerative Energie vor Ort gespeichert und genutzt werden kann. Hemmnisse sind die gesetzlichen Rahmenbedingungen. Gemeinsamer Stromeinkauf und Einkauf von Wärmepumpen könnte eine Lösung sein. (N=1)

Gerne wäre die NABU Ortsgruppe in einem Arbeitskreis aktiv. (N=1)

Die Decarbonisierung steht für mich im Mittelpunkt. Das Thema muss für alle Bereiche dekliniert werden. (N=1)

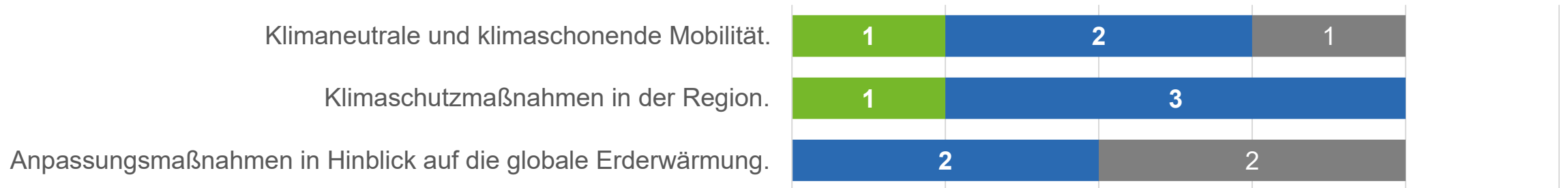
Veränderungen in der Arbeitswelt erlauben hochwertige mobile Arbeitsplätze in der Region, auch wenn die Unternehmen wo anders sitzen. Glasfaser muss funktionieren. Bürgerschaftliches Engagement und Gemeinsinn muss gefördert werden. (N=1)

Anzahl Befragte  
(n = 15)

# Auswertungsbericht Onlinebefragung Arbeitskreise

Inwieweit sind die Kernthemen im Zukunftsthema Klimaschutz & Klimawandelanpassung zukünftig (bis 2027/29) zur Steuerung der Entwicklung der Region geeignet? *Geschlossene Frage, eine Antwort je Aussage*

Mittelwerte	Kernthemen im Zukunftsthema <u>Klimaschutz &amp; Klimawandelanpassung</u>	Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft überhaupt nicht zu
		1	2	3	4
1,7	Klimaneutrale und klimaschonende Mobilität.		◆		
1,8	Klimaschutzmaßnahmen in der Region.		◆		
2	Anpassungsmaßnahmen in Hinblick auf die globale Erderwärmung.		◆		



■ voll und ganz geeignet ■ eher geeignet ■ eher nicht geeignet ■ überhaupt nicht geeignet ■ Kann ich nicht beurteilen.

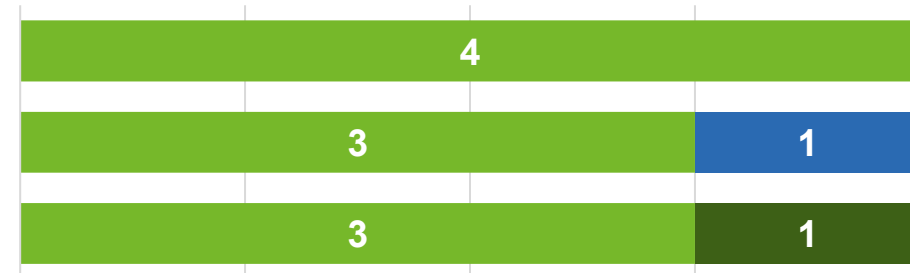
Anzahl Befragte  
(n = 5)

# Auswertungsbericht Onlinebefragung Arbeitskreise

Inwieweit sind die Kernthemen im Zukunftsthema Daseinsvorsorge & Lebensqualität zukünftig (bis 2027/29) zur Steuerung der Entwicklung der Region geeignet? *Geschlossene Frage, eine Antwort je Aussage*

Mittelwerte	Kernthemen im Zukunftsthema <u>Daseinsvorsorge &amp; Lebensqualität</u>	Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft überhaupt nicht zu
		1	2	3	4
1	Freizeit- und Kulturaktivitäten ausbauen und Strukturen schaffen.	◆	—	—	—
1,3	Leben und Arbeiten in der Gemeinde.	—	◆	—	—
2	Gewährleistung der lokalen Basisdienstleistungen.	—	—	◆	—

Freizeit- und Kulturaktivitäten ausbauen und Strukturen schaffen.



■ voll und ganz geeignet ■ eher geeignet ■ eher nicht geeignet ■ überhaupt nicht geeignet ■ Kann ich nicht beurteilen

Anzahl Befragte  
(n = 5)

# Auswertungsbericht Onlinebefragung Arbeitskreise

Inwieweit sind die Kernthemen im Zukunftsthema Regionale Wertschöpfung zukünftig (bis 2027/29) zur Steuerung der Entwicklung der Region geeignet? *Geschlossene Frage, eine Antwort je Aussage*

Mittelwerte	Kernthemen im Zukunftsthema <u>Regionale Wertschöpfung</u>	Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft überhaupt nicht zu
		1	2	3	4
1,3	Weiterentwicklung und Qualifizierung des kulturellen und touristischen Angebots.		◆		
1,3	Stärkung der regionalen Wirtschaft.		◆		

Weiterentwicklung und Qualifizierung des kulturellen und touristischen Angebots.



■ voll und ganz geeignet ■ eher geeignet ■ eher nicht geeignet ■ überhaupt nicht geeignet ■ Kann ich nicht beurteilen

Anzahl Befragte  
(n = 3)

# Auswertungsbericht Onlinebefragung Arbeitskreise

Ideen, Wünsche, Kritik und Anregungen *Offene Frage*

Energieshift aus ertragreichen  
Perioden in energiearme Perioden.

Verlagerung der Energieverbräuche in  
energiereiche Perioden. (N=1)

Gerne würde ich mehr über die  
Arbeit der Arbeitskreise erfahren  
und um dann evtl. mehr mitwirken  
zu können. (N=1)

Guten Tag, wegen der hohen  
Arbeitsbelastung der  
Naturschutzbehörde kann ich leider nur  
selten an Sitzungen teilnehmen. (N=1)

Anzahl Befragte  
(n = 15)

# Vielen Dank

**LAG AktivRegion Schlei-Ostsee e.V.**

c/o Amt Südangeln

Toft 7 | 24860 Böklund

[mathias.heintz@amt-suedangeln.de](mailto:mathias.heintz@amt-suedangeln.de)

[angela.gundlach@amt-suedangeln.de](mailto:angela.gundlach@amt-suedangeln.de)

**inspektour GmbH**

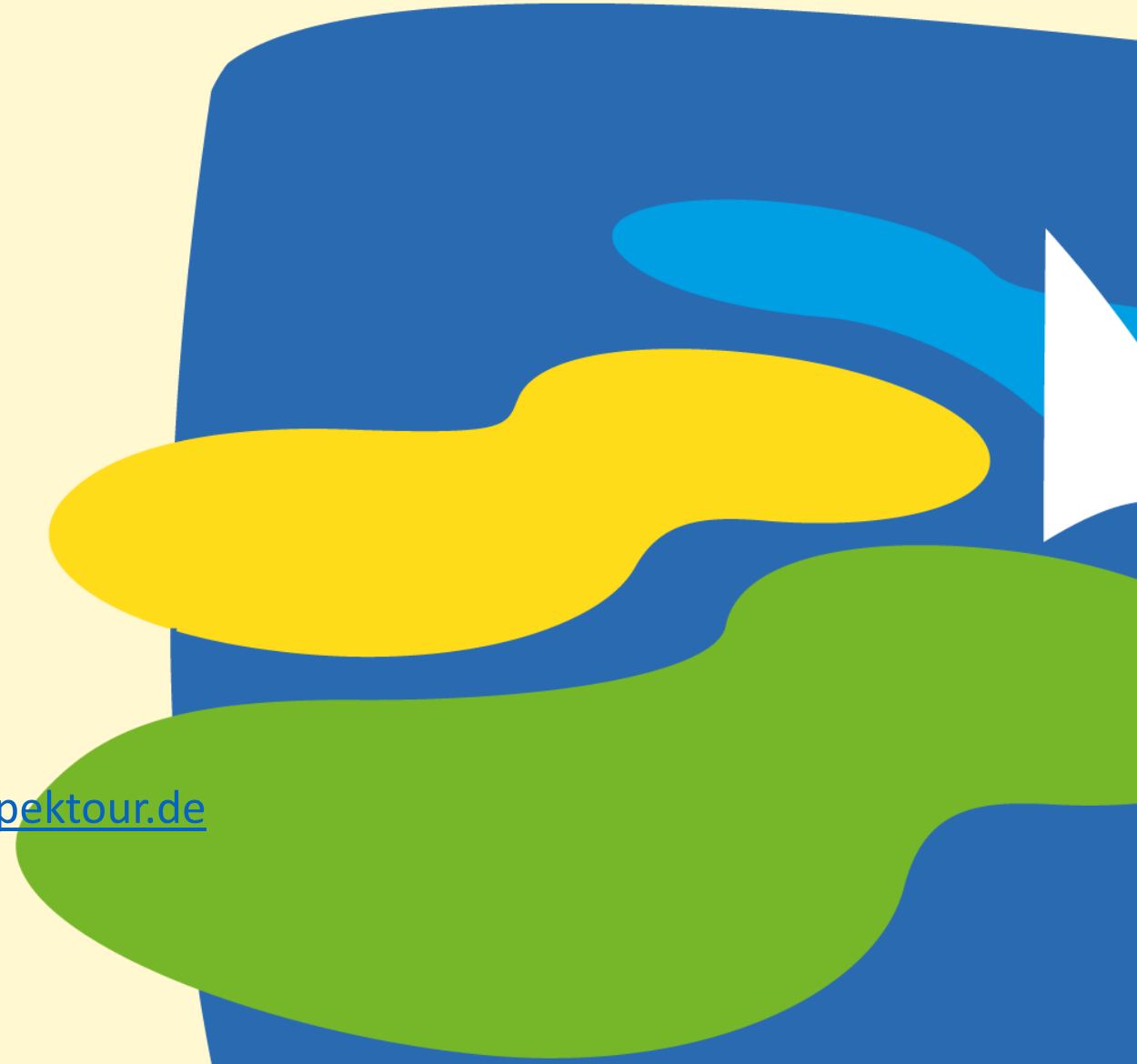
**Tourismus- und Regionalentwicklung**

Osterstraße 124 | 20255 Hamburg

tel: +49 (0)40 414 3887 40

[ralf.trimborn@inspektour.de](mailto:ralf.trimborn@inspektour.de) | [ulrike.naumes@inspektour.de](mailto:ulrike.naumes@inspektour.de)

[www.inspektour.de](http://www.inspektour.de)

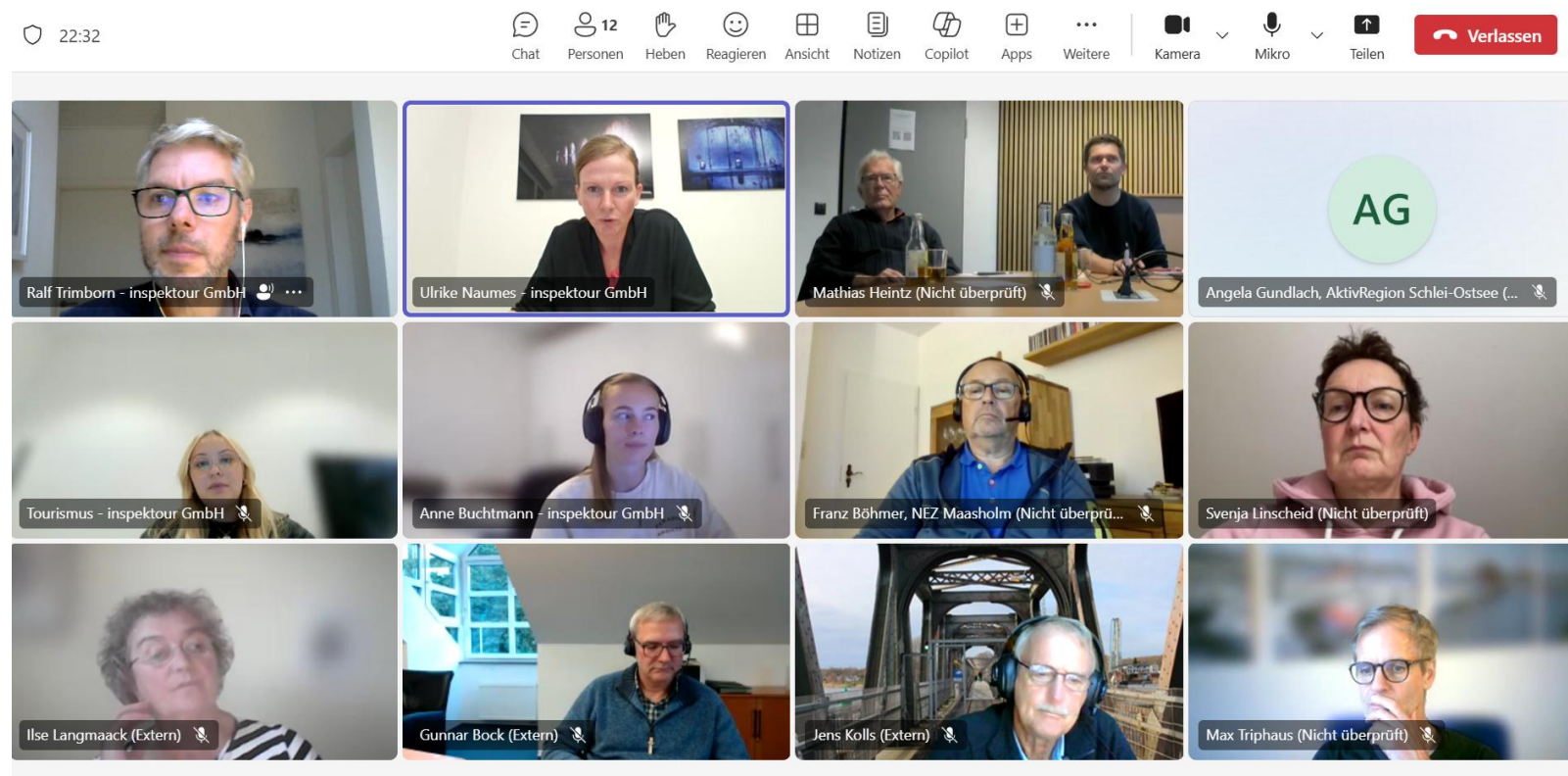


# Workshop Halbzeitevaluierung LAG AktivRegion Schlei-Ostsee e.V.

am 17. September 2025

22:32

Chat Personen Heben Reagieren Ansicht Notizen Copilot Apps Weitere Kamera Mikro Teilen **Verlassen**



The screenshot shows a Zoom meeting interface with a grid of 12 video thumbnails. The top row includes a placeholder for Angela Gundlach with the letters 'AG' in a green circle. The other thumbnails show participants from 'inspektour GmbH' and 'Extern'. The bottom row includes participants from 'inspektour GmbH' and 'Extern'. The interface includes a top bar with icons for chat, participants (12), mute, reactions, view, notes, copilot, apps, and a 'Verlassen' (Leave) button.

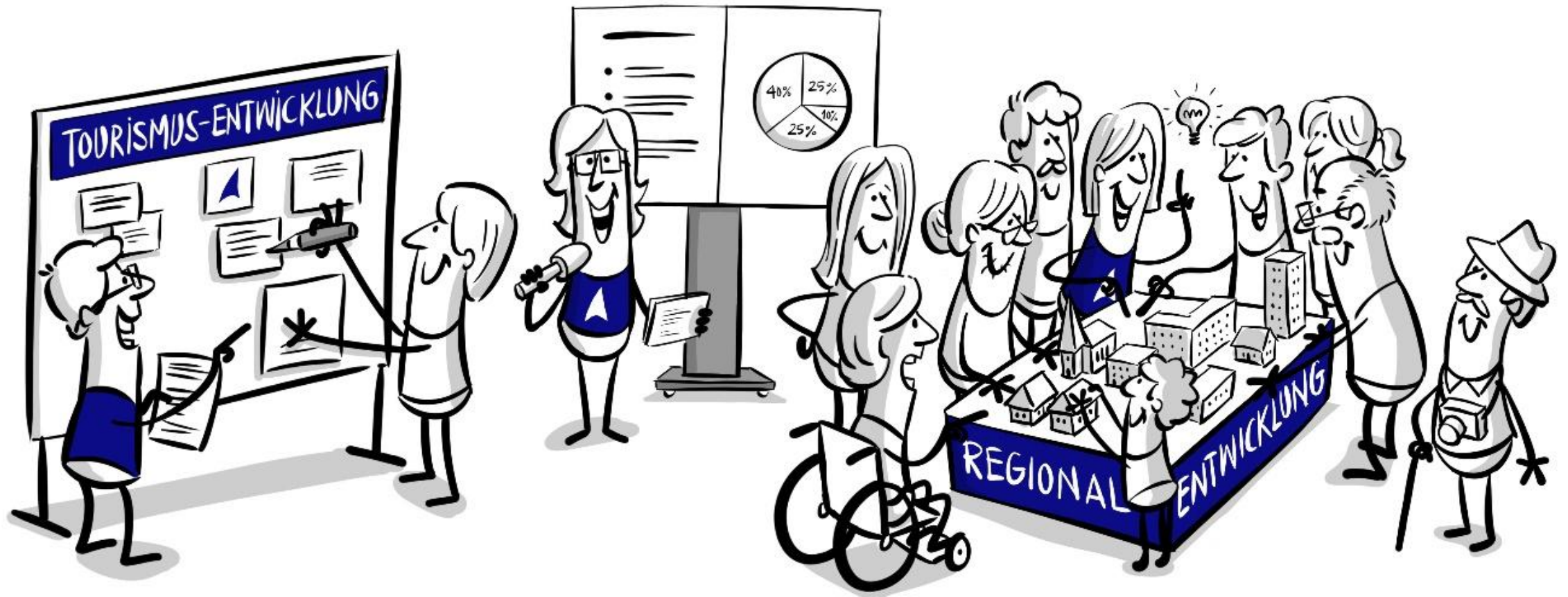
Ralf Trimborn - inspektour GmbH	Ulrike Naumes - inspektour GmbH	Mathias Heintz (Nicht überprüft)	Angela Gundlach, AktivRegion Schlei-Ostsee (...)
Tourismus - inspektour GmbH	Anne Buchtmann - inspektour GmbH	Franz Böhmer, NEZ Maasholm (Nicht überprü...	Svenja Linscheid (Nicht überprüft)
Ilse Langmaack (Extern)	Gunnar Bock (Extern)	Jens Kolls (Extern)	Max Triphaus (Nicht überprüft)

# Tagesordnung Halbzeitevaluierung

- Begrüßung
- Darstellung der aktuellen Projekt- und Budget-Situation
- Vorstellung und Diskussion der Befragungsergebnisse



# Vorstellung inspektour



# Vorstellung inspektour GmbH

## Wer sind wir?

... 18 Mitarbeiter:innen mit Unternehmenssitz in Hamburg-Eimsbüttel, ganz unterschiedlichen Qualifikationen & viel Praxiserfahrung



# Vorstellung inspektour GmbH

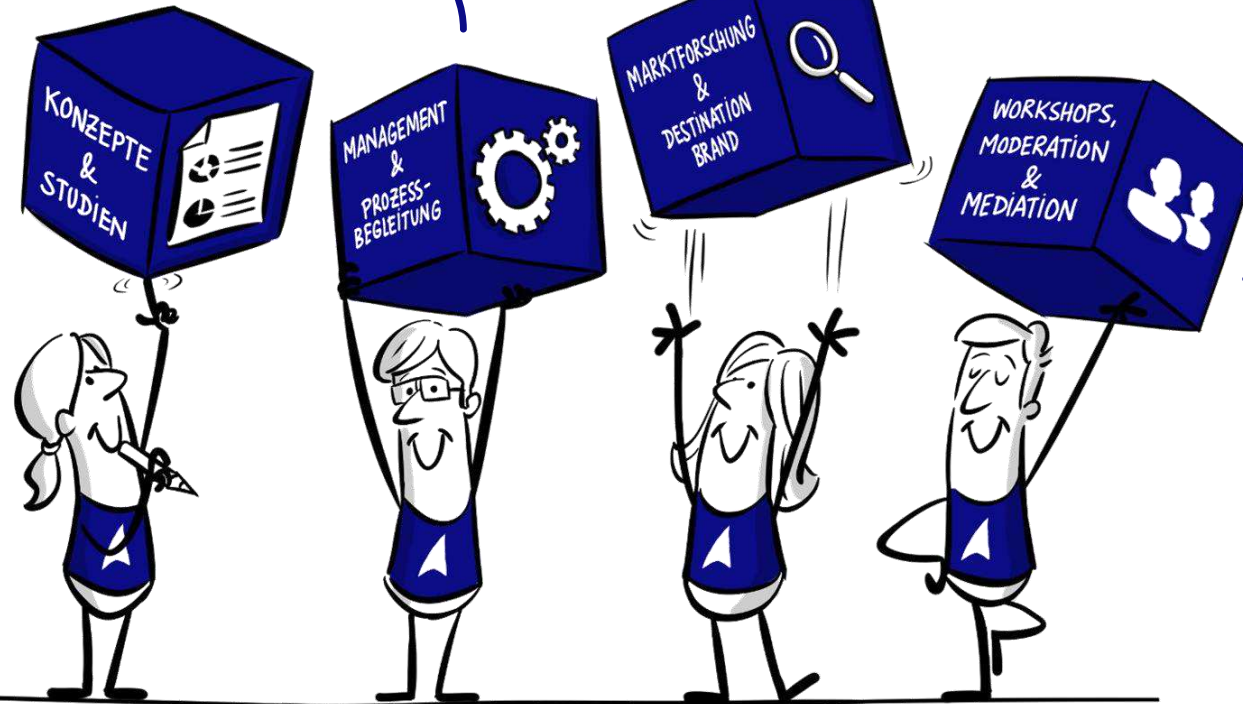
## Unsere Geschäftsfelder

u.a. Regionalmanagement, Regionalbudgetverwaltung, Fördermittelmanagement, Partner- / Netzwerkmanagement, Umsetzungsbegleitung und -management



u.a. Daten zu Interesse / Relevanz von Infrastrukturen und Angeboten

GRW  
ELER  
EFRE  
GAK  
BINGO!  
INTERREG  
Förderfonds der  
Metropolregion Hamburg



u.a. Moderation, Konsensbildung, Beteiligungsverfahren, Kommunikationsförderung

- u.a.
- Ortsentwicklungskonzepte (OEK),
  - Integrierte Entwicklungsstrategien (IES),
  - Regionale Entwicklungskonzepte (REK)
  - Amtsentwicklungskonzepte (AEK)

# Vorstellung inspektour GmbH

## Warum wir?

...wir kennen die Region und können aus der Bearbeitung diverser Projekte in Schleswig-Holstein Synergieeffekte nutzen

### REGIONALENTWICKLUNG UND -MANAGEMENT

### AKTUELLE FÖRDERPERIODE

2021-2023	Integrierte Entwicklungsstrategien (IES) AktivRegion Holsteins Herz, Mittelholstein, Sieker Land Sachsenwald & FLAG Südliches Nordfriesland	
Seit 2023	Regionalmanagement AktivRegion Mitte des Nordens	
Seit 2023	Regionalmanagement AktivRegion Wagrien-Fehmarn	
Seit 2023	Regionalmanagement AktivRegion Sieker Land Sachsenwald inkl. verwaltungstechnische Umsetzung GAK-Regionalbudget	
Seit 2023	Regionalmanagement AktivRegion Holsteins Herz	

# Tagesordnung Halbzeitevaluierung

- Begrüßung
- **Darstellung der aktuellen Projekt- und Budget-Situation**
- Vorstellung und Diskussion der Befragungsergebnisse



# Aktuelle Projekt- & Budget-Situation

Übersicht über beschlossene Projekte nach der LAG Vorstandssitzung am 22.07.2025



Klimaschutz & Klimawandelanpassung



4

Regionales Energieportal, barrierefreier Anbau für den Naturerlebnishof Helle, klimaverträglicher Urlaub an der Schlei, NEZ Maasholm als außerschulischer Lernort



Daseinsvorsorge & Lebensqualität



5

Welterbespielplatz Dannewerk, Skateanlage Schleswig, Schifferkirche Arnis, Natur-Erlebnisspielplatz Karby, Workshop-Scheune



Regionale Wertschöpfung



5

Projektstelle Idstedt-Stiftung, Sternwarte Louisenlund, Kulturkirche Kosel, Badestelle Selk, Transformationsmanagement KMU

Pufferbudget



3

Strukturentwicklungsplan VHSen RD-ECK, Bildung und Ehrenamt Kirchberg Neukirchen, Machbarkeitsstudie Zeltlager Weseby

# Aktuelle Projekt- & Budget-Situation

Übersicht über beschlossene Projekte nach der LAG Vorstandssitzung am 22.07.2025



Klimaschutz & Klimawandelanpassung



Budget:	500.000,00 €	
Förderung:	182.924,11 €	36,58%
<b>Freies Budget:</b>	<b>317.075,89 €</b>	



Daseinsvorsorge & Lebensqualität



Budget:	437.500,00 €	
Förderung:	437.500,00 €	100%
<b>Freies Budget:</b>	<b>0,00 €</b>	



Regionale Wertschöpfung



Budget:	437.500 €	
Förderung:	318.251,67 €	72,74%
<b>Freies Budget:</b>	<b>119.248,33 €</b>	

Pufferbudget



Budget:	500.000,00 €	
Förderung:	129.480,82 €	25,90%
<b>Freies Budget:</b>	<b>370.519,18 €</b>	

# Aktuelle Projekt- & Budget-Situation

Übersicht über beschlossene Projekte nach der LAG Vorstandssitzung am 22.07.2025

Gesamtbudget



Budget:	1.875.000,00 €	(100%)
Förderung:	1.068.156,60 €	(56,97%)
<b>Freies Budget:</b>	<b>806.843,40 €</b>	<b>(43,03%)</b>

# Tagesordnung Halbzeitevaluierung

- Begrüßung
- Darstellung der aktuellen Projekt- und Budget-Situation
- **Vorstellung + Diskussion Befragungsergebnisse**

---

## Teilnehmer-Gruppen

---

Mitglieder

Vorstand

ProjektträgerInnen

Arbeitskreise

---

## Themen

---

Öffentlichkeitsarbeit

Struktur AktivRegion

Regionalmanagement

Arbeitskreise

Prozesse und Strategien

---

# Was ist Ihre Erwartung an die Veranstaltung heute?

aussicht für die nächsten  
diskussion über vorgehen

zukunftsorientiert

realistisch

tieferen einblick

vereinfachung im verfahren

kleine anpassungsideen

vereinfachung

pflicht erledigen

weiterkommen

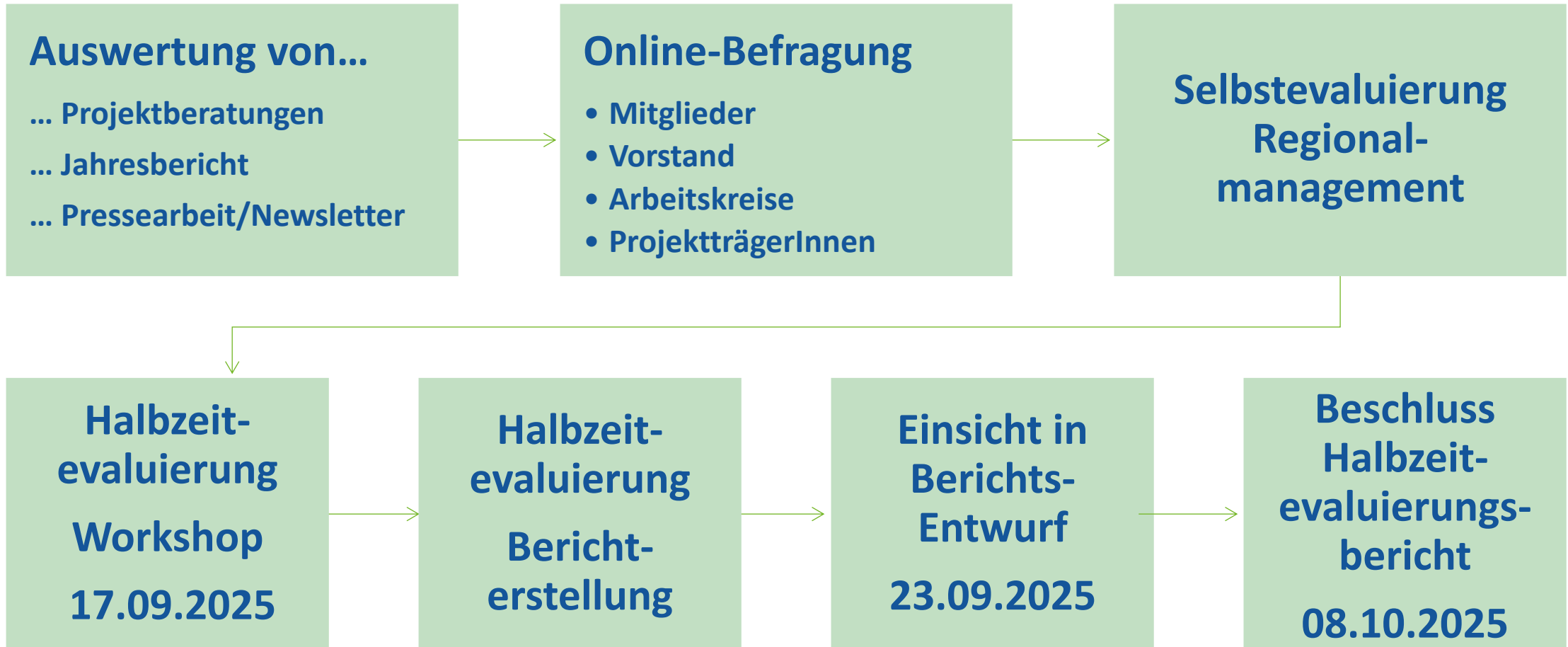
versuch verfahrensabläufe



oder über [menti.com](https://www.menti.com) mit dem Code: 3335 1487

# Halbzeitevaluierung 2025

## Vorgehensweise



# Auswertungsbericht

## Onlinebefragung

<b>Ziel der Befragungen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Halbzeitbewertung zur Arbeit in der LAG AktivRegion Schlei-Ostsee</li><li>• Identifikation von Problemen und Verbesserungsansätzen</li></ul>
<b>Zielgruppen der Befragungen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Vereins- und Vorstandsmitglieder der LAG AktivRegion Schlei-Ostsee</li><li>• Projektträger:innen in der laufenden Förderperiode</li><li>• Akteure der Arbeitskreise</li></ul>
<b>Befragungszeitraum</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• 24. Juli bis 21. August 2025</li></ul>
<b>Teilnahmemöglichkeiten</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Online über das Tool <a href="https://umfrageonline.com">umfrageonline.com</a></li></ul>
<b>Publikation der Befragungen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Mail-Anschreiben an die Mitglieder, Projektträger:innen und Akteure der Arbeitskreise</li></ul>
<b>Hinweise zur Aufbereitung und Interpretation der Endauswertung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Univariate Auswertung</li><li>• Keine Gewichtung</li></ul>

# Auswertungsbericht

## Onlinebefragung

### TeilnehmerInnen

Mitglieder und Vorstand

ProjektträgerInnen

Akteure Arbeitskreise

Angefragt

53

27

80

Teilgenommen

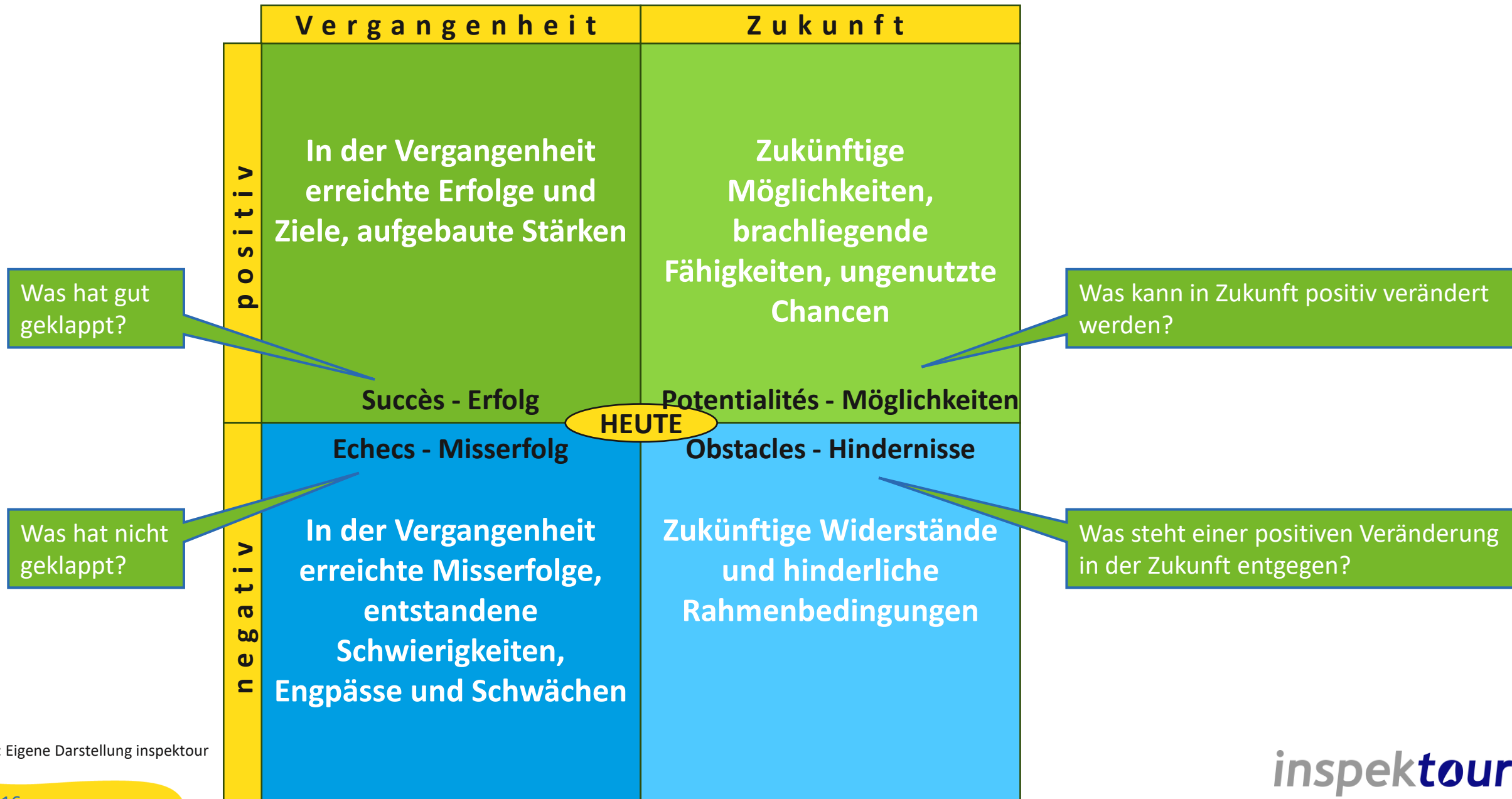
24

14

15

➔ Ehrenamtliche, private und öffentliche Akteure

# SEPO-Analyse





# Halbzeitevaluation der Förderperiode 2023-2027/2029

## Auswertungsbericht

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

# Auswertungsbericht Onlinebefragung Mitglieder/Vorstand, Arbeitskreise und ProjektträgerInnen

Öffentlichkeitsarbeit: „Wie bewerten Sie die folgenden Informationskanäle der AktivRegion Schleio Ostsee?“ *Geschlossene Fragen, eine Antwort je Aussage*

Mittelwerte

Mitglieder/Vorstand (n=24), Arbeitskreise (n=15) und ProjektträgerInnen (n=11)			Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft überhaupt nicht zu
Bewertung der Informationskanäle der AR			1	2	3	4
1,4	2,1	1,6	Auf der Homepage der AktivRegion werden alle relevanten Informationen bereitgestellt.			
1,4	1,5	1,7	Durch den Newsletter erhalte ich interessante Hinweise über die AktivRegion.			
2,0		1,9	Durch die Pressearbeit der AktivRegion erhalte ich interessante Hinweise.			
1,6		1,7	Mit der Öffentlichkeitsarbeit der AktivRegion bin ich insgesamt zufrieden.			

Anzahl Befragte (n = 24)

Anzahl Befragte (n = 15)

Anzahl Befragte (n = 11)

# Auswertungsbericht Onlinebefragung

## Projektträger:innen

Wodurch bzw. von wem haben Sie erfahren, dass Sie eine Förderung für Ihr Projekt beantragen können?  
 Wie sind Sie auf die Idee gekommen, Mittel bei der AktivRegion zu beantragen?

*Geschlossene Fragen,  
 Mehrfachnennungen möglich*

Infoquellen	Anzahl der Nennungen
Frühere Projekte, die gefördert wurden.	6
Direkter Kontakt zum Regionalmanagement	6
Projekte von Anderen, die gefördert wurden.	4
Newsletter der AktivRegion Schlei-Ostsee	2
Amtsverwaltung	2
Direkter Kontakt zu Mitgliedern der AktivRegion Schlei-Ostsee	2
Andere	2
Kreisverwaltung	1
Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH)	1
Gemeindeverwaltung, Bürgermeister/in	1
Internetauftritt der AktivRegion Schlei-Ostsee	1
Bericht in der Presse	0
Lokale Tourismusorganisation (Ostseefjord Schlei)	0
Naturpark Schlei	0
Haithabu und Danewerk e.V.	0
Landesamt für Landwirtschaft und nachhaltige Landentwicklung (LLnL)	0

**Ich kenne das Programm schon seit LEADER+. (N=1)**

**Andere Aktiv-Region. (N=1)**

Anzahl Befragte  
 (n = 14)



...IE sind  
gefragt!

Presse bitten öfters über AktivRegion und die Projekte zu berichten; proaktiv auf die Presse zugehen, einladen und/oder mit Artikeln mit Bildern zur Veröffentlichung ausstatten

# „Vorschläge für Zusammenarbeit“

Sollte Social Media genutzt werden?

Eher nicht – Kapazitäten sollten anders genutzt werden

Mehr „einfache“ Information auf der **Website** zu den Fördermöglichkeiten

1x im Jahr Leistungsshow mit Artikel zur Veröffentlichung

Vereinfachte Darstellung der IES durch z.B. Handouts und Infobroschüre

„Best practice“ aufbereiten und veröffentlichen; damit andere sehen wie ein Projekt ablaufen kann

Öffentlichkeitsarbeit erhalten (zu viele Projekte können wir nicht fördern)

Direkte Ansprache für spezifische Themen (Klimaschutz/-wandel), um ProjektträgerInnen zu finden

Direkte Ansprache von ausgewählten Firmen (keine Dienstleister)



	V	Z
p	Erfolg	Möglichkeiten
n	Misserfolg	Hindernisse

H

# Auswertungsbericht Onlinebefragung

Halbzeitevaluierungs-Workshop  
Thema: Öffentlichkeitsarbeit

	Vergangenheit	Zukunft
positiv	<p>- Bereits gut ausgebaut und erfolgreich</p> <p><b>Succès - Erfolg</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Presse mehr aktivieren -&gt; einladen oder mit Artikeln und Bildern ausstatten</li> <li>- Best practice Beispiele veröffentlichen -&gt; dient zur Orientierung</li> <li>- Jährlicher Bericht mit Leistungsdarstellung und aktuellem Stand</li> <li>- Handouts/ Infobroschüren für vereinfachte Darstellung der IES</li> <li>- Direkte Ansprache von ausgewählten Firmen</li> <li>- Direkte Ansprache für spezifische Themen welche noch Budget haben (Klimaschutz/-wandel) -&gt; Projektträger ausfindig machen</li> </ul> <p><b>Potentialités - Möglichkeiten</b></p>
negativ	<p>- Presse fot eingeladen, keine Reaktion</p> <p><b>Echecs - Misserfolg</b></p>	<p><b>Obstacles - Hindernisse</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zu viel Presse könnte zu viele Fördermöglichkeiten anlocken -&gt; zu hohe Konkurrenz</li> <li>- Kapazitäten sollten für anderes genutzt werden, als für social media</li> <li>- Presseeinladungen werden oft nicht wahrgenommen -&gt; fertige Artikel versenden führt zu höherer Erfolgsquote</li> <li>- Keine weiter Aktivierung im Bereich Tourismus und Dienstleister</li> <li>- Social Media mit hohem Aufwand verbunden -&gt; Umsetzbarkeit fraglich</li> </ul>

HEUTE

Anzahl Teilnehmer  
(n = 6)



# Halbzeitevaluation der Förderperiode 2023-2027/2029

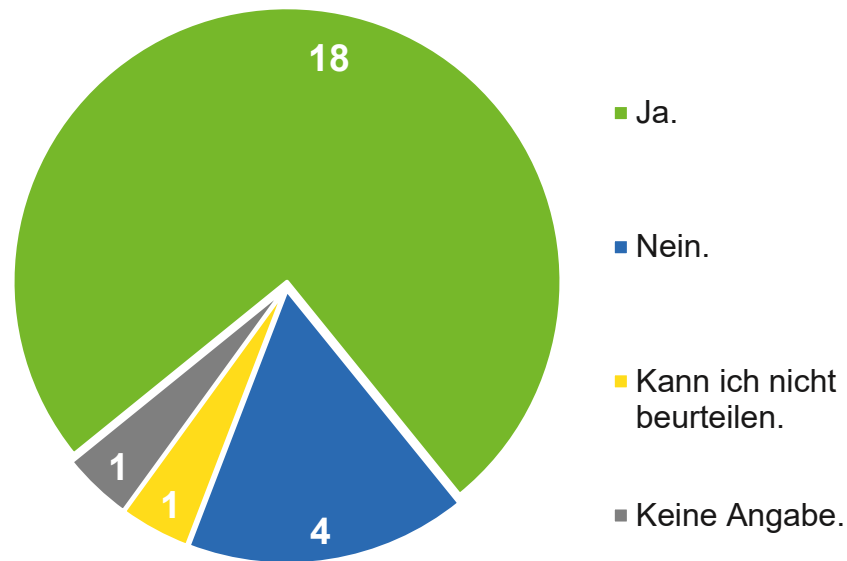
## Auswertungsbericht

Struktur AktivRegion

# Auswertungsbericht Onlinebefragung Mitglieder und Vorstand

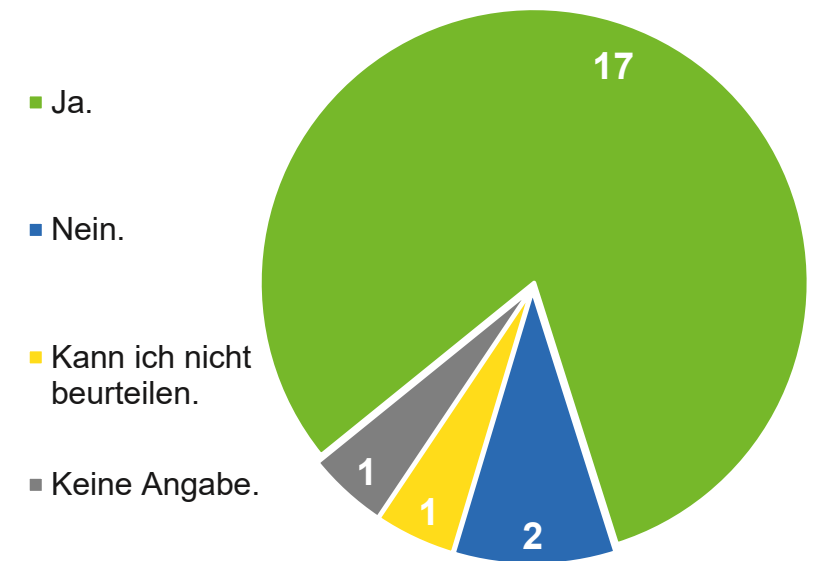
Sind Ihrer Meinung nach, alle entscheidenden regionalen Partner in der AktivRegion Schlei-Ostsee (im Verein, nicht im Vorstand) als Unterstützer vertreten? Bezogen auf die aktuelle Förderperiode.

*Geschlossene Frage, je eine Nennung je Befragten*



Sind Ihrer Meinung nach, alle entscheidenden regionalen Partner im Entscheidungsgremium (Vorstand) vertreten? Bezogen auf die aktuelle Förderperiode.

*Geschlossene Frage, je eine Nennung je Befragten*



Anzahl Befragte  
(n = 24)

# Auswertungsbericht Onlinebefragung Mitglieder und Vorstand

Sind Ihrer Meinung nach, alle entscheidenden regionalen Partner in der AktivRegion Schlei-Ostsee (im Verein, nicht im Vorstand) als Unterstützer vertreten? Bezogen auf die aktuelle Förderperiode.

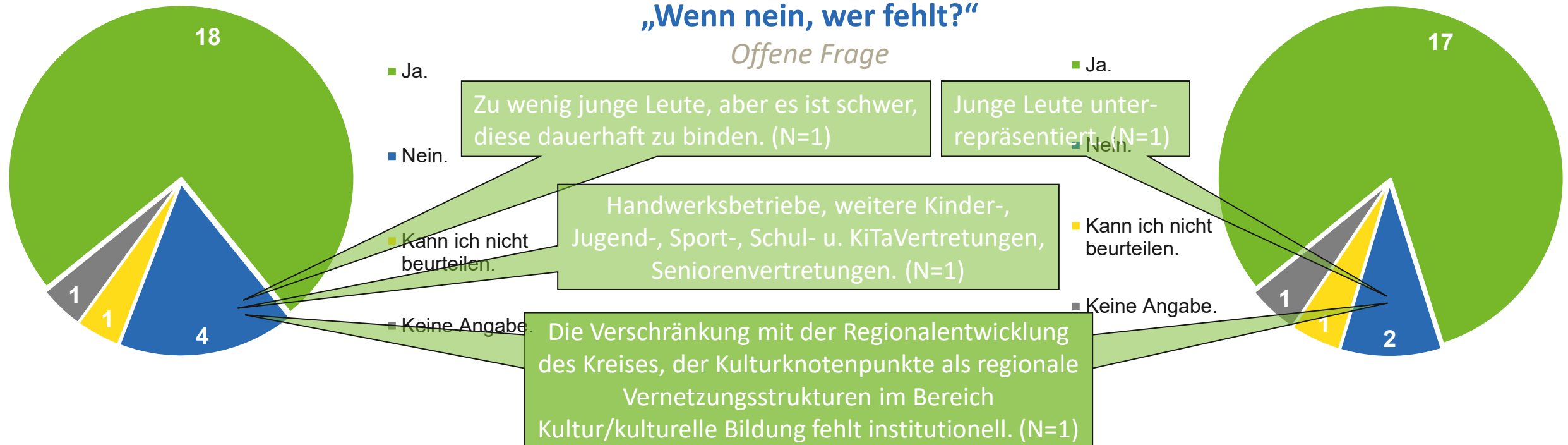
*Geschlossene Frage, je eine Nennung je Befragten*

Sind Ihrer Meinung nach, alle entscheidenden regionalen Partner im Entscheidungsgremium (Vorstand) vertreten? Bezogen auf die aktuelle Förderperiode.

*Geschlossene Frage, je eine Nennung je Befragten*

## „Wenn nein, wer fehlt?“

*Offene Frage*



Anzahl Befragte (n = 24)

# Auswertungsbericht Onlinebefragung Mitglieder und Vorstand

Vorstandsmitglieder: „Inwiefern treffen folgende Aussagen zur Arbeit im Vorstand zu?“

Geschlossene Frage, eine Antwort je Aussage

Mittelwerte

Aussagen	Trifft voll und ganz zu 1	Trifft eher zu 2	Trifft eher nicht zu 3	Trifft überhaupt nicht zu 4
1,3 Der Turnus der Vorstandssitzungen ist angemessen.	----- ----- -----			
1,4 Die Dauer der Vorstandssitzungen ist angemessen.	----- ----- -----			
1,3 Das RM liefert zu den Vorstandssitzungen die notwendigen Informationen, um Entscheidungen zu treffen.	----- ----- -----			
1,3 Die vorbereiteten Prüfbewertungsbögen sind als Instrument zur strategischen Projektauswahl gut geeignet.	----- ----- -----			
1,6 Die Handlungsfelder der IES helfen bei der Konzentration auf erfolgversprechende Themen.	----- ----- -----			
1,9 Das Votum aus den Arbeitskreisen ist bei der Bewertung der eingereichten Projektanträge hilfreich.	----- ----- -----			
1,4 Der Umfang der Berichte aus der Geschäftsstelle ist angemessen.	----- ----- -----			
1,4 Ich bin zufrieden mit der Arbeitsweise innerhalb der Vorstandssitzungen.	----- ----- -----			

Anzahl Befragte (n = 15)

# Auswertungsbericht Onlinebefragung

## Projektträger:innen

Die Projektbewertungskriterien der AktivRegion Schlei-Ostsee sind mir bekannt...

*Geschlossene Fragen, eine Antwort je Aussage*

	Anzahl der Nennungen
Ja	12
Nein	1

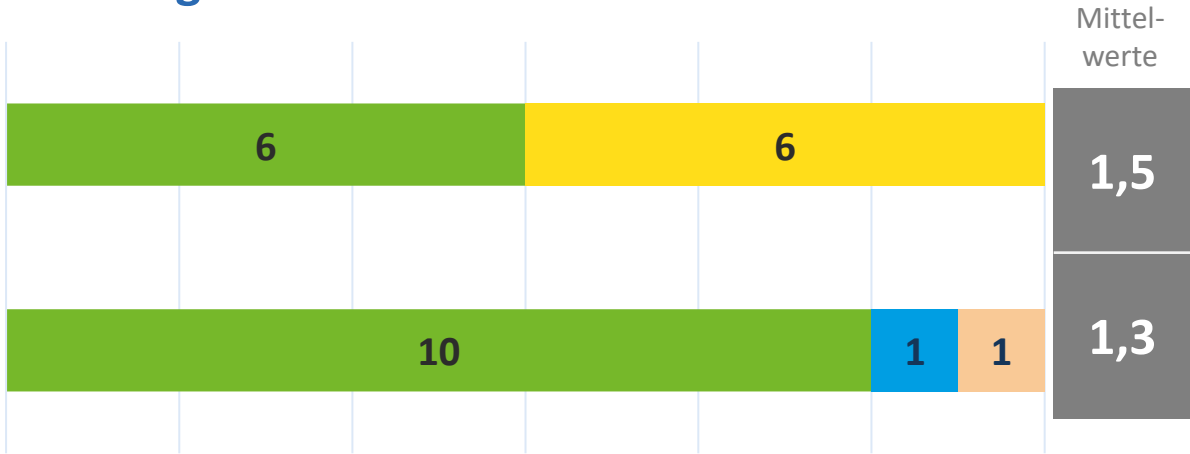


### Projektbewertung: „Bitte bewerten Sie folgende Aussagen.“

*Geschlossene Fragen, eine Antwort je Aussage*

Die Kriterien sind verständlich und eignen sich zur Projektauswahl.

Die Auswahl meines Projektes durch den Vorstand mittels der Kriterien war transparent und inhaltlich nachvollziehbar.



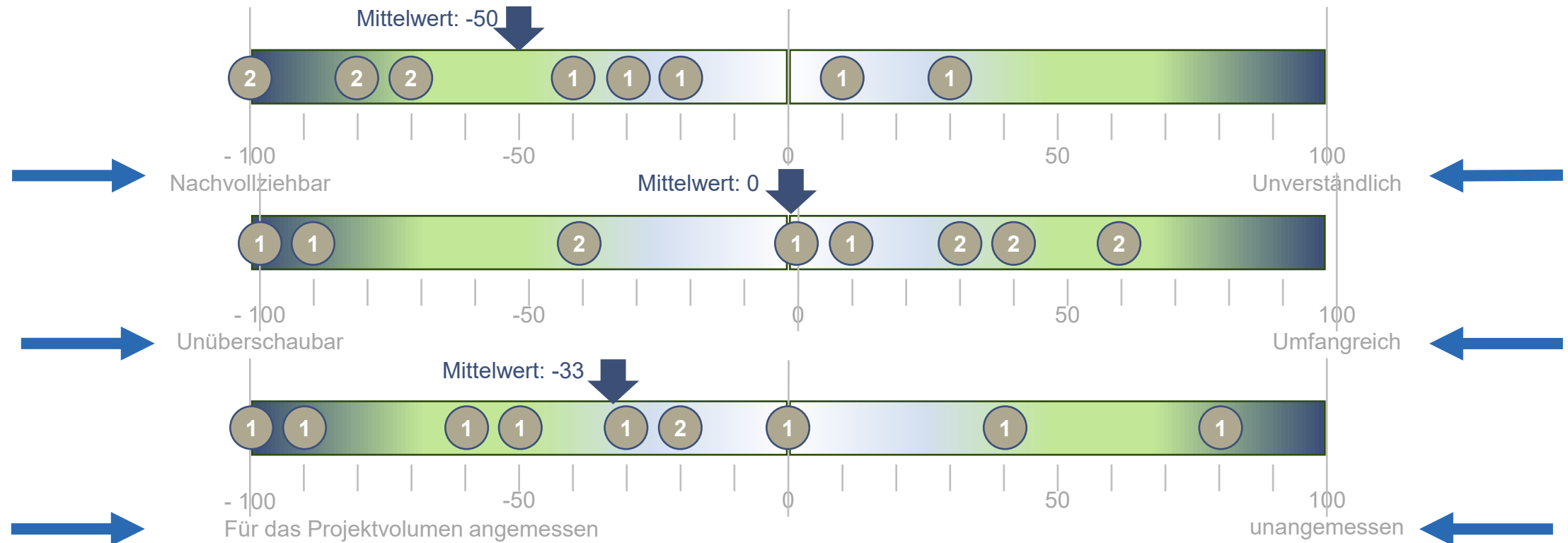
■ Trifft voll und ganz zu   
 ■ Trifft eher zu   
 ■ Trifft eher nicht zu   
 ■ Trifft überhaupt nicht zu   
 ■ Kann ich nicht beurteilen.

Anzahl Befragte  
(n = 13)

# Auswertungsbericht Onlinebefragung

## Projektträger:innen

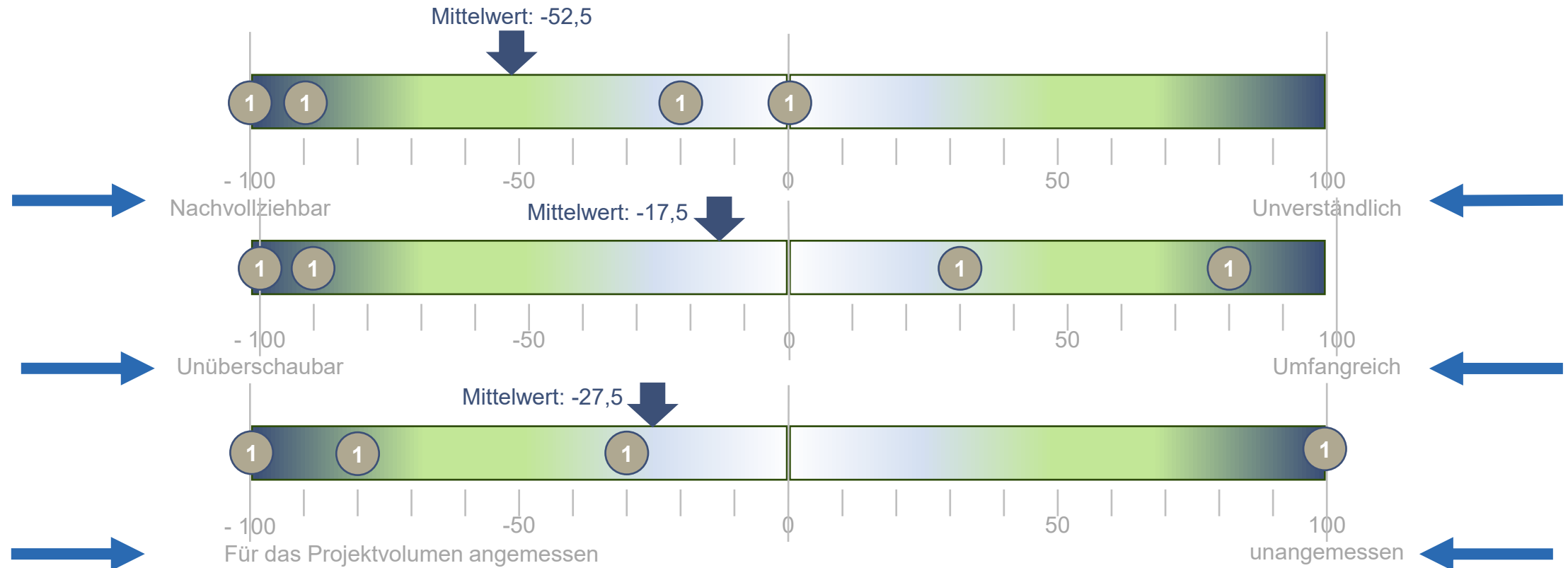
Projektkonzeption und Umsetzungsprozess: Den Prozess der Projektantragsstellung vom Projektaufruf bis zur Bewilligung habe ich empfunden als ... *Geschlossene Fragen, Abstufung*



Anzahl Befragte  
(n = 13)

# Auswertungsbericht Onlinebefragung Projektträger:innen

Projektkonzeption und Umsetzungsprozess: Das Erstellen des Verwendungsnachweises habe ich empfunden als... *Geschlossene Fragen, Abstufung*



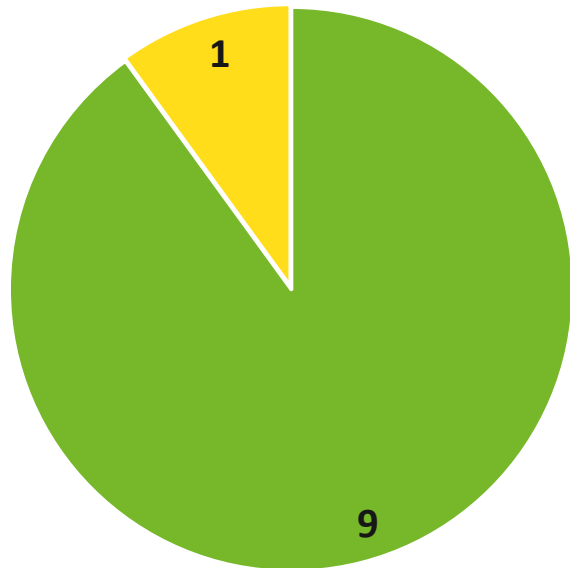
Anzahl Befragte  
(n = 4)

# Auswertungsbericht Onlinebefragung

## Projektträger:innen

Allgemeines Feedback: „Würden Sie noch einmal Fördermittel für ein Grundbudget-Projekt bei der AktivRegion Schlei-Ostsee beantragen?“

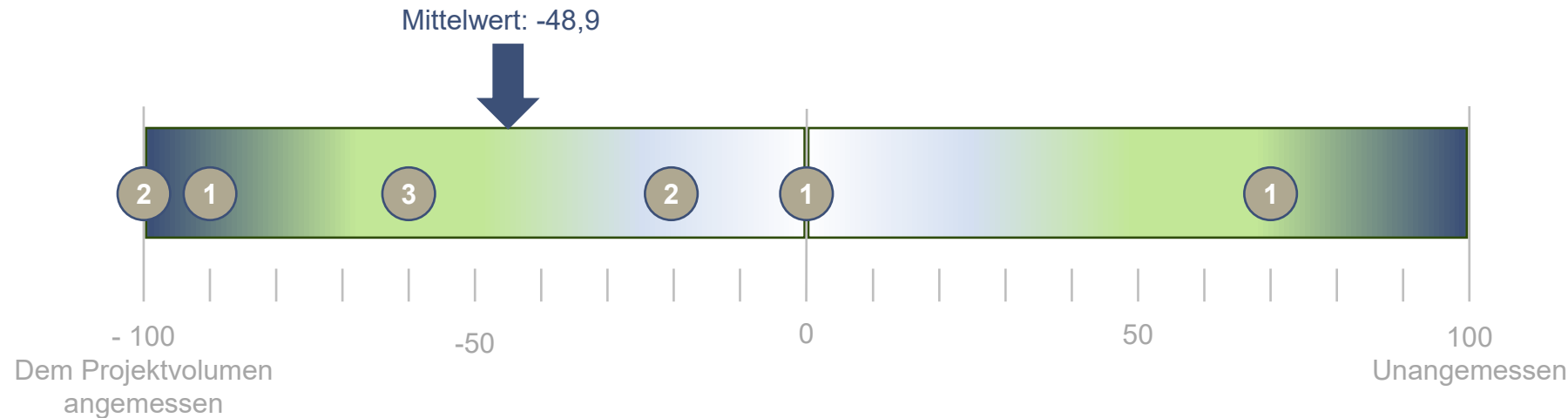
*Geschlossene Frage, je eine Nennung je Befragten*



■ Ja. ■ Nein.

Allgemeines Feedback: „Wie zufrieden waren Sie insgesamt mit dem Förderverfahren?“

*Geschlossene Fragen, Abstufung*



In Anzahl der Nennungen

Anzahl Befragte  
(n = 10)

IE sind  
gefragt!

# Optimierungsvorschläge für „Struktur AktivRegion“

??

Vereinfachung der  
Verfahrensabläufe

Wie können Handwerksbetriebe,  
Kultur/kulturelle Bildung und  
Seniorenvertretungen gewonnen  
werden?



	V	Z
p	Erfolg	Möglichkeiten
n	Misserfolg	Hindernisse

H

# Auswertungsbericht Onlinebefragung

Halbzeitevaluierungs-Workshop  
Thema: Struktur AktivRegion

	Vergangenheit	Zukunft
positiv	Succès - Erfolg	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vereinfachung der Verfahrensabläufe</li> <li>- Best Practice Beispiele -&gt; Prozesse verständlicher machen</li> </ul> Potentialités - Möglichkeiten
negativ	Echecs - Misserfolg	Obstacles - Hindernisse <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bekannte Hürde, Vereinfachung schwer möglich durch starre Prozesse</li> </ul>

HEUTE

Anzahl Teilnehmer  
(n = 6)



# Halbzeitevaluation der Förderperiode 2023-2027/2029

## Auswertungsbericht

REGIONALMANAGEMENT

# Auswertungsbericht Onlinebefragung Mitglieder und Vorstand

Unterstützung durch das Regionalmanagement: „Inwiefern treffen folgende Aussagen zu?“

*Geschlossene Fragen, eine Antwort je Aspekt*

Mittelwerte	Aspekte	Trifft voll und ganz zu 1	Trifft eher zu 2	Trifft eher nicht zu 3	Trifft überhaupt nicht zu 4
1,3	Das RM ist ein kompetenter Ansprechpartner bei der Beratung von Projektideen.		◆		
1,3	Das RM berät kompetent zu LEADER-Fördermöglichkeiten.		◆		
1,5	Das RM gibt eine gute Übersicht und Hilfestellung über weitere Fördermöglichkeiten (z.B. GAK Ortsentwicklung).		◆		
1,5	Das RM ist hilfreich bei der Vernetzung in der Region.		◆		
1,7	Die Öffentlichkeitsarbeit des RM trägt zu einer besseren öffentlichen Wahrnehmung des LEADER-Prozesses bei.		◆		
1,6	Mit der Arbeit des RM bin ich insgesamt zufrieden.		◆		

Anzahl Befragte  
(n = 24)

# Auswertungsbericht Onlinebefragung Mitglieder und Vorstand

## Unterstützung durch das Regionalmanagement: Anmerkungen, Kritik und Wünsche *Offene Frage*

Das Management von Förderung in der Aktiv Region ist symptomatisch für das " **FÖRDERGESCHWÜR** " insgesamt. Für kleine Betriebe ist der bürokratische Aufwand nicht mehr zu händeln. In der Kommune laufen die Prozesse unendlich lange, Personalaufwand nimmt immer mehr zu. Politik müsste reagieren: Weniger Förderung, vor allem Förderung aus den obersten Gebietskörperschaften Bund und EU deutlich reduzieren. Die unteren Ebenen müssten finanziell so ausgestattet sein, dass sie selbstständig über Maßnahmen und Projekte entscheiden kann. Wer als maritimer Unternehmer merkt, dass es zwar keinen Fisch mehr gibt, die Mittel im "Fischereifond" immer noch üppig sind und die Personalstrukturen in der Fischereiaufsicht zunehmen, Wasserschutz, Küstenwache sich um Angler und Fischereikontrolle kümmern und dann geplant im Zuge vom Aktionsplan Ostsee auch noch die Fischer zu Rangern umzufunktionieren, fragt sich, ob es sinnvoll und angemessen bezahlbar ist. (N=2)

Über die Mitwirkenden und Antragsteller hinaus ist das **RM WENIG BEKANNT**. (N=1)

Mehr Projekt beschließen, als das Grundbudget es hergibt, um **RESTMITTEL AUS ANDEREN REGIONEN ZU BEKOMMEN**. (N=1)

**UMVERTEILUNG DER MITTEL** von bisher nicht ausgeschöpften Säulen in ausgeschöpfte Säulen. (N=1)

Bitte weiter **AUSSCHAU HALTEN NACH MÖGLICHEN PRODUKTIVEN ARBEITSPLÄTZEN**, nicht zu sehr auf Tourismus und Dienstleistung fixiert sein. (N=2)

**JUGEND MUSS MEHR EINGEBUNDEN** / motiviert werden, z.B. mit eigenem Fördertopf oder höhere Förderquote. Insgesamt wäre es besser, wenn Regionen eigene Schwerpunkte setzen können, weil die Themen regional unterschiedlich sind. (N=1)

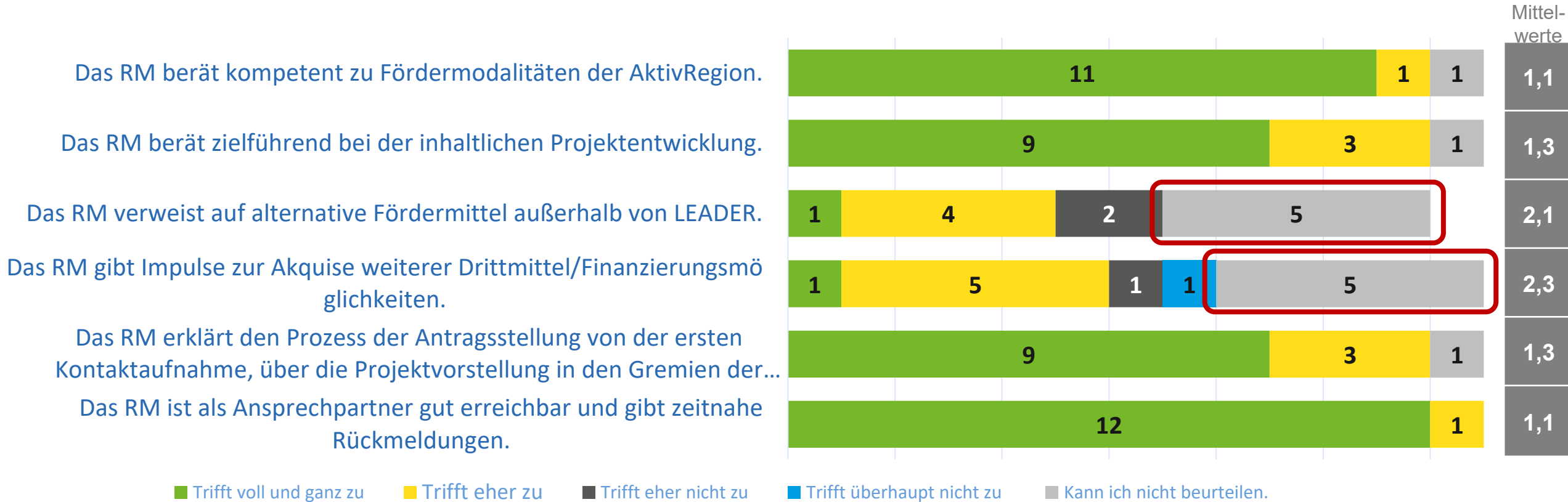
Anzahl Befragte  
(n = 24)

# Auswertungsbericht Onlinebefragung

## Projektträger:innen

Unterstützung durch das Regionalmanagement: „Inwiefern treffen folgende Aussagen zu?“

Geschlossene Fragen, eine Antwort je Aussage



Anzahl Befragte  
(n = 13)

# Auswertungsbericht Onlinebefragung

## Projektträger:innen

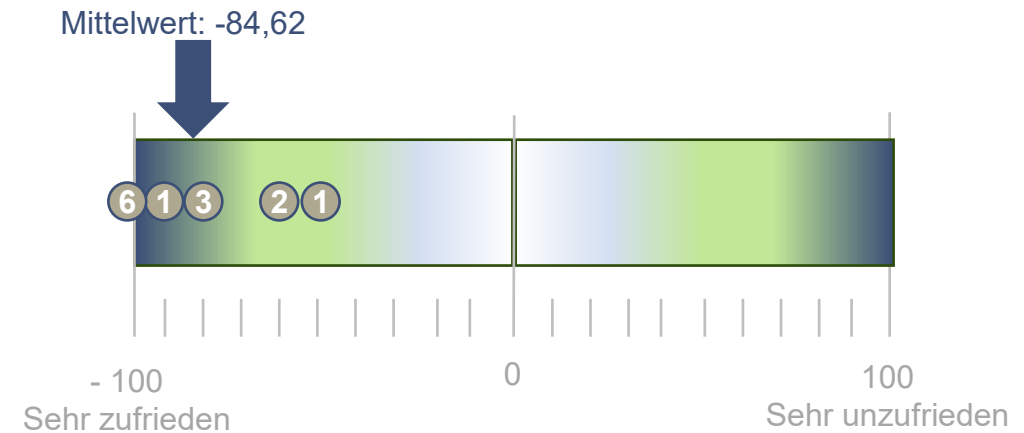
Unterstützung durch das Regionalmanagement:  
Ohne das Regionalmanagement wäre mir die  
Antragsstellung schwergefallen.

*Geschlossene Frage, eine Nennung je Befragten*

	Anzahl der Nennungen
<b>Ja.</b>	<b>11</b>
<b>Nein.</b>	<b>2</b>
<b>Keine Angabe.</b>	<b>0</b>

„Wie zufrieden waren Sie mit dem  
Regionalmanagement insgesamt?“

*Geschlossene Frage, Abstufung*



Anzahl Befragte  
(n = 13)

# Auswertungsbericht Onlinebefragung Mitglieder und Vorstand

Vorstandsmitglieder: In der AktivRegion wurden bis zum 23.07.2025 in der aktuellen Förderperiode 17 Projekte vom Vorstand positiv beschlossen und 1 Projekt durch den Vorstand abgelehnt.

Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Aspekten? *Geschlossene Frage, eine Antwort je Aussage*

Mittelwerte	Aussagen	Vollumfänglich zufrieden 1	Sehr zufrieden 2	Mittelmäßig zufrieden 3	Gering zufrieden 4	Überhaupt nicht zufrieden 5
2	Zufriedenheit mit der Auswahl der geförderten Projekte.	----- ----- ----- ----- -----	◆			
1,8	Zufriedenheit mit der Verteilung der Projekte innerhalb der AktivRegion Schleio Ostsee (gleichmäßig auf alle Städte / Gemeinden / Ämter - „räumlich gerecht“).	----- ----- ----- ----- -----	◆			
2	Zufriedenheit mit den Kernthemen*.	----- ----- ----- ----- -----	◆			
2,3	Zufriedenheit mit der Einflussmöglichkeit des Vorstands auf die Projektauswahl.	----- ----- ----- ----- -----		◆		

Anzahl Befragte  
(n = 15)

# Auswertungsbericht Onlinebefragung Mitglieder und Vorstand

Wie gut sind Sie über die folgenden Aspekte der AR Schlei-Ostsee informiert?

*Geschlossene Frage, eine Antwort je Aspekt*

Mittelwert	Aspekt	<i>sehr gut</i> 1	<i>gut</i> 2	<i>mittel- mäßig</i> 3	<i>gering</i> 4	<i>überhaupt nicht</i> 5
1,9	Projekte	-----	◆-----	-----	-----	-----
1,6	Struktur und Organisation der AktivRegion Schlei-Ostsee	-----	◆-----	-----	-----	-----
1,7	Aufgaben des Regionalmanagements (RM)	-----	◆-----	-----	-----	-----

Anzahl Befragte  
(n = 24)

# Auswertungsbericht Onlinebefragung

## Projektträger:innen

Projektkonzeption und Umsetzungsprozess: „Inwiefern treffen folgende Aussagen zu?“

Geschlossene Fragen, eine Antwort je Aussage

Aspekte		Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft überhaupt nicht zu
		1	2	3	4
Mittelwerte					
2,2	Das Vorhaben hat sich durch Festlegung detaillierterer Projektziele deutlich verbessert.		◆		
2,1	Die Tragfähigkeit und Realisierbarkeit meines Projekts wurden im Abstimmungsprozess mit dem Regionalmanagement deutlich verbessert.		◆		
2,4	Der zusätzliche Aufwand für die Akquise der Fördermittel war für das Projekt angemessen.		◆		
1,9	Der Umfang des Austausches und Beratung durch die Bewilligungsstelle (LLnL) war für das Projekt angemessen.	◆			

Anzahl Befragte  
(n = 12)

IE sind  
gefragt!

# Optimierungsvorschläge für „Regionalmanagement“

??

Wie kann die Zufriedenheit mit der Einflussmöglichkeit des Vorstands auf die Projektauswahl erhöht werden?

Bürokratische Herausforderungen bleiben; Unterstützung aber auch!



	v	z
p	Erfolg	Möglichkeiten
n	Misserfolg	Hindernisse

H

# Auswertungsbericht Onlinebefragung

Halbzeitevaluierungs-Workshop  
Thema: Regionalmanagement

	Vergangenheit	Zukunft
positiv	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gute und kompetente Unterstützung durch das RM</li> <li>- Verständnis und Zusammenarbeit mit dem RM immer möglich</li> <li>- Aktive Klärung von Problemen</li> </ul> <p><b>Succès - Erfolg</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fortlaufende Unterstützung durch das Regionalmanagement wie bisher</li> </ul> <p><b>Potentialités - Möglichkeiten</b></p>
negativ	<p><b>Echecs - Misserfolg</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bekannte Hürde, Vereinfachung schwer möglich durch starre Prozesse</li> <li>- Bürokratische Herausforderungen bleiben bestehen</li> </ul> <p><b>Obstacles - Hindernisse</b></p>

HEUTE

Anzahl Teilnehmer  
(n = 6)



# Halbzeitevaluation der Förderperiode 2023-2027/2029

## Auswertungsbericht

Arbeitskreise

# Auswertungsbericht Onlinebefragung Arbeitskreise und Mitglieder/Vorstand

Inwieweit treffen folgende Aussagen vor dem Hintergrund der gesamten Umsetzung von AktivRegionsaktivitäten zu? *Geschlossene Frage, eine Antwort je Aspekt*

Durch die Aktivregion...		Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft überhaupt nicht zu
		1	2	3	4
Mittelwerte					
1,6	1,5	... werden neue Möglichkeiten zur Entwicklung der Region aufgezeigt.			
1,6	1,5	... wird regionales Denken gestärkt.			
1,8	1,7	... nimmt Ihr Verständnis für die Interessen und Sichtweisen anderer Akteursgruppen in der Region zu.			
1,8	1,5	... wird Wissen weitergegeben/ ausgetauscht.			
1,6	1,7	... erfahren regionale Besonderheiten eine größere Wertschätzung in der Region.			
1,9	1,7	... wird die Zusammenarbeit unterschiedlicher Themenbereiche gefördert.			
1,9	1,5	... wird die Zusammenarbeit über kommunale Grenzen hinaus weiter verbessert.			
2,4	2,1	... erhöht sich das Engagement von Ehrenamtlichen.			
2	1,8	... wächst die Bereitschaft der regionalen Akteure, Herausforderungen gemeinsam zu lösen.			

Anzahl Befragte  
(n = 15)

# Auswertungsbericht Onlinebefragung Arbeitskreise und Mitglieder/Vorstand

Wie bewerten Sie die drei bestehenden Arbeitskreise (Klimaschutz, Daseinsvorsorge und regionale Wertschöpfung)? *Geschlossene Frage, eine Antwort je Aspekt*

Arbeitskreise (n=15) und Mitglieder/Vorstand (n=23)

Mittelwerte		Aspekte	Trifft voll und ganz zu <b>1</b>	Trifft eher zu <b>2</b>	Trifft eher nicht zu <b>3</b>	Trifft überhaupt nicht zu <b>4</b>
1,8	1,5	Die Sitzungsorte sind gut ausgewählt.				
1,6	1,7	Die zeitliche Terminierung ist gut gewählt (Wochentag und Uhrzeit).				
1,6	1,5	Die Projektbesichtigungen im Rahmen der Sitzungen sind wichtig.				
1,3		Die Vorstellung der Projekte in den Arbeitskreisen ist zielführend.				
1,4	1,4	Die Vorstellung der Projekte durch die Projektträger selbst ist wichtig.				
1,7	1,9	Die Sitzungen sind wichtig in Präsenz.				

Anzahl Befragte  
(n = 15)

# Auswertungsbericht Onlinebefragung Mitglieder und Vorstand

Prozess und Umsetzung der Integrierten Entwicklungsstrategie (IES)

Mitglieder/Vorstand (n=23)	Ja	Nein	Kann ich nicht beurteilen.
Ist aus Ihrer Sicht...			
... die Vorstellung der Projekte in einem der Arbeitskreise zielführend?	20	2	0

Anzahl Befragte  
(n = 23)

# Auswertungsbericht Onlinebefragung Arbeitskreise und Mitglieder/Vorstand

## Prozess und Umsetzung der Integrierten Entwicklungsstrategie (IES)

*Geschlossene Frage, eine Antwort je Aspekt*

Arbeitskreise (n=15) und Mitglieder/Vorstand (n=23) Soll es zur Vorstellung von Projekten...	Ja		Nein		Kann ich nicht beurteilen.	
... weiterhin PRO ZUKUNFTSTHEMA EINEN Arbeitskreis geben? (Drei Arbeitskreise: Klimaschutz, Daseinsvorsorge und regionale Wertschöpfung)	7	10	2	8	6	4
... NUR NOCH EINEN ARBEITSKREIS geben, der alle Zukunftsthemen abdeckt? (z.B. zentraler Arbeitskreis)	5	8	5	12	5	3
... GAR KEINE ARBEITSKREISE mehr geben? (sondern z.B. einen Projektausschuss mit ausgewählten Vorstandsmitgliedern)	1	3	9	14	5	5

Anzahl Befragte  
(n = 15)

Anzahl Befragte  
(n = 23)

...IE sind  
gefragt!

# Optimierungsvorschläge für „Arbeitskreise“

**Vielleicht findet der  
Vorstand das gut!?**

**Da Arbeitsaufwand  
nicht mehr im  
Verhältnis steht, AK  
abschaffen**

**Vorstand müsste sich ohne  
Arbeitskreis (sprich ohne  
Empfehlung aus dem AK) mit  
jedem Projekt intensiver  
beschäftigen**

**Arbeitskreis abschaffen und  
Projekte in öffentlicher  
Vorstandssitzung vorstellen, die  
häufiger stattfinden müssten**

**Möglichkeiten an der  
AR teilzunehmen ohne  
Arbeitskreise:  
Vorstandssitzungen  
sind öffentlich**

**Information: Es ist keine Pflicht  
Arbeitskreise zu haben**

**Viele Arbeitskreise  
sind schlecht  
besucht und damit  
nicht produktiv**



**Probehalber noch  
einen Arbeitskreis**

**Arbeitskreise  
abschaffen**

**Sollte das Thema AK-Ja-  
Nein auch in der  
Mitgliederversammlung  
besprochen werden? Ja.**

**Diskussion soll im  
Vorstand erneut geführt  
werden, um gemeinsam  
zu entscheiden.**

	<b>v</b>	<b>z</b>
<b>p</b>	<b>Erfolg</b>	<b>Möglichkeiten</b>
<b>n</b>	<b>Misserfolg</b>	<b>Hindernisse</b>

**H**

# Auswertungsbericht Onlinebefragung

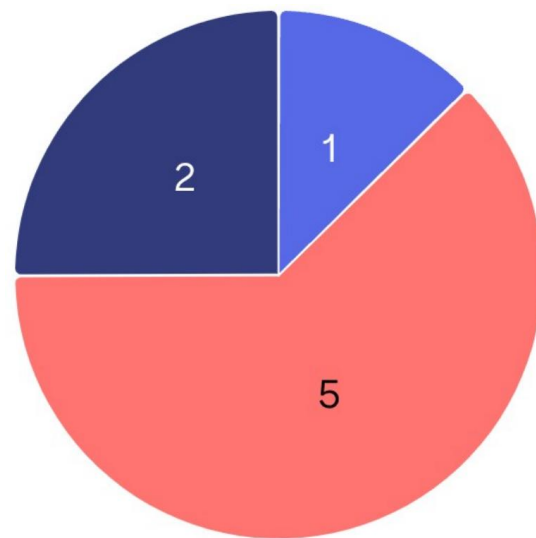
Halbzeitevaluierungs-Workshop  
Thema: Arbeitskreise

	Vergangenheit	Zukunft
positiv	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bessere Verfolgung der Projekte</li> <li>- Presse Möglichkeit</li> <li>- Zu Beginn gut genutzt</li> </ul> <p><b>Succès - Erfolg</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Probesthalber nur noch einen Arbeitskreis oder Zusammenlegung in die Vorstandssitzung -&gt; häufigere Termine, dafür keine Dopplungen</li> <li>- Diskussion über AK im Vorstand für gemeinsame Entscheidung und Lösung</li> </ul> <p><b>Potentialités - Möglichkeiten</b></p>
negativ	<p><b>Echecs - Misserfolg</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nur noch gering besucht, nicht mehr produktiv</li> <li>- Dopplungen zur Vorstandssitzung</li> <li>- Arbeitsaufwand steht nicht im Verhältnis zu Nutzen</li> <li>- Häufig gleiche Personen</li> </ul>	<p><b>Obstacles - Hindernisse</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bekannte Hürde, Vereinfachung schwer möglich durch starre Prozesse</li> <li>- Bürokratische Herausforderungen bleiben bestehen</li> </ul>

HEUTE

Anzahl Teilnehmer  
(n = 6)

# In welcher Form sollen die Arbeitskreise Ihrer Meinung nach weitergeführt werden?



- 1 Weiterhin drei Arbeitskreise.
- 5 Nur noch einen Arbeitskreis.
- 2 Keine Arbeitskreise mehr.



oder über [menti.com](https://www.menti.com) mit dem Code: 3335 1487



# Halbzeitevaluation der Förderperiode 2023-2027/2029

**Auswertungsbericht  
- Gegenüberstellung -  
Mitglieder / Vorstand und  
Arbeitskreise**

PROZESSE UND STRATEGIEN

# Auswertungsbericht Onlinebefragung Arbeitskreise und Mitglieder / Vorstand

Wie vertraut sind Sie mit der Fördermöglichkeit der AR Schlei-Ostsee?

Mittelwert		Aspekt	sehr gut 1	gut 2	mittel- mäßig 3	gering 4	überhaupt nicht 5
2,2	2,9	LEADER / „Grundbudget“ (Europäischer Landwirtschaftsfonds – ELER)	-----	◆-----	◆-----	-----	-----
2		"Regionalbudget" (Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz - GAK)	-----	◆-----	-----	-----	-----
2,8		EMFAF (Europäischer Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds)	-----	◆-----	-----	-----	-----

Anzahl Befragte  
(n = 24)

# Auswertungsbericht Onlinebefragung

## Arbeitskreise

Inwieweit sind die Kernthemen in den Zukunftsthemen\_zukünftig (bis 2027/29) zur Steuerung der Entwicklung der Region geeignet? *Geschlossene Frage, eine Antwort je Aussage*

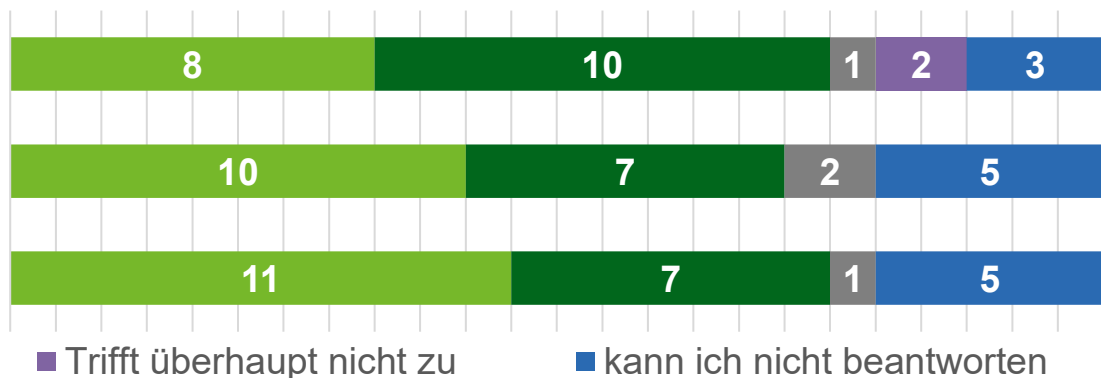
Mittelwerte	Kernthemen in den drei Zukunftsthemen		Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft überhaupt nicht zu
			1	2	3	4
1,7	Klimaneutrale und klimaschonende Mobilität.	<b>Klimaschutz &amp; Klimawandelanpassung</b>	---	◆	---	---
1,8	Klimaschutzmaßnahmen in der Region.		---	◆	---	---
2	Anpassungsmaßnahmen in Hinblick auf die globale Erderwärmung.		---	---	◆	---
1	Freizeit- und Kulturaktivitäten ausbauen und Strukturen schaffen.	<b>Daseinsvorsorge &amp; Lebensqualität</b>	◆	---	---	---
1,3	Leben und Arbeiten in der Gemeinde.		---	◆	---	---
2	Gewährleistung der lokalen Basisdienstleistungen.		---	---	◆	---
1,3	Weiterentwicklung und Qualifizierung des kulturellen und touristischen Angebots.	<b>Regionale Wertschöpfung</b>	---	◆	---	---
1,3	Stärkung der regionalen Wirtschaft.		---	◆	---	---

Anzahl Befragte  
(n = 5)

# Auswertungsbericht Onlinebefragung Mitglieder und Vorstand

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen bezüglich der Integrierten Entwicklungsstrategie 2023-2027/2029 (IES) der AktivRegion Schlei-Ostsee zu? *Geschlossene Frage, eine Antwort je Aspekt*

Mittelwert	Aspekte	Trifft voll und ganz zu 1	Trifft eher zu 2	Trifft eher nicht zu 3	Trifft überhaupt nicht zu 4
1,9	Der Inhalt der IES ist mir bekannt.				
1,6	Die strategischen Ziele der IES (Zukunftsthemen, Kernthemen) eignen sich zukünftig (bis 2027/29) zur Steuerung der Entwicklung der Region.				
1,5	Die ausgewählten Projekte leisten einen Beitrag zu den strategischen Zielen der IES.				



Anzahl Befragte (n = 24)

IE sind  
gefragt!

# Optimierungsvorschläge für „Prozesse und Strategien“

Projekte zum Thema  
Klima vorstellen, um  
Ideen anzuregen

Vorschlag:  
Mittelverschiebung sollte  
möglich sein; sollte Vor Ort  
entschieden werden können

Versuchen andere, neue  
Arbeitsplätze schaffen,  
auch im Bereich Klima

Förderbedingungen absenken?  
– andere Förderprogramme  
zum Klima sind attraktiver als  
Leader

Weitere  
Förderinfoveranstaltung  
im Frühjahr 2026 – alle  
Interessierten einladen

Webinare Anfang 2026 zu  
folgenden Themen:

- LEADER/Grundbudget
- Regionalbudget
- EMFAF



	V	Z
p	Erfolg	Möglichkeiten
n	Misserfolg	Hindernisse

H

# Auswertungsbericht Onlinebefragung

Halbzeitevaluierungs-Workshop  
Thema: Prozesse und Strategien

	Vergangenheit	Zukunft
positiv	<p>Succès - Erfolg</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mittelverschiebung -&gt; mehr Projekte fördern (Bsp. Thema Klima - viel Budget offen)</li> <li>- Mittelverschiebung sollte vor Ort entschieden werden können</li> <li>- Neue Arbeitsplätze in der Region schaffen (auch im Bereich Klima)</li> <li>- Projekte aus dem Bereich Klima aus anderen Regionen Vorstellen -&gt; Ideen und Entwicklung anregen</li> <li>- Förderveranstaltungen wahrnehmen (Frühjahr 2026, Webinare)</li> </ul> <p>Potentialités - Möglichkeiten</p>
negativ	<p>Echecs - Misserfolg</p>	<p>Obstacles - Hindernisse</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mittelverschiebung weg von Klima schwieriges Statement in aktueller Lage -&gt; zunehmende Wichtigkeit von Klimawandelthematiken</li> <li>- Erhöhte Präsenz der AR führt zu höherer Konkurrenz um Fördermittel</li> <li>- Unausgeglichene Nutzung der Fördermittel</li> </ul>

HEUTE

Anzahl Teilnehmer  
(n = 6)

# Was sind für Sie die wichtigsten Aspekte und Ergebnisse der Halbzeitevaluierung?

Arbeitskreise  
abschaffen

👍 AK?

1 Arbeitskreis

Zur Zeit noch keine

Alles Top

Keine offenen Fragen mehr.  
Arbeitskreise abschaffen,  
alle Möglichkeiten der  
Vereinfachung nutzen.

Grundsätzlich funktioniert  
die Aktiv-Region, es gibt wie  
überall  
Optimierungsmöglichkeiten;  
meist Kleines

alles besprochen



oder über [menti.com](https://www.menti.com) mit dem Code: 3335 1487

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und Mitarbeit

**LAG AktivRegion Schlei-Ostsee e.V.**

c/o Amt Südangeln

Toft 7 | 24860 Böklund

[mathias.heintz@amt-suedangeln.de](mailto:mathias.heintz@amt-suedangeln.de)

[angela.gundlach@amt-suedangeln.de](mailto:angela.gundlach@amt-suedangeln.de)

**inspektour GmbH**

**Tourismus- und Regionalentwicklung**

Osterstraße 124 | 20255 Hamburg

tel: +49 (0)40 414 3887 40

[ralf.trimborn@inspektour.de](mailto:ralf.trimborn@inspektour.de) | [ulrike.naumes@inspektour.de](mailto:ulrike.naumes@inspektour.de)

[www.inspektour.de](http://www.inspektour.de)

